

Gemeinde Leopoldshöhe

# Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2016



## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
• Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk	1
• Bestätigungsvermerk Wirtschaftsprüfer	2
• Gesamtergebnisrechnung	3
• Gesamtfinanzzrechnung	5
• Teilrechnungen Produktbereiche 001 bis 016	7
• Bilanz zum Stichtag 31.12.2016	55
• Anhang	56
• Anlage 1 zum Anhang Anlagenspiegel	75
• Anlage 2 zum Anhang Forderungsspiegel	76
• Anlage 3 zum Anhang Verbindlichkeitenspiegel	77
• Anlage 4 zum Anhang Rückstellungsübersicht	78
• Lagebericht	79
• Anlage 1 zum Lagebericht Kennzahlenset	
• Anlage 2 zum Lagebericht Übersicht über die Mitglieder nach § 95 Abs. 2 GO NW	

### **Aufstellungsvermerk**

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2016 wurde nach den Vorschriften des § 95 Abs. 3 GO NRW aufgestellt.

Leopoldshöhe, 05.10.2017



(Aust)

Kämmerer

---

### **Bestätigungsvermerk**

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2016 wird gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW bestätigt.

Leopoldshöhe, 06.10.2017



(Schemmel)

Bürgermeister

BESTÄTIGUNGSVERMERK

An die Gemeinde Leopoldshöhe:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und den Lagebericht der Gemeinde Leopoldshöhe für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 101 Abs. 1 GO NRW und entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters und des Kämmers der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 23. Oktober 2017

**DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Kampen  
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink  
Wirtschaftsprüfer



**Gemeinde Leopoldshöhe**  
**Jahresabschluss 2016**  
**Gesamtergebnisrechnung**

<b>Ergebnisrechnung</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2015</b>	<b>Ansatz</b> <b>2016</b>	<b>Fortschreibung</b> <b>nach § 22</b> <b>GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie-</b> <b>bener Ansatz</b> <b>2016</b>	<b>Ist-</b> <b>Ergebnis</b> <b>2016</b>	<b>Vergleich</b> <b>Fortg.Ansatz</b> <b>Ist</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	18.559.929,76	20.395.300	0,00	20.395.300,00	20.486.994,83	91.694,83
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.767.446,79	3.026.190	0,00	3.026.190,00	5.452.293,67	2.426.103,67
Sonstige Transfererträge	2.100,00	1.600	0,00	1.600,00	4.815,66	3.215,66
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.632.893,15	2.345.300	0,00	2.345.300,00	2.035.703,28	-309.596,72
Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.918,68	171.900	0,00	171.900,00	171.278,57	-621,43
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.570.716,44	2.640.730	0,00	2.640.730,00	731.932,72	-1.908.797,28
Sonstige ordentliche Erträge	654.195,43	672.950	0,00	672.950,00	1.096.134,37	423.184,37
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>26.371.200,25</b>	<b>29.253.970</b>	<b>0,00</b>	<b>29.253.970,00</b>	<b>29.979.153,10</b>	<b>725.183,10</b>
Personalaufwendungen	7.016.971,39	7.251.280	0,00	7.251.280,00	7.443.990,73	192.710,73
Versorgungsaufwendungen	459.301,49	346.850	0,00	346.850,00	155.887,74	-190.962,26
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.023.242,83	5.286.790	0,00	5.286.790,00	5.259.141,80	-27.648,20
Bilanzielle Abschreibungen	1.468.218,32	1.493.000	0,00	1.493.000,00	1.590.217,29	97.217,29
Transferaufwendungen	16.438.746,82	15.586.790	0,00	15.586.790,00	15.233.917,27	-352.872,73
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.028.337,27	1.784.160	0,00	1.784.160,00	1.600.321,96	-183.838,04
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.434.818,12</b>	<b>31.748.870</b>	<b>0,00</b>	<b>31.748.870,00</b>	<b>31.283.476,79</b>	<b>-465.393,21</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.063.617,87</b>	<b>-2.494.900</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.494.900,00</b>	<b>-1.304.323,69</b>	<b>1.190.576,31</b>
Finanzerträge	2.223.234,82	2.650.250	0,00	2.650.250,00	1.309.062,53	-1.341.187,47
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	689.262,76	650.100	0,00	650.100,00	520.795,78	-129.304,22
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.533.972,06</b>	<b>2.000.150</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000.150,00</b>	<b>788.266,75</b>	<b>-1.211.883,25</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.529.645,81</b>	<b>-494.750</b>	<b>0,00</b>	<b>-494.750,00</b>	<b>-516.056,94</b>	<b>-21.306,94</b>
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00

<b>Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.529.645,81</b>	<b>-494.750</b>	<b>0,00</b>	<b>-494.750,00</b>	<b>-516.056,94</b>	<b>-21.306,94</b>
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	61.084,34	4.000	0,00	4.000,00	148.964,95	144.964,95
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	11.904,03	-3.500	0,00	-3.500,00	15.085,20	18.585,20
Verrechnungssaldo	49.180,31	7.500	0,00	7.500,00	133.879,75	126.379,75



**Gemeinde Leopoldshöhe**  
**Jahresabschluss 2016**  
**Gesamtfinanzrechnung**

<b>Finanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	18.964.895,71	19.195.300	0,00	19.195.300,00	19.752.872,38	557.572,38
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.150.189,68	2.441.190	0,00	2.441.190,00	4.647.647,80	2.206.457,80
Sonstige Transfereinzahlungen	2.100,00	1.600	0,00	1.600,00	4.815,66	3.215,66
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.153.511,96	1.899.400	0,00	1.899.400,00	1.567.824,67	-331.575,33
Privatrechtliche Leistungsentgelte	233.682,15	171.900	0,00	171.900,00	171.569,62	-330,38
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.368.989,05	2.640.730	0,00	2.640.730,00	643.594,81	-1.997.135,19
Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.928.386,92	672.950	0,00	672.950,00	3.274.634,40	2.601.684,40
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.686.905,49	2.650.250	0,00	2.650.250,00	2.982.133,78	331.883,78
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.488.660,96</b>	<b>29.673.320</b>	<b>0,00</b>	<b>29.673.320,00</b>	<b>33.045.093,12</b>	<b>3.371.773,12</b>
Personalauszahlungen	6.648.694,63	6.972.980	0,00	6.972.980,00	6.844.544,59	-128.435,41
Versorgungsauszahlungen	265.666,04	237.000	0,00	237.000,00	225.303,00	-11.697,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.777.723,75	5.138.080	0,00	5.138.080,00	5.259.271,59	121.191,59
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	723.023,58	650.100	0,00	650.100,00	547.974,55	-102.125,45
Transferauszahlungen	16.149.194,51	15.586.790	0,00	15.586.790,00	15.434.987,03	-151.802,97
Sonstige Auszahlungen	4.193.967,11	1.771.160	0,00	1.771.160,00	4.356.277,89	2.585.117,89
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.758.269,62</b>	<b>30.356.110</b>	<b>0,00</b>	<b>30.356.110,00</b>	<b>32.668.358,65</b>	<b>2.312.248,65</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.269.608,66</b>	<b>-682.790</b>	<b>0,00</b>	<b>-682.790,00</b>	<b>376.734,47</b>	<b>1.059.524,47</b>
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	787.842,44	816.700	0,00	816.700,00	824.490,42	7.790,42
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	80.544,24	15.000	0,00	15.000,00	158.908,60	143.908,60
Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	149.859,25	80.000	0,00	80.000,00	16.757,44	-63.242,56
Sonstige Investitionseinzahlungen	5.402.740,81	7.800	0,00	7.800,00	10.501,32	2.701,32
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.420.986,74</b>	<b>919.500</b>	<b>0,00</b>	<b>919.500,00</b>	<b>1.010.657,78</b>	<b>91.157,78</b>
Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	29.558,92	110.000	0,00	110.000,00	24.009,33	-85.990,67

<b>Finanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Auszahlungen für Baumaßnahmen	674.593,52	1.330.000	0,00	1.330.000,00	679.188,00	-650.812,00
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	324.523,25	805.750	0,00	805.750,00	843.584,80	37.834,80
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	100.000,00	100.000	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.128.675,69	2.345.750	0,00	2.345.750,00	1.646.782,13	-698.967,87
Saldo aus Investitionstätigkeit	5.292.311,05	-1.426.250	0,00	-1.426.250,00	-636.124,35	790.125,65
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>3.022.702,39</b>	<b>-2.109.040</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.109.040,00</b>	<b>-259.389,88</b>	<b>1.849.650,12</b>
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.030.000,00	1.571.000	0,00	1.571.000,00	1.579.485,23	8.485,23
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.000.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung und Gewährung von Darlehen	913.146,85	810.000	0,00	810.000,00	1.424.860,60	614.860,60
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.100.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo der Finanzierungstätigkeit	-1.983.146,85	761.000	0,00	761.000,00	154.624,63	-606.375,37
<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>1.039.555,54</b>	<b>-1.348.040</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.348.040,00</b>	<b>-104.765,25</b>	<b>1.243.274,75</b>
Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.960.873,21	3.000.426	0,00	3.000.426,00	0,00	-3.000.426,00
<b>Liquide Mittel</b>	<b>3.000.428,75</b>	<b>1.652.386</b>	<b>0,00</b>	<b>1.652.386,00</b>	<b>-104.765,25</b>	<b>-1.757.151,25</b>



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschreibung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.035,31	19.000	0,00	19.000,00	64.906,04	45.906,04
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	901,25	400	0,00	400,00	902,00	502,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.882,28	58.600	0,00	58.600,00	56.416,30	-2.183,70
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	585.482,96	609.030	0,00	609.030,00	510.942,72	-98.087,28
Sonstige ordentliche Erträge	52.243,24	32.500	0,00	32.500,00	291.383,03	258.883,03
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>731.545,04</b>	<b>719.530</b>	<b>0,00</b>	<b>719.530,00</b>	<b>924.550,09</b>	<b>205.020,09</b>
Personalaufwendungen	2.595.456,73	2.617.440	0,00	2.617.440,00	2.877.668,03	260.228,03
Versorgungsaufwendungen	459.301,49	346.850	0,00	346.850,00	155.887,74	-190.962,26
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	579.011,88	629.950	0,00	629.950,00	613.015,86	-16.934,14
Bilanzielle Abschreibungen	68.261,02	75.700	0,00	75.700,00	78.924,40	3.224,40
Transferaufwendungen	24.314,62	60.000	0,00	60.000,00	34.367,31	-25.632,69
davon Krankenhausfinanzierungsumlage	2.760,00	15.000	0,00	15.000,00	3.841,40	-11.158,60
Sonstige ordentliche Aufwendungen	688.356,75	752.790	0,00	752.790,00	696.325,02	-56.464,98
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.414.702,49</b>	<b>4.482.730</b>	<b>0,00</b>	<b>4.482.730,00</b>	<b>4.456.188,36</b>	<b>-26.541,64</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.683.157,45</b>	<b>-3.763.200</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.763.200,00</b>	<b>-3.531.638,27</b>	<b>231.561,73</b>
Finanzerträge	3.024,00	3.000	0,00	3.000,00	3.225,00	225,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3.024,00</b>	<b>3.000</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.225,00</b>	<b>225,00</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.680.133,45</b>	<b>-3.760.200</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.760.200,00</b>	<b>-3.528.413,27</b>	<b>231.786,73</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.031.038,98	943.900	0,00	943.900,00	870.315,25	-73.584,75
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.739,75	24.600	0,00	24.600,00	9.645,07	-14.954,93
<b>Teilergebnis</b>	<b>-2.661.834,22</b>	<b>-2.840.900</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.840.900,00</b>	<b>-2.667.743,09</b>	<b>173.156,91</b>

<b>Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.508,75	0	0,00	0,00	7.744,00	7.744,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	742,25	400	0,00	400,00	1.936,00	1.536,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.374,50	58.600	0,00	58.600,00	55.341,73	-3.258,27
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	380.628,02	609.030	0,00	609.030,00	434.999,51	-174.030,49
Sonstige ordentliche Einzahlungen	38.641,57	32.500	0,00	32.500,00	-18.157,65	-50.657,65
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.685,00	3.000	0,00	3.000,00	1.387,00	-1.613,00
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>492.580,09</b>	<b>703.530</b>	<b>0,00</b>	<b>703.530,00</b>	<b>483.250,59</b>	<b>-220.279,41</b>
Personalauszahlungen	2.420.674,53	2.448.350	0,00	2.448.350,00	2.452.305,15	3.955,15
Versorgungsauszahlungen	265.666,04	237.000	0,00	237.000,00	225.303,00	-11.697,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	561.713,11	617.500	0,00	617.500,00	616.320,25	-1.179,75
Transferauszahlungen	22.001,01	60.000	0,00	60.000,00	33.285,91	-26.714,09
davon Krankenhausfinanzierungsumlage	446,39	15.000	0,00	15.000,00	2.760,00	-12.240,00
Sonstige ordentliche Auszahlungen	669.275,14	739.790	0,00	739.790,00	739.889,29	99,29
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.939.329,83</b>	<b>4.102.640</b>	<b>0,00</b>	<b>4.102.640,00</b>	<b>4.067.103,60</b>	<b>-35.536,40</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.446.749,74</b>	<b>-3.399.110</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.399.110,00</b>	<b>-3.583.853,01</b>	<b>-184.743,01</b>
EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	80.544,24	15.000	0,00	15.000,00	158.258,60	143.258,60
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>80.544,24</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>158.258,60</b>	<b>143.258,60</b>
AZ für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	29.558,92	110.000	0,00	110.000,00	24.009,33	-85.990,67
AZ für Baumaßnahmen	1.981,35	2.000	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	89.105,78	127.250	0,00	127.250,00	199.120,04	71.870,04
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>120.646,05</b>	<b>239.250</b>	<b>0,00</b>	<b>239.250,00</b>	<b>223.129,37</b>	<b>-16.120,63</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40.101,81</b>	<b>-224.250</b>	<b>0,00</b>	<b>-224.250,00</b>	<b>-64.870,77</b>	<b>159.379,23</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.486.851,55</b>	<b>-3.623.360</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.623.360,00</b>	<b>-3.648.723,78</b>	<b>-25.363,78</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz % Ist</b>
-------------------------------------	--------------------------	------------------------	--	--	-----------------------------------	---

#### **B 10108001 Geräte/Ausstattung Zentrale Verwaltung**

7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	3,87	5	0,00	5,00	0,58	-4,42
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,87	5	0,00	5,00	0,58	-4,42

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz % Ist</b>
<b>Saldo B 10108001</b>	<b>-3,87</b>	<b>-5</b>	<b>0,00</b>	<b>-5,00</b>	<b>-0,58</b>	<b>4,42</b>

#### **B 10108002 EDV Geräte/Ausstattung (>410 € netto)**

6831009 EZ aus der Veräußerung von bew	0,00	0	0,00	0,00	0,52	0,52
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,52	0,52
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	20,44	60	0,00	60,00	49,56	-10,44
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,44	60	0,00	60,00	49,56	-10,44
<b>Saldo B 10108002</b>	<b>-20,44</b>	<b>-60</b>	<b>0,00</b>	<b>-60,00</b>	<b>-49,04</b>	<b>10,96</b>

#### **B 30508002 Bauhof Geräte/Ausstattung**

6831009 EZ aus der Veräußerung von bew	1,80	15	0,00	15,00	11,67	-3,33
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,80	15	0,00	15,00	11,67	-3,33
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	56,65	50	0,00	49,80	131,65	81,85
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56,65	50	0,00	49,80	131,65	81,85
<b>Saldo B 30508002</b>	<b>-54,85</b>	<b>-35</b>	<b>0,00</b>	<b>-34,80</b>	<b>-119,98</b>	<b>-85,18</b>

#### **G 30008001 Grunderwerb Straßenbau**

7821009 AZ für den Erwerb von Grundstü	23,33	80	0,00	80,00	21,05	-58,95
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23,33	80	0,00	80,00	21,05	-58,95
<b>Saldo G 30008001</b>	<b>-23,33</b>	<b>-80</b>	<b>0,00</b>	<b>-80,00</b>	<b>-21,05</b>	<b>58,95</b>

#### **G 30008002 Allgemeines Grundvermögen**

6821009 EZ aus der Veräußerung von Grd	78,74	0	0,00	0,00	146,07	146,07
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78,74	0	0,00	0,00	146,07	146,07
7821009 AZ für den Erwerb von Grundstü	6,23	30	0,00	30,00	2,96	-27,04
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,23	30	0,00	30,00	2,96	-27,04
<b>Saldo G 30008002</b>	<b>72,51</b>	<b>-30</b>	<b>0,00</b>	<b>-30,00</b>	<b>143,11</b>	<b>173,11</b>

#### **I 10108001 DV-Verbindungsleitungen Rathaus**

7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	1,98	2	0,00	2,00	0,00	-2,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,98	2	0,00	2,00	0,00	-2,00
<b>Saldo I 10108001</b>	<b>-1,98</b>	<b>-2</b>	<b>0,00</b>	<b>-2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz % Ist</b>
<b>Sonstige Investitionen</b>						
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	2,61	3	0,00	3,00	6,00	3,00
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	3,47	6	0,00	6,00	6,26	0,26
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	2,07	3	0,00	3,00	5,07	2,07
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	0,00	0	0,00	0,45	0,00	-0,45
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8,15	12	0,00	12,45	17,34	4,89
<b>Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>-8,15</b>	<b>-12</b>	<b>0,00</b>	<b>-12,45</b>	<b>-17,34</b>	<b>-4,89</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40,10</b>	<b>-224</b>	<b>0,00</b>	<b>-224,25</b>	<b>-64,87</b>	<b>159,38</b>



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

<b>Teilergebnisrechnung</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2015</b>	<b>Ansatz</b> <b>2016</b>	<b>Fortschreib-</b> <b>ung nach § 22</b> <b>GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.-</b> <b>Ansatz</b> <b>2016</b>	<b>Ist-</b> <b>Ergebnis</b> <b>2016</b>	<b>Vergleich</b> <b>Fortg.Ansatz</b> <b>Ist</b>
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.277,50	41.500	0,00	41.500,00	62.655,79	21.155,79
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.785,38	117.000	0,00	117.000,00	137.021,67	20.021,67
Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.051,00	10.500	0,00	10.500,00	8.089,40	-2.410,60
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.541,67	3.000	0,00	3.000,00	3.833,90	833,90
Sonstige ordentliche Erträge	6.239,20	7.000	0,00	7.000,00	5.110,21	-1.889,79
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>203.894,75</b>	<b>179.000</b>	<b>0,00</b>	<b>179.000,00</b>	<b>216.710,97</b>	<b>37.710,97</b>
Personalaufwendungen	433.222,94	382.920	0,00	382.920,00	381.323,79	-1.596,21
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.063,84	138.300	0,00	138.300,00	153.868,64	15.568,64
Bilanzielle Abschreibungen	63.570,86	76.200	0,00	76.200,00	79.113,53	2.913,53
Transferaufwendungen	855,00	3.500	0,00	3.500,00	885,00	-2.615,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.504,42	71.020	0,00	71.020,00	80.884,73	9.864,73
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>698.217,06</b>	<b>671.940</b>	<b>0,00</b>	<b>671.940,00</b>	<b>696.075,69</b>	<b>24.135,69</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-494.322,31</b>	<b>-492.940</b>	<b>0,00</b>	<b>-492.940,00</b>	<b>-479.364,72</b>	<b>13.575,28</b>
Finanzerträge	1.514,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.514,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-492.808,31</b>	<b>-492.940</b>	<b>0,00</b>	<b>-492.940,00</b>	<b>-479.364,72</b>	<b>13.575,28</b>
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.594,09	27.000	0,00	27.000,00	37.515,29	10.515,29
<b>Teilergebnis</b>	<b>-526.402,40</b>	<b>-519.940</b>	<b>0,00</b>	<b>-519.940,00</b>	<b>-516.880,01</b>	<b>3.059,99</b>

Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126.543,86	117.000	0,00	117.000,00	124.434,94	7.434,94
Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.342,00	10.500	0,00	10.500,00	7.901,40	-2.598,60
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.774,21	3.000	0,00	3.000,00	1.387,69	-1.612,31
Sonstige ordentliche Einzahlungen	4.617,08	7.000	0,00	7.000,00	5.526,53	-1.473,47
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>163.277,15</b>	<b>137.500</b>	<b>0,00</b>	<b>137.500,00</b>	<b>139.250,56</b>	<b>1.750,56</b>
Personalauszahlungen	353.757,58	335.640	0,00	335.640,00	336.610,34	970,34
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.866,64	132.300	0,00	132.300,00	146.530,17	14.230,17
Transferauszahlungen	855,00	3.500	0,00	3.500,00	885,00	-2.615,00
Sonstige ordentliche Auszahlungen	75.537,05	71.020	0,00	71.020,00	72.442,16	1.422,16
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>541.016,27</b>	<b>542.460</b>	<b>0,00</b>	<b>542.460,00</b>	<b>556.467,67</b>	<b>14.007,67</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-377.739,12</b>	<b>-404.960</b>	<b>0,00</b>	<b>-404.960,00</b>	<b>-417.217,11</b>	<b>-12.257,11</b>
EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	34.481,73	34.000	0,00	34.000,00	34.477,75	477,75
EZ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00	650,00	650,00
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>34.481,73</b>	<b>34.000</b>	<b>0,00</b>	<b>34.000,00</b>	<b>35.127,75</b>	<b>1.127,75</b>
AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	23.558,44	377.500	0,00	377.500,00	398.459,09	20.959,09
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.558,44</b>	<b>377.500</b>	<b>0,00</b>	<b>377.500,00</b>	<b>398.459,09</b>	<b>20.959,09</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.923,29</b>	<b>-343.500</b>	<b>0,00</b>	<b>-343.500,00</b>	<b>-363.331,34</b>	<b>-19.831,34</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-366.815,83</b>	<b>-748.460</b>	<b>0,00</b>	<b>-748.460,00</b>	<b>-780.548,45</b>	<b>-32.088,45</b>

Investitionsrechnung (in T€)	Ergebnis	Ansatz	Fortschreibung nach § 22 GemHVO	Fortgeschrie- bener Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz % Ist
	2015	2016				

#### I 20212001 Erwerb digitales Sirensystem

7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	5,61	7	0,00	6,50	13,21	6,71
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,61	7	0,00	6,50	13,21	6,71
<b>Saldo I 20212001</b>	<b>-5,61</b>	<b>-7</b>	<b>0,00</b>	<b>-6,50</b>	<b>-13,21</b>	<b>-6,71</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Fortschreibung</b>	<b>Fortgeschrie-</b>	<b>Ist-</b>	<b>Vergleich</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>nach § 22 GemHVO</b>	<b>bener Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Fortg.Ansatz</b>
				<b>2016</b>	<b>2016</b>	<b>% Ist</b>

### Z 20108001 Feuerschutz

6811009 Investitionszuweisung vom Land	34,48	34	0,00	34,00	34,48	0,48
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34,48	34	0,00	34,00	34,48	0,48
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	12,87	365	0,00	365,00	379,43	14,43
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12,87	365	0,00	365,00	379,43	14,43
<b>Saldo Z 20108001</b>	<b>21,61</b>	<b>-331</b>	<b>0,00</b>	<b>-331,00</b>	<b>-344,95</b>	<b>-13,95</b>

### Sonstige Investitionen

6831000 Einzahlungen aus der Veräußeru	0,00	0	0,00	0,00	0,65	0,65
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,65	0,65
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	5,07	6	0,00	6,00	5,82	-0,18
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,07	6	0,00	6,00	5,82	-0,18
<b>Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>-5,07</b>	<b>-6</b>	<b>0,00</b>	<b>-6,00</b>	<b>-5,17</b>	<b>0,83</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10,92</b>	<b>-344</b>	<b>0,00</b>	<b>-343,50</b>	<b>-363,33</b>	<b>-19,83</b>



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschreib- ung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.646,55	222.300	0,00	222.300,00	326.383,39	104.083,39
Sonstige ordentliche Erträge	21.264,65	0	0,00	0,00	34.669,96	34.669,96
Ordentliche Erträge	255.911,20	222.300	0,00	222.300,00	361.053,35	138.753,35
Personalaufwendungen	154.610,31	164.770	0,00	164.770,00	154.007,16	-10.762,84
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.578.494,43	1.757.590	0,00	1.757.590,00	1.741.457,86	-16.132,14
Bilanzielle Abschreibungen	20.989,92	23.800	0,00	23.800,00	22.385,20	-1.414,80
Transferaufwendungen	241.071,75	266.800	0,00	266.800,00	312.817,75	46.017,75
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.798,47	18.050	0,00	18.050,00	19.238,35	1.188,35
Ordentliche Aufwendungen	2.014.964,88	2.231.010	0,00	2.231.010,00	2.249.906,32	18.896,32
Ordentliches Ergebnis	-1.759.053,68	-2.008.710	0,00	-2.008.710,00	-1.888.852,97	119.857,03
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.745,27	14.300	0,00	14.300,00	32.015,13	17.715,13
<b>Teilergebnis</b>	<b>-1.828.798,95</b>	<b>-2.023.010</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.023.010,00</b>	<b>-1.920.868,10</b>	<b>102.141,90</b>

<b>Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.947,10	217.500	0,00	217.500,00	279.762,12	62.262,12
Sonstige ordentliche Einzahlungen	21.264,65	0	0,00	0,00	34.669,96	34.669,96
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>250.211,75</b>	<b>217.500</b>	<b>0,00</b>	<b>217.500,00</b>	<b>314.432,08</b>	<b>96.932,08</b>
Personalauszahlungen	154.610,31	164.770	0,00	164.770,00	154.007,16	-10.762,84
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.487.534,86	1.719.130	0,00	1.719.130,00	1.718.340,32	-789,68
Transferauszahlungen	241.071,75	266.800	0,00	266.800,00	312.817,75	46.017,75
Sonstige ordentliche Auszahlungen	17.814,63	18.050	0,00	18.050,00	20.724,67	2.674,67
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.901.031,55</b>	<b>2.168.750</b>	<b>0,00</b>	<b>2.168.750,00</b>	<b>2.205.889,90</b>	<b>37.139,90</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.650.819,80</b>	<b>-1.951.250</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.951.250,00</b>	<b>-1.891.457,82</b>	<b>59.792,18</b>
AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	58.876,67	89.450	0,00	89.450,00	83.850,01	-5.599,99
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>58.876,67</b>	<b>89.450</b>	<b>0,00</b>	<b>89.450,00</b>	<b>83.850,01</b>	<b>-5.599,99</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-58.876,67</b>	<b>-89.450</b>	<b>0,00</b>	<b>-89.450,00</b>	<b>-83.850,01</b>	<b>5.599,99</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.709.696,47</b>	<b>-2.040.700</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.040.700,00</b>	<b>-1.975.307,83</b>	<b>65.392,17</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz % Ist</b>
-------------------------------------	--------------------------	------------------------	--	--	-----------------------------------	---

#### **B 14308001 GS Asemissen Geräte/Ausstattung (>410 € netto)**

7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	4,38	5	0,00	5,04	3,19	-1,85
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,38	5	0,00	5,04	3,19	-1,85
<b>Saldo B 14308001</b>	<b>-4,38</b>	<b>-5</b>	<b>0,00</b>	<b>-5,04</b>	<b>-3,19</b>	<b>1,85</b>

#### **B 14308002 GS Nord Geräte/Ausstattung (>410 € netto)**

7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	5,41	4	0,00	3,50	4,99	1,49
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,41	4	0,00	3,50	4,99	1,49
<b>Saldo B 14308002</b>	<b>-5,41</b>	<b>-4</b>	<b>0,00</b>	<b>-3,50</b>	<b>-4,99</b>	<b>-1,49</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis</b> 2015	<b>Ansatz</b> 2016	<b>Fortschreibung</b> nach § 22 GemHVO	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz</b> 2016	<b>Ist- Ergebnis</b> 2016	<b>Vergleich</b> Fortg.Ansatz % Ist
<b>B 14308003 FFG Geräte/Ausstattung (&gt;410 €netto)</b>						
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	23,20	39	0,00	39,20	34,83	-4,37
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23,20	39	0,00	39,20	34,83	-4,37
<b>Saldo B 14308003</b>	<b>-23,20</b>	<b>-39</b>	<b>0,00</b>	<b>-39,20</b>	<b>-34,83</b>	<b>4,37</b>
<b>B 14311001 OGS GS Asemissen Geräte/Ausstattung (&gt;410 € netto)</b>						
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	1,90	1	0,00	1,25	1,20	-0,05
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,90	1	0,00	1,25	1,20	-0,05
<b>Saldo B 14311001</b>	<b>-1,90</b>	<b>-1</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,25</b>	<b>-1,20</b>	<b>0,05</b>
<b>B 14311002 OGS GS Nord Geräte/Ausstattung (&gt;410 € netto)</b>						
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	0,65	1	0,00	1,00	0,54	-0,46
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,65	1	0,00	1,00	0,54	-0,46
<b>Saldo B 14311002</b>	<b>-0,65</b>	<b>-1</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>-0,54</b>	<b>0,46</b>
<b>B 14311003 Mensa Einrichtung</b>						
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	0,00	0	0,00	0,00	0,64	0,64
7832009 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	0,53	1	0,00	1,00	0,00	-1,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,53	1	0,00	1,00	0,64	-0,36
<b>Saldo B 14311003</b>	<b>-0,53</b>	<b>-1</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>-0,64</b>	<b>0,36</b>
<b>Sonstige Investitionen</b>						
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	0,54	4	0,00	4,00	3,92	-0,08
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	0,33	2	0,00	1,75	1,70	-0,05
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	12,41	20	0,00	19,71	20,71	1,00
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	7,14	9	0,00	8,65	7,12	-1,53
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	2,39	4	0,00	4,35	5,03	0,68
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22,81	38	0,00	38,46	38,47	0,01
<b>Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>-22,81</b>	<b>-38</b>	<b>0,00</b>	<b>-38,46</b>	<b>-38,47</b>	<b>-0,01</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-58,88</b>	<b>-89</b>	<b>0,00</b>	<b>-89,45</b>	<b>-83,85</b>	<b>5,60</b>



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschreib- ung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	948,22	1.000	0,00	1.000,00	1.848,21	848,21
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.900,00	10.000	0,00	10.000,00	6.696,86	-3.303,14
Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.956,18	15.700	0,00	15.700,00	14.247,88	-1.452,12
Sonstige ordentliche Erträge	1.350,00	1.500	0,00	1.500,00	1.198,50	-301,50
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>21.154,40</b>	<b>28.200</b>	<b>0,00</b>	<b>28.200,00</b>	<b>23.991,45</b>	<b>-4.208,55</b>
Personalaufwendungen	158.292,14	139.210	0,00	139.210,00	147.678,54	8.468,54
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.212,79	83.100	0,00	83.100,00	81.447,52	-1.652,48
Bilanzielle Abschreibungen	639,13	800	0,00	800,00	628,54	-171,46
Transferaufwendungen	25.483,64	26.200	0,00	26.200,00	26.179,83	-20,17
Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.614,82	69.430	0,00	69.430,00	67.882,33	-1.547,67
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>315.242,52</b>	<b>318.740</b>	<b>0,00</b>	<b>318.740,00</b>	<b>323.816,76</b>	<b>5.076,76</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-294.088,12</b>	<b>-290.540</b>	<b>0,00</b>	<b>-290.540,00</b>	<b>-299.825,31</b>	<b>-9.285,31</b>
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.400	0,00	5.400,00	5.319,93	-80,07
<b>Teilergebnis</b>	<b>-294.088,12</b>	<b>-295.940</b>	<b>0,00</b>	<b>-295.940,00</b>	<b>-305.145,24</b>	<b>-9.205,24</b>

<b>Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400,00	500	0,00	500,00	0,00	-500,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.900,00	10.000	0,00	10.000,00	6.696,86	-3.303,14
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.119,17	15.700	0,00	15.700,00	14.347,88	-1.352,12
Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.350,00	1.500	0,00	1.500,00	1.198,50	-301,50
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.769,17</b>	<b>27.700</b>	<b>0,00</b>	<b>27.700,00</b>	<b>22.243,24</b>	<b>-5.456,76</b>
Personalauszahlungen	135.043,62	136.010	0,00	136.010,00	135.142,02	-867,98
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.882,02	64.500	0,00	64.500,00	69.461,26	4.961,26
Transferauszahlungen	25.543,58	26.200	0,00	26.200,00	26.179,83	-20,17
Sonstige ordentliche Auszahlungen	63.653,67	69.430	0,00	69.430,00	66.325,06	-3.104,94
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>267.122,89</b>	<b>296.140</b>	<b>0,00</b>	<b>296.140,00</b>	<b>297.108,17</b>	<b>968,17</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-246.353,72</b>	<b>-268.440</b>	<b>0,00</b>	<b>-268.440,00</b>	<b>-274.864,93</b>	<b>-6.424,93</b>
AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	15.926,23	20.600	0,00	20.600,00	21.084,75	484,75
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.926,23	20.600	0,00	20.600,00	21.084,75	484,75
Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.926,23	-20.600	0,00	-20.600,00	-21.084,75	-484,75
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-262.279,95</b>	<b>-289.040</b>	<b>0,00</b>	<b>-289.040,00</b>	<b>-295.949,68</b>	<b>-6.909,68</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz % Ist</b>
-------------------------------------	--------------------------	------------------------	--	--	-----------------------------------	---

#### **B 20408001 Ausstattung Bücherei**

7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	0,00	1	0,00	1,00	0,00	-1,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1	0,00	1,00	0,00	-1,00
<b>Saldo B 20408001</b>	<b>0,00</b>	<b>-1</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>

#### **B 20408002 Ausstattung Kulturtreff**

7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	0,00	1	0,00	1,00	1,42	0,42
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1	0,00	1,00	1,42	0,42
<b>Saldo B 20408002</b>	<b>0,00</b>	<b>-1</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>-1,42</b>	<b>-0,42</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Fortschreibung</b>	<b>Fortgeschrie-</b>	<b>Ist-</b>	<b>Vergleich</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>nach § 22 GemHVO</b>	<b>bener Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Fortg.Ansatz</b>
				<b>2016</b>	<b>2016</b>	<b>% Ist</b>

### Sonstige Investitionen

7832000	AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	0,47	1	0,00	0,60	0,00	-0,60
7832000	AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	0,07	1	0,00	1,00	1,00	0,00
7832500	Ersatzbeschaffung von Vermögen	15,38	17	0,00	17,00	18,67	1,67
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		15,93	19	0,00	18,60	19,66	1,06
<b>Weitere Investitionstätigkeit</b>		<b>-15,93</b>	<b>-19</b>	<b>0,00</b>	<b>-18,60</b>	<b>-19,66</b>	<b>-1,06</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-15,93</b>	<b>-21</b>	<b>0,00</b>	<b>-20,60</b>	<b>-21,08</b>	<b>-0,48</b>



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschreibung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.347,35	1.600	0,00	1.600,00	2.033.296,86	2.031.696,86
Sonstige Transfererträge	2.100,00	1.600	0,00	1.600,00	4.815,66	3.215,66
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.237,38	810.000	0,00	810.000,00	396.657,95	-413.342,05
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.843,70	0	0,00	0,00	5.418,00	5.418,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	775.921,79	1.817.000	0,00	1.817.000,00	7.131,80	-1.809.868,20
Sonstige ordentliche Erträge	2.145,44	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>841.595,66</b>	<b>2.630.200</b>	<b>0,00</b>	<b>2.630.200,00</b>	<b>2.447.320,27</b>	<b>-182.879,73</b>
Personalaufwendungen	236.297,11	325.530	0,00	325.530,00	356.223,03	30.693,03
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.441,05	207.250	0,00	207.250,00	209.315,27	2.065,27
Bilanzielle Abschreibungen	2.104,41	600	0,00	600,00	8.613,27	8.013,27
Transferaufwendungen	932.382,25	2.202.780	0,00	2.202.780,00	1.794.907,19	-407.872,81
Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.873,06	802.430	0,00	802.430,00	567.784,44	-234.645,56
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.445.097,88</b>	<b>3.538.590</b>	<b>0,00</b>	<b>3.538.590,00</b>	<b>2.936.843,20</b>	<b>-601.746,80</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-603.502,22</b>	<b>-908.390</b>	<b>0,00</b>	<b>-908.390,00</b>	<b>-489.522,93</b>	<b>418.867,07</b>
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.100,54	14.800	0,00	14.800,00	55.565,37	40.765,37
<b>Teilergebnis</b>	<b>-639.602,76</b>	<b>-923.190</b>	<b>0,00</b>	<b>-923.190,00</b>	<b>-545.088,30</b>	<b>378.101,70</b>

<b>Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.310,81	1.000	0,00	1.000,00	1.989.414,92	1.988.414,92
Sonstige Transfereinzahlungen	2.100,00	1.600	0,00	1.600,00	4.815,66	3.215,66
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.180,91	810.000	0,00	810.000,00	427.472,20	-382.527,80
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.843,70	0	0,00	0,00	5.418,00	5.418,00
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	775.946,79	1.817.000	0,00	1.817.000,00	7.131,80	-1.809.868,20
Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.145,44	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>845.527,65</b>	<b>2.629.600</b>	<b>0,00</b>	<b>2.629.600,00</b>	<b>2.434.252,58</b>	<b>-195.347,42</b>
Personalauszahlungen	223.477,73	320.170	0,00	320.170,00	351.381,18	31.211,18
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.378,20	171.450	0,00	171.450,00	239.800,15	68.350,15
Transferauszahlungen	899.309,54	2.202.780	0,00	2.202.780,00	1.870.509,10	-332.270,90
Sonstige ordentliche Auszahlungen	80.042,09	802.430	0,00	802.430,00	528.323,56	-274.106,44
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.287.207,56</b>	<b>3.496.830</b>	<b>0,00</b>	<b>3.496.830,00</b>	<b>2.990.013,99</b>	<b>-506.816,01</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-441.679,91</b>	<b>-867.230</b>	<b>0,00</b>	<b>-867.230,00</b>	<b>-555.761,41</b>	<b>311.468,59</b>
EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	58.661,11	76.600	0,00	76.600,00	68.415,93	-8.184,07
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.661,11	76.600	0,00	76.600,00	68.415,93	-8.184,07
Saldo aus Investitionstätigkeit	-55.661,11	-76.600	0,00	-76.600,00	-68.415,93	8.184,07
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-497.341,02</b>	<b>-943.830</b>	<b>0,00</b>	<b>-943.830,00</b>	<b>-624.177,34</b>	<b>319.652,66</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz % Ist</b>
-------------------------------------	--------------------------	------------------------	--	--	-----------------------------------	---

#### **B 20308001 Soziale Einrichtungen Geräte/Ausstattung (> 410 €)**

7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	0,00	1	0,00	0,80	0,00	-0,80
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1	0,00	0,80	0,00	-0,80
<b>Saldo B 20308001</b>	<b>0,00</b>	<b>-1</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,80</b>

Investitionsrechnung (in T€)	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Fortschreibung nach § 22 GemHVO	Fortgeschrie- bener Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz % Ist
------------------------------	------------------	----------------	------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

#### B 20308002 Soziale EinrichtungenGeräte/Ausstattung (> 410 €)

7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	31,71	40	0,00	40,00	33,24	-6,76
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31,71	40	0,00	40,00	33,24	-6,76
<b>Saldo B 20308002</b>	<b>-31,71</b>	<b>-40</b>	<b>0,00</b>	<b>-40,00</b>	<b>-33,24</b>	<b>6,76</b>

#### B 20313001 Soziale EinrichtungenAnschaffungen aus Spenden

6818009 Investitionszuwendung übriger	1,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo B 20313001</b>	<b>1,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### Z 20315001 Förderung der Integration vonFlüchtlingen

6811009 Investitionszuweisung vom Land	2,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	0,00	0	0,00	0,00	1,49	1,49
7832009 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	0,00	0	0,00	0,00	0,50	0,50
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	1,99	1,99
<b>Saldo Z 20315001</b>	<b>2,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,99</b>	<b>-1,99</b>

#### Sonstige Investitionen

7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	0,00	1	0,00	0,80	0,00	-0,80
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	26,95	35	0,00	35,00	33,19	-1,81
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26,95	36	0,00	35,80	33,19	-2,61
<b>Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>-26,95</b>	<b>-36</b>	<b>0,00</b>	<b>-35,80</b>	<b>-33,19</b>	<b>2,61</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-55,66</b>	<b>-77</b>	<b>0,00</b>	<b>-76,60</b>	<b>-68,42</b>	<b>8,18</b>



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschreibung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.778.225,08	1.731.390	0,00	1.731.390,00	1.899.924,82	168.534,82
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.482,50	3.400	0,00	3.400,00	3.482,47	82,47
Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.614,66	31.200	0,00	31.200,00	29.916,61	-1.283,39
Sonstige ordentliche Erträge	25.660,74	150	0,00	150,00	9.309,02	9.159,02
Ordentliche Erträge	1.840.982,98	1.766.140	0,00	1.766.140,00	1.942.632,92	176.492,92
Personalaufwendungen	2.346.949,67	2.511.070	0,00	2.511.070,00	2.507.117,71	-3.952,29
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	209.397,87	284.000	0,00	284.000,00	253.075,73	-30.924,27
Bilanzielle Abschreibungen	68.696,20	60.800	0,00	60.800,00	70.064,13	9.264,13
Transferaufwendungen	298.196,05	295.000	0,00	295.000,00	319.368,89	24.368,89
Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.885,84	58.200	0,00	58.200,00	50.380,04	-7.819,96
Ordentliche Aufwendungen	2.980.125,63	3.209.070	0,00	3.209.070,00	3.200.006,50	-9.063,50
Ordentliches Ergebnis	-1.139.142,65	-1.442.930	0,00	-1.442.930,00	-1.257.373,58	185.556,42
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	174.418,45	139.000	0,00	139.000,00	110.114,13	-28.885,87
<b>Teilergebnis</b>	<b>-1.313.561,10</b>	<b>-1.581.930</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.581.930,00</b>	<b>-1.367.487,71</b>	<b>214.442,29</b>

Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.753.142,83	1.708.990	0,00	1.708.990,00	1.859.005,74	150.015,74
Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.929,09	31.200	0,00	31.200,00	30.893,18	-306,82
Sonstige ordentliche Einzahlungen	25.660,74	150	0,00	150,00	9.309,02	9.159,02
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.810.732,66</b>	<b>1.740.340</b>	<b>0,00</b>	<b>1.740.340,00</b>	<b>1.899.207,94</b>	<b>158.867,94</b>
Personalauszahlungen	2.346.949,67	2.511.070	0,00	2.511.070,00	2.479.617,71	-31.452,29
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.603,78	263.400	0,00	263.400,00	357.618,77	94.218,77
Transferauszahlungen	260.089,74	295.000	0,00	295.000,00	356.407,50	61.407,50
Sonstige ordentliche Auszahlungen	55.887,79	58.200	0,00	58.200,00	52.409,07	-5.790,93
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.735.530,98</b>	<b>3.127.670</b>	<b>0,00</b>	<b>3.127.670,00</b>	<b>3.246.053,05</b>	<b>118.383,05</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-924.798,32</b>	<b>-1.387.330</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.387.330,00</b>	<b>-1.346.845,11</b>	<b>40.484,89</b>
EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150,00	0	0,00	0,00	3.348,60	3.348,60
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>150,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.348,60</b>	<b>3.348,60</b>
AZ für Baumaßnahmen	0,00	6.000	0,00	6.000,00	4.095,33	-1.904,67
AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	64.543,92	80.550	0,00	80.550,00	64.869,14	-15.680,86
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>64.543,92</b>	<b>86.550</b>	<b>0,00</b>	<b>86.550,00</b>	<b>68.964,47</b>	<b>-17.585,53</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-64.393,92</b>	<b>-86.550</b>	<b>0,00</b>	<b>-86.550,00</b>	<b>-65.615,87</b>	<b>20.934,13</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-989.192,24</b>	<b>-1.473.880</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.473.880,00</b>	<b>-1.412.460,98</b>	<b>61.419,02</b>

Investitionsrechnung (in T€)	Ergebnis	Ansatz	Fortschreibung nach § 22 GemHVO	Fortgeschrie- bener Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz % Ist
	2015	2016				

#### A 30308009 Einfriedungen öffentliche Spielplätze

7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	0,00	6	0,00	6,00	4,10	-1,90
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6	0,00	6,00	4,10	-1,90
<b>Saldo A 30308009</b>	<b>0,00</b>	<b>-6</b>	<b>0,00</b>	<b>-6,00</b>	<b>-4,10</b>	<b>1,90</b>

#### B 14208001 Jugendhäuser Geräte/Ausstattung (> 410 €)

7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	1,40	2	0,00	2,20	4,36	2,16
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,40	2	0,00	2,20	4,36	2,16
<b>Saldo B 14208001</b>	<b>-1,40</b>	<b>-2</b>	<b>0,00</b>	<b>-2,20</b>	<b>-4,36</b>	<b>-2,16</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Fortschreibung</b>	<b>Fortgeschrie-</b>	<b>Ist-</b>	<b>Vergleich</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>nach § 22 GemHVO</b>	<b>bener Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Fortg.Ansatz</b>
				<b>2016</b>	<b>2016</b>	<b>% Ist</b>
<b>B 14408001 Kita Leop. Geräte/Ausstattung(&gt;410 € netto)</b>						
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	3,42	7	0,00	6,80	5,82	-0,98
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,42	7	0,00	6,80	5,82	-0,98
<b>Saldo B 14408001</b>	<b>-3,42</b>	<b>-7</b>	<b>0,00</b>	<b>-6,80</b>	<b>-5,82</b>	<b>0,98</b>
<b>B 14408002 Kita Schuck.Geräte/Ausstattung(&gt;410 € netto)</b>						
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	3,16	10	0,00	10,00	8,10	-1,90
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,16	10	0,00	10,00	8,10	-1,90
<b>Saldo B 14408002</b>	<b>-3,16</b>	<b>-10</b>	<b>0,00</b>	<b>-10,00</b>	<b>-8,10</b>	<b>1,90</b>
<b>B 14408003 Kita Greste Geräte/Ausstattung(&gt;410 € netto)</b>						
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	15,71	10	0,00	9,80	12,08	2,28
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15,71	10	0,00	9,80	12,08	2,28
<b>Saldo B 14408003</b>	<b>-15,71</b>	<b>-10</b>	<b>0,00</b>	<b>-9,80</b>	<b>-12,08</b>	<b>-2,28</b>
<b>B 14408004 Kita Asem. Geräte/Ausstattung(&gt;410 € netto)</b>						
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	11,47	11	0,00	11,00	10,90	-0,10
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11,47	11	0,00	11,00	10,90	-0,10
<b>Saldo B 14408004</b>	<b>-11,47</b>	<b>-11</b>	<b>0,00</b>	<b>-11,00</b>	<b>-10,90</b>	<b>0,10</b>
<b>B 30308001 Spielgeräte für öffentliche Spielplätze</b>						
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	18,42	20	0,00	20,00	0,00	-20,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18,42	20	0,00	20,00	0,00	-20,00
<b>Saldo B 30308001</b>	<b>-18,42</b>	<b>-20</b>	<b>0,00</b>	<b>-20,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20,00</b>
<b>Z 14413001 Kita Sch. (Anschaffungen aus Spenden)</b>						
6818009 Investitionszuwendung übriger	0,15	0	0,00	0,00	3,35	3,35
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,15	0	0,00	0,00	3,35	3,35
7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	0,00	0	0,00	0,15	3,50	3,35
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,15	3,50	3,35
<b>Saldo Z 14413001</b>	<b>0,15</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,15</b>	<b>-0,15</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Fortschreibung</b>	<b>Fortgeschrie-</b>	<b>Ist-</b>	<b>Vergleich</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>nach § 22 GemHVO</b>	<b>bener Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Fortg.Ansatz</b>
				<b>2016</b>	<b>2016</b>	<b>% Ist</b>
<b>Sonstige Investitionen</b>						
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	1,29	4	0,00	4,00	4,75	0,75
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	2,09	2	0,00	2,20	2,30	0,10
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	1,87	2	0,00	2,40	2,39	-0,01
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	2,33	3	0,00	3,00	2,88	-0,12
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	1,72	2	0,00	2,40	2,34	-0,06
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	1,67	7	0,00	6,60	5,45	-1,15
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10,97	21	0,00	20,60	20,12	-0,48
<b>Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>-10,97</b>	<b>-21</b>	<b>0,00</b>	<b>-20,60</b>	<b>-20,12</b>	<b>0,48</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-64,39</b>	<b>-87</b>	<b>0,00</b>	<b>-86,55</b>	<b>-65,62</b>	<b>20,93</b>



Produktbereich: 008 Sportförderung

<b>Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreib- ung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.061,08	16.200	0,00	16.200,00	18.608,59	2.408,59
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.743,33	17.100	0,00	17.100,00	4.974,74	-12.125,26
Ordentliche Erträge	22.804,41	33.300	0,00	33.300,00	23.583,33	-9.716,67
Personalaufwendungen	22.383,49	23.040	0,00	23.040,00	23.436,52	396,52
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.992,87	77.000	0,00	77.000,00	50.844,57	-26.155,43
Bilanzielle Abschreibungen	44.060,09	43.000	0,00	43.000,00	44.568,69	1.568,69
Transferaufwendungen	53.362,37	65.160	0,00	65.160,00	47.798,33	-17.361,67
davon Krankenhausfinanzierungsumlage	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.630,60	6.100	0,00	6.100,00	2.625,50	-3.474,50
Ordentliche Aufwendungen	182.429,42	214.300	0,00	214.300,00	169.273,61	-45.026,39
Ordentliches Ergebnis	-159.625,01	-181.000	0,00	-181.000,00	-145.690,28	35.309,72
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.862,73	29.900	0,00	29.900,00	38.547,33	8.647,33
<b>Teilergebnis</b>	<b>-188.487,74</b>	<b>-210.900</b>	<b>0,00</b>	<b>-210.900,00</b>	<b>-184.237,61</b>	<b>26.662,39</b>

<b>Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.743,33	17.100	0,00	17.100,00	4.974,74	-12.125,26
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.743,33	17.100	0,00	17.100,00	4.974,74	-12.125,26
Personalauszahlungen	22.383,49	23.040	0,00	23.040,00	23.436,52	396,52
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.391,42	69.700	0,00	69.700,00	69.950,36	250,36
Transferauszahlungen	53.586,37	65.160	0,00	65.160,00	47.798,33	-17.361,67
davon Krankenhausfinanzierungsumlage	0,00	5.000	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.630,60	6.100	0,00	6.100,00	2.625,50	-3.474,50
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.991,88	164.000	0,00	164.000,00	143.810,71	-20.189,29
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-106.248,55</b>	<b>-146.900</b>	<b>0,00</b>	<b>-146.900,00</b>	<b>-138.835,97</b>	<b>8.064,03</b>
AZ für Baumaßnahmen	0,00	123.000	0,00	123.000,00	124.550,59	1.550,59
AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.833,86	13.300	0,00	13.300,00	2.516,92	-10.783,08
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.833,86	136.300	0,00	136.300,00	127.067,51	-9.232,49
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.833,86	-136.300	0,00	-136.300,00	-127.067,51	9.232,49
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-109.082,41</b>	<b>-283.200</b>	<b>0,00</b>	<b>-283.200,00</b>	<b>-265.903,48</b>	<b>17.296,52</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz % Ist</b>
-------------------------------------	--------------------------	------------------------	--	--	-----------------------------------	---

#### **A 30316001 Außenwasseranschluss Kampfbahn Leopoldshöhe incl. Schläuche**

7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	0,00	6	0,00	6,00	2,63	-3,37
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6	0,00	6,00	2,63	-3,37
<b>Saldo A 30316001</b>	<b>0,00</b>	<b>-6</b>	<b>0,00</b>	<b>-6,00</b>	<b>-2,63</b>	<b>3,37</b>

#### **A 30316002 Oberflächenerneuerung Kleinspielfelder Sportanlage Leopoldshöhe**

7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	0,00	105	0,00	105,00	115,00	10,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	105	0,00	105,00	115,00	10,00
<b>Saldo A 30316002</b>	<b>0,00</b>	<b>-105</b>	<b>0,00</b>	<b>-105,00</b>	<b>-115,00</b>	<b>-10,00</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Fortschreibung</b>	<b>Fortgeschrie-</b>	<b>Ist-</b>	<b>Vergleich</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>nach § 22 GemHVO</b>	<b>bener Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Fortg.Ansatz</b>
				<b>2016</b>	<b>2016</b>	<b>% Ist</b>

### **A 30316003 Elektronikerneuerung Flutlichtanlage Sportplatz Bexterhagen**

7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	0,00	12	0,00	12,00	6,92	-5,08
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12	0,00	12,00	6,92	-5,08
<b>Saldo A 30316003</b>	<b>0,00</b>	<b>-12</b>	<b>0,00</b>	<b>-12,00</b>	<b>-6,92</b>	<b>5,08</b>

### **B 14108001 Sportgeräte/-austattung (> 410€)**

7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	2,42	6	0,00	6,00	1,18	-4,82
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,42	6	0,00	6,00	1,18	-4,82
<b>Saldo B 14108001</b>	<b>-2,42</b>	<b>-6</b>	<b>0,00</b>	<b>-6,00</b>	<b>-1,18</b>	<b>4,82</b>

### **Sonstige Investitionen**

7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	0,00	2	0,00	2,00	0,58	-1,42
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	0,41	5	0,00	5,30	0,76	-4,54
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,41	7	0,00	7,30	1,34	-5,96
<b>Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>-0,41</b>	<b>-7</b>	<b>0,00</b>	<b>-7,30</b>	<b>-1,34</b>	<b>5,96</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2,83</b>	<b>-136</b>	<b>0,00</b>	<b>-136,30</b>	<b>-127,07</b>	<b>9,23</b>



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformtionen

<b>Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreib- ung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Personalaufwendungen	187.830,32	220.830	0,00	220.830,00	192.002,66	-28.827,34
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.127,00	3.000	0,00	3.000,00	2.063,60	-936,40
Ordentliche Aufwendungen	196.957,32	223.830	0,00	223.830,00	194.066,26	-29.763,74
Ordentliches Ergebnis	-196.957,32	-223.830	0,00	-223.830,00	-194.066,26	29.763,74
Finanzerträge	108,38	100	0,00	100,00	108,35	8,35
Finanzergebnis	108,38	100	0,00	100,00	108,35	8,35
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-196.848,94</b>	<b>-223.730</b>	<b>0,00</b>	<b>-223.730,00</b>	<b>-193.957,91</b>	<b>29.772,09</b>

<b>Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	108,38	100	0,00	100,00	108,35	8,35
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108,38	100	0,00	100,00	108,35	8,35
Personalauszahlungen	187.830,32	220.830	0,00	220.830,00	192.002,66	-28.827,34
Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.127,00	3.000	0,00	3.000,00	2.063,60	-936,40
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.957,32	223.830	0,00	223.830,00	194.066,26	-29.763,74
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-196.848,94</b>	<b>-223.730</b>	<b>0,00</b>	<b>-223.730,00</b>	<b>-193.957,91</b>	<b>29.772,09</b>



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen

<b>Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.314,00	6.000	0,00	6.000,00	3.919,20	-2.080,80
Ordentliche Erträge	4.314,00	6.000	0,00	6.000,00	3.919,20	-2.080,80
Personalaufwendungen	103.907,73	106.880	0,00	106.880,00	94.049,24	-12.830,76
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.085,27	124.000	0,00	124.000,00	139.522,76	15.522,76
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	481,50	481,50
Ordentliche Aufwendungen	257.993,00	230.880	0,00	230.880,00	234.053,50	3.173,50
Ordentliches Ergebnis	-253.679,00	-224.880	0,00	-224.880,00	-230.134,30	-5.254,30
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	300	0,00	300,00	0,00	-300,00
<b>Teilergebnis</b>	<b>-253.679,00</b>	<b>-225.180</b>	<b>0,00</b>	<b>-225.180,00</b>	<b>-230.134,30</b>	<b>-4.954,30</b>

<b>Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.435,14	6.000	0,00	6.000,00	3.590,09	-2.409,91
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.435,14	6.000	0,00	6.000,00	3.590,09	-2.409,91
Personalauszahlungen	89.556,73	95.470	0,00	95.470,00	91.851,84	-3.618,16
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	150.197,51	124.000	0,00	124.000,00	143.410,52	19.410,52
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	239.754,24	219.470	0,00	219.470,00	235.262,36	15.792,36
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-235.319,10</b>	<b>-213.470</b>	<b>0,00</b>	<b>-213.470,00</b>	<b>-231.672,27</b>	<b>-18.202,27</b>



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschreibung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	868.964,78	835.000	0,00	835.000,00	870.259,70	35.259,70
Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.418,79	45.900	0,00	45.900,00	46.371,66	471,66
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.439,56	180.000	0,00	180.000,00	183.950,12	3.950,12
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	90.000	0,00	90.000,00	193.875,22	103.875,22
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.089.823,13</b>	<b>1.150.900</b>	<b>0,00</b>	<b>1.150.900,00</b>	<b>1.294.456,70</b>	<b>143.556,70</b>
Personalaufwendungen	201.107,67	216.330	0,00	216.330,00	226.209,56	9.879,56
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	805.005,09	783.950	0,00	783.950,00	826.023,43	42.073,43
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16,50	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.006.129,26</b>	<b>1.000.280</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000.280,00</b>	<b>1.052.232,99</b>	<b>51.952,99</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>83.693,87</b>	<b>150.620</b>	<b>0,00</b>	<b>150.620,00</b>	<b>242.223,71</b>	<b>91.603,71</b>
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.710,37	72.400	0,00	72.400,00	64.635,39	-7.764,61
<b>Teilergebnis</b>	<b>-16,50</b>	<b>78.220</b>	<b>0,00</b>	<b>78.220,00</b>	<b>177.588,32</b>	<b>99.368,32</b>

<b>Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	829.716,30	820.000	0,00	820.000,00	849.625,15	29.625,15
Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.717,17	45.900	0,00	45.900,00	46.102,37	202,37
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	155.171,88	180.000	0,00	180.000,00	181.675,25	1.675,25
Sonstige ordentliche Einzahlungen	116.050,84	90.000	0,00	90.000,00	0,00	-90.000,00
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.193.656,19</b>	<b>1.135.900</b>	<b>0,00</b>	<b>1.135.900,00</b>	<b>1.077.402,77</b>	<b>-58.497,23</b>
Personalauszahlungen	189.015,14	207.330	0,00	207.330,00	189.727,78	-17.602,22
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	920.519,50	783.950	0,00	783.950,00	809.943,76	25.993,76
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.109.534,64</b>	<b>991.280</b>	<b>0,00</b>	<b>991.280,00</b>	<b>999.671,54</b>	<b>8.391,54</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>84.121,55</b>	<b>144.620</b>	<b>0,00</b>	<b>144.620,00</b>	<b>77.731,23</b>	<b>-66.888,77</b>



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschreibung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	423.249,75	434.000	0,00	434.000,00	451.641,66	17.641,66
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	461.104,92	450.500	0,00	450.500,00	499.686,89	49.186,89
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.679,07	7.000	0,00	7.000,00	3.257,89	-3.742,11
Sonstige ordentliche Erträge	80.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>979.033,74</b>	<b>891.500</b>	<b>0,00</b>	<b>891.500,00</b>	<b>954.586,44</b>	<b>63.086,44</b>
Personalaufwendungen	117.527,61	111.620	0,00	111.620,00	112.018,51	398,51
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	771.414,52	763.650	0,00	763.650,00	777.975,43	14.325,43
Bilanzielle Abschreibungen	1.133.466,16	1.147.500	0,00	1.147.500,00	1.221.845,49	74.345,49
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.751,40	690	0,00	690,00	32.460,15	31.770,15
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.027.159,69</b>	<b>2.023.460</b>	<b>0,00</b>	<b>2.023.460,00</b>	<b>2.144.299,58</b>	<b>120.839,58</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.048.125,95</b>	<b>-1.131.960</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.131.960,00</b>	<b>-1.189.713,14</b>	<b>-57.753,14</b>
Finanzerträge	1.109,87	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.109,87</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.047.016,08</b>	<b>-1.131.960</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.131.960,00</b>	<b>-1.189.713,14</b>	<b>-57.753,14</b>
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	474.670,28	456.600	0,00	456.600,00	424.973,10	-31.626,90
<b>Teilergebnis</b>	<b>-1.521.686,36</b>	<b>-1.588.560</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.588.560,00</b>	<b>-1.614.686,24</b>	<b>-26.126,24</b>

<b>Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.883,52	7.000	0,00	7.000,00	4.004,23	-2.995,77
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.307,69	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>43.191,21</b>	<b>7.000</b>	<b>0,00</b>	<b>7.000,00</b>	<b>4.004,23</b>	<b>-2.995,77</b>
Personalauszahlungen	106.667,66	107.670	0,00	107.670,00	107.451,78	-218,22
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	821.815,85	758.650	0,00	758.650,00	689.738,66	-68.911,34
Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.102,80	690	0,00	690,00	5.408,75	4.718,75
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>932.586,31</b>	<b>867.010</b>	<b>0,00</b>	<b>867.010,00</b>	<b>802.599,19</b>	<b>-64.410,81</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-889.395,10</b>	<b>-860.010</b>	<b>0,00</b>	<b>-860.010,00</b>	<b>-798.594,96</b>	<b>61.415,04</b>
EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	144.545,00	57.000	0,00	57.000,00	88.150,00	31.150,00
EZ aus Beiträgen und Entgelten	149.859,25	80.000	0,00	80.000,00	16.757,44	-63.242,56
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>294.404,25</b>	<b>137.000</b>	<b>0,00</b>	<b>137.000,00</b>	<b>104.907,44</b>	<b>-32.092,56</b>
AZ für Baumaßnahmen	668.648,85	1.085.000	0,00	1.085.000,00	539.941,53	-545.058,47
AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.684,70	14.000	0,00	14.000,00	1.906,57	-12.093,43
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>674.333,55</b>	<b>1.099.000</b>	<b>0,00</b>	<b>1.099.000,00</b>	<b>541.848,10</b>	<b>-557.151,90</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-379.929,30</b>	<b>-962.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-962.000,00</b>	<b>-436.940,66</b>	<b>525.059,34</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.269.324,40</b>	<b>-1.822.010</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.822.010,00</b>	<b>-1.235.535,62</b>	<b>586.474,38</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz % Ist</b>
-------------------------------------	--------------------------	------------------------	--	--	-----------------------------------	---

#### **B 30316001 Rinnenabdeckung Wasserspiel**

7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	0,00	2	0,00	2,00	0,00	-2,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2	0,00	2,00	0,00	-2,00
<b>Saldo B 30316001</b>	<b>0,00</b>	<b>-2</b>	<b>0,00</b>	<b>-2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>

#### **B 30316002 EDV-Programm für die Visualisierung der Straßen**

7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	0,00	7	0,00	7,00	0,00	-7,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7	0,00	7,00	0,00	-7,00
<b>Saldo B 30316002</b>	<b>0,00</b>	<b>-7</b>	<b>0,00</b>	<b>-7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7,00</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Fortschreibung</b>	<b>Fortgeschrie-</b>	<b>Ist-</b>	<b>Vergleich</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>nach § 22 GemHVO</b>	<b>bener Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Fortg.Ansatz</b>
				<b>2016</b>	<b>2016</b>	<b>% Ist</b>
<b>N 30308009 Gewerbegebiet Schuckenteichweg II. Bauabschnitt Hauptstraße bis Telgenweg</b>						
6881209 Beiträge nach BauGB	0,00	50	0,00	50,00	0,00	-50,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50	0,00	50,00	0,00	-50,00
<b>Saldo N 30308009</b>	<b>0,00</b>	<b>50</b>	<b>0,00</b>	<b>50,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50,00</b>
<b>N 30308010 Endausbau Beethovenweg</b>						
6881209 Beiträge nach BauGB	8,51	0	0,00	0,00	1,56	1,56
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8,51	0	0,00	0,00	1,56	1,56
<b>Saldo N 30308010</b>	<b>8,51</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,56</b>	<b>1,56</b>
<b>N 30308014 Endausbau Mühlenstr.</b>						
6881209 Beiträge nach BauGB	0,00	30	0,00	30,00	0,00	-30,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30	0,00	30,00	0,00	-30,00
<b>Saldo N 30308014</b>	<b>0,00</b>	<b>30</b>	<b>0,00</b>	<b>30,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-30,00</b>
<b>N 30308019 Erneuerung Am Krähenholz</b>						
6881109 Beiträge nach KAG	110,61	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110,61	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo N 30308019</b>	<b>110,61</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>N 30308022 Endausbau Parkstr.</b>						
7852009 AZ für Straßenbaumaßnahmen	0,00	25	0,00	25,00	18,00	-7,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25	0,00	25,00	18,00	-7,00
<b>Saldo N 30308022</b>	<b>0,00</b>	<b>-25</b>	<b>0,00</b>	<b>-25,00</b>	<b>-18,00</b>	<b>7,00</b>
<b>N 30308023 Endausbau Holzkamp/Kastanienweg</b>						
7852009 AZ für Straßenbaumaßnahmen	0,00	110	0,00	110,00	4,33	-105,67
7853209 AZ f. Straßenbeleuchtung	0,00	15	0,00	15,00	0,00	-15,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	125	0,00	125,00	4,33	-120,67
<b>Saldo N 30308023</b>	<b>0,00</b>	<b>-125</b>	<b>0,00</b>	<b>-125,00</b>	<b>-4,33</b>	<b>120,67</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Fortschreibung</b>	<b>Fortgeschrie-</b>	<b>Ist-</b>	<b>Vergleich</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>nach § 22 GemHVO</b>	<b>bener Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Fortg.Ansatz</b>
				<b>2016</b>	<b>2016</b>	<b>% Ist</b>
<b>N 30308025 Endausbau Am Mühlenbach</b>						
6881209 Beiträge nach BauGB	7,84	0	0,00	0,00	15,20	15,20
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7,84	0	0,00	0,00	15,20	15,20
<b>Saldo N 30308025</b>	<b>7,84</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15,20</b>	<b>15,20</b>
<b>N 30308031 Ausbau Stettiner Str./Im Kleinen Werder/Tilsiter Str.</b>						
6881109 Beiträge nach KAG	22,90	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22,90	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo N 30308031</b>	<b>22,90</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>N 30309007 Ausbau Berkenbruch</b>						
7852009 AZ für Straßenbaumaßnahmen	0,77	180	0,00	180,00	0,00	-180,00
7853209 AZ f. Straßenbeleuchtung	0,00	25	0,00	25,00	0,00	-25,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,77	205	0,00	205,00	0,00	-205,00
<b>Saldo N 30309007</b>	<b>-0,77</b>	<b>-205</b>	<b>0,00</b>	<b>-205,00</b>	<b>0,00</b>	<b>205,00</b>
<b>N 30309008 Ausbau Am Wellenholz</b>						
7852009 AZ für Straßenbaumaßnahmen	0,77	210	0,00	210,00	139,27	-70,73
7853209 AZ f. Straßenbeleuchtung	0,00	20	0,00	20,00	14,37	-5,63
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,77	230	0,00	230,00	153,64	-76,36
<b>Saldo N 30309008</b>	<b>-0,77</b>	<b>-230</b>	<b>0,00</b>	<b>-230,00</b>	<b>-153,64</b>	<b>76,36</b>
<b>N 30310901 Endausbau Heinrich-Lübke-Weg</b>						
7852009 AZ für Straßenbaumaßnahmen	49,45	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49,45	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo N 30310901</b>	<b>-49,45</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>N 30312003 Endausbau Stichweg Am Pansbach zum Spielplatz</b>						
7852009 AZ für Straßenbaumaßnahmen	27,42	8	0,00	8,00	17,17	9,17
7853209 AZ f. Straßenbeleuchtung	0,00	0	0,00	0,00	11,28	11,28
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27,42	8	0,00	8,00	28,45	20,45
<b>Saldo N 30312003</b>	<b>-27,42</b>	<b>-8</b>	<b>0,00</b>	<b>-8,00</b>	<b>-28,45</b>	<b>-20,45</b>

Investitionsrechnung (in T€)	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Fortschreibung nach § 22 GemHVO	Fortgeschrie- bener Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz % Ist
------------------------------	------------------	----------------	------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

#### N 30312901 Endausbau Theodor-Heuss-Weg

7852009 AZ für Straßenbaumaßnahmen	55,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo N 30312901</b>	<b>-55,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### N 30315003 Ausbau L 967 -Gemeindeanteil-

7852009 AZ für Straßenbaumaßnahmen	0,00	18	0,00	18,00	0,00	-18,00
7853209 AZ f. Straßenbeleuchtung	0,00	2	0,00	2,00	0,91	-1,09
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20	0,00	20,00	0,91	-19,09
<b>Saldo N 30315003</b>	<b>0,00</b>	<b>-20</b>	<b>0,00</b>	<b>-20,00</b>	<b>-0,91</b>	<b>19,09</b>

#### R 30309001 Landesmaßnahme "Bürgerradwege"

6811009 Investitionszuweisung vom Land	34,75	0	0,00	0,00	71,40	71,40
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	34,75	0	0,00	0,00	71,40	71,40
7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	202,70	30	0,00	30,00	105,29	75,29
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	202,70	30	0,00	30,00	105,29	75,29
<b>Saldo R 30309001</b>	<b>-167,95</b>	<b>-30</b>	<b>0,00</b>	<b>-30,00</b>	<b>-33,89</b>	<b>-3,89</b>

#### R 30312001 Erneuerung Geh-/Radweg Hovedissen

7852009 AZ für Straßenbaumaßnahmen	70,28	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70,28	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo R 30312001</b>	<b>-70,28</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### R 30316001 Radwegerneuerung Geh-/Radweg Schötmarsche Straße

7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	0,00	35	0,00	35,00	27,00	-8,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35	0,00	35,00	27,00	-8,00
<b>Saldo R 30316001</b>	<b>0,00</b>	<b>-35</b>	<b>0,00</b>	<b>-35,00</b>	<b>-27,00</b>	<b>8,00</b>

#### S 30308001 Straßenbau, kleinere Maßnahmen

7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	37,34	50	0,00	50,00	56,87	6,87
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37,34	50	0,00	50,00	56,87	6,87
<b>Saldo S 30308001</b>	<b>-37,34</b>	<b>-50</b>	<b>0,00</b>	<b>-50,00</b>	<b>-56,87</b>	<b>-6,87</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Fortschreibung</b>	<b>Fortgeschrie-</b>	<b>Ist-</b>	<b>Vergleich</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>nach § 22 GemHVO</b>	<b>bener Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Fortg.Ansatz</b>
				<b>2016</b>	<b>2016</b>	<b>% Ist</b>
<b>S 30309002 Deckenerneuerung Fettpottstraße</b>						
7852009 AZ für Straßenbaumaßnahmen	53,84	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53,84	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo S 30309002</b>	<b>-53,84</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>S 30312001 Deckenerneuerung Am Großen Feld</b>						
7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	0,00	44	0,00	44,00	42,13	-1,87
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	44	0,00	44,00	42,13	-1,87
<b>Saldo S 30312001</b>	<b>0,00</b>	<b>-44</b>	<b>0,00</b>	<b>-44,00</b>	<b>-42,13</b>	<b>1,87</b>
<b>S 30312003 Deckenerneuerung Zufahrt Friedhof Dahlhausen</b>						
7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	2,41	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,41	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo S 30312003</b>	<b>-2,41</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>S 30316001 Erneuerung Hydraulikaggregat Polleranlage Schulstraße</b>						
7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	0,00	5	0,00	5,00	4,38	-0,62
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5	0,00	5,00	4,38	-0,62
<b>Saldo S 30316001</b>	<b>0,00</b>	<b>-5</b>	<b>0,00</b>	<b>-5,00</b>	<b>-4,38</b>	<b>0,62</b>
<b>S 30316004 Erneuerung Buswarteallen Schulkreisel</b>						
7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	0,00	14	0,00	14,00	9,45	-4,55
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14	0,00	14,00	9,45	-4,55
<b>Saldo S 30316004</b>	<b>0,00</b>	<b>-14</b>	<b>0,00</b>	<b>-14,00</b>	<b>-9,45</b>	<b>4,55</b>
<b>T 30310001 Sanierung Brücke Dahlhausen</b>						
7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	0,00	40	0,00	40,00	3,12	-36,88
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40	0,00	40,00	3,12	-36,88
<b>Saldo T 30310001</b>	<b>0,00</b>	<b>-40</b>	<b>0,00</b>	<b>-40,00</b>	<b>-3,12</b>	<b>36,88</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Fortschreibung</b>	<b>Fortgeschrie-</b>	<b>Ist-</b>	<b>Vergleich</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>nach § 22 GemHVO</b>	<b>bener Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Fortg.Ansatz</b>
				<b>2016</b>	<b>2016</b>	<b>% Ist</b>
<b>T 3031002 Sanierung Gehwegbrücken Am Bruche/Hochstraße</b>						
7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	23,44	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23,44	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo T 3031002</b>	<b>-23,44</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>U 30308001 Straßenbeleuchtung</b>						
7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	2,37	0	0,00	0,00	0,00	0,00
7853209 AZ f. Straßenbeleuchtung	27,48	24	0,00	24,00	13,91	-10,09
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29,85	24	0,00	24,00	13,91	-10,09
<b>Saldo U 30308001</b>	<b>-29,85</b>	<b>-24</b>	<b>0,00</b>	<b>-24,00</b>	<b>-13,91</b>	<b>10,09</b>
<b>Z 30308001 Buswarteallen</b>						
6811009 Investitionszuweisung vom Land	85,86	0	0,00	0,00	9,54	9,54
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	85,86	0	0,00	0,00	9,54	9,54
7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	94,58	0	0,00	0,00	10,27	10,27
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	94,58	0	0,00	0,00	10,27	10,27
<b>Saldo Z 30308001</b>	<b>-8,72</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,73</b>	<b>-0,73</b>
<b>Z 30314001 Fahrradabstellanlage Bahnhofstraße</b>						
6811009 Investitionszuweisung vom Land	23,94	0	0,00	0,00	0,56	0,56
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23,94	0	0,00	0,00	0,56	0,56
7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	20,81	0	0,00	0,00	7,18	7,18
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,81	0	0,00	0,00	7,18	7,18
<b>Saldo Z 30314001</b>	<b>3,13</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6,62</b>	<b>-6,62</b>
<b>Z 30316001 Erneuerung LED-Straßenlampen(LED-Beleuchtungsumrüstung)</b>						
6810009 Investitionszuwendungen vom Bu	0,00	0	0,00	0,00	6,65	6,65
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	6,65	6,65
7853209 AZ f. Straßenbeleuchtung	0,00	230	0,00	230,00	55,00	-175,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	230	0,00	230,00	55,00	-175,00
<b>Saldo Z 30316001</b>	<b>0,00</b>	<b>-230</b>	<b>0,00</b>	<b>-230,00</b>	<b>-48,35</b>	<b>181,65</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz % Ist</b>
<b>Sonstige Investitionen</b>						
6810000 Investitionszuwendungen vom Bu	0,00	57	0,00	57,00	0,00	-57,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	57	0,00	57,00	0,00	-57,00
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	5,68	5	0,00	5,00	1,91	-3,09
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,68	5	0,00	5,00	1,91	-3,09
<b>Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>-5,68</b>	<b>52</b>	<b>0,00</b>	<b>52,00</b>	<b>-1,91</b>	<b>-53,91</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-379,93</b>	<b>-962</b>	<b>0,00</b>	<b>-962,00</b>	<b>-436,94</b>	<b>525,06</b>



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschreib- ung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.546,42	46.800	0,00	46.800,00	38.893,49	-7.906,51
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.930,94	113.000	0,00	113.000,00	116.805,04	3.805,04
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.587,13	8.600	0,00	8.600,00	8.088,63	-511,37
Sonstige ordentliche Erträge	1.660,00	1.500	0,00	1.500,00	840,00	-660,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>168.724,49</b>	<b>169.900</b>	<b>0,00</b>	<b>169.900,00</b>	<b>164.627,16</b>	<b>-5.272,84</b>
Personalaufwendungen	178.946,13	181.470	0,00	181.470,00	165.639,35	-15.830,65
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.682,12	81.300	0,00	81.300,00	62.793,74	-18.506,26
Bilanzielle Abschreibungen	66.123,92	64.300	0,00	64.300,00	63.767,42	-532,58
Transferaufwendungen	0,00	1.500	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	268,74	1.800	0,00	1.800,00	1.982,67	182,67
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>303.020,91</b>	<b>330.370</b>	<b>0,00</b>	<b>330.370,00</b>	<b>294.183,18</b>	<b>-36.186,82</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-134.296,42</b>	<b>-160.470</b>	<b>0,00</b>	<b>-160.470,00</b>	<b>-129.556,02</b>	<b>30.913,98</b>
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.863,74	143.600	0,00	143.600,00	77.297,16	-66.302,84
<b>Teilergebnis</b>	<b>-244.160,16</b>	<b>-304.070</b>	<b>0,00</b>	<b>-304.070,00</b>	<b>-206.853,18</b>	<b>97.216,82</b>

Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184,49	800	0,00	800,00	0,00	-800,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135.757,00	136.000	0,00	136.000,00	146.368,00	10.368,00
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.417,13	8.600	0,00	8.600,00	8.338,63	-261,37
Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.660,00	1.500	0,00	1.500,00	540,00	-960,00
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>147.018,62</b>	<b>146.900</b>	<b>0,00</b>	<b>146.900,00</b>	<b>155.246,63</b>	<b>8.346,63</b>
Personalauszahlungen	178.946,13	181.470	0,00	181.470,00	165.639,35	-15.830,65
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.250,56	76.800	0,00	76.800,00	59.216,85	-17.583,15
Transferauszahlungen	0,00	1.500	0,00	1.500,00	0,00	-1.500,00
Sonstige ordentliche Auszahlungen	268,74	1.800	0,00	1.800,00	1.982,67	182,67
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>231.465,43</b>	<b>261.570</b>	<b>0,00</b>	<b>261.570,00</b>	<b>226.838,87</b>	<b>-34.731,13</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-84.446,81</b>	<b>-114.670</b>	<b>0,00</b>	<b>-114.670,00</b>	<b>-71.592,24</b>	<b>43.077,76</b>
EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.248,42	35.200	0,00	35.200,00	8.176,78	-27.023,22
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.248,42</b>	<b>35.200</b>	<b>0,00</b>	<b>35.200,00</b>	<b>8.176,78</b>	<b>-27.023,22</b>
AZ für Baumaßnahmen	3.963,32	114.000	0,00	114.000,00	10.600,55	-103.399,45
AZ für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.332,54	6.500	0,00	6.500,00	3.362,35	-3.137,65
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.295,86</b>	<b>120.500</b>	<b>0,00</b>	<b>120.500,00</b>	<b>13.962,90</b>	<b>-106.537,10</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.047,44</b>	<b>-85.300</b>	<b>0,00</b>	<b>-85.300,00</b>	<b>-5.786,12</b>	<b>79.513,88</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-92.494,25</b>	<b>-199.970</b>	<b>0,00</b>	<b>-199.970,00</b>	<b>-77.378,36</b>	<b>122.591,64</b>

Investitionsrechnung (in T€)	Ergebnis	Ansatz	Fortschreibung nach § 22 GemHVO	Fortgeschrie- bener Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz % Ist
	2015	2016				

#### B 20208001 Bestattungswesen

7831009 AZ Erwerb Vermögensge. > 410 €	1,96	2	0,00	2,00	1,97	-0,03
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,96	2	0,00	2,00	1,97	-0,03
<b>Saldo B 20208001</b>	<b>-1,96</b>	<b>-2</b>	<b>0,00</b>	<b>-2,00</b>	<b>-1,97</b>	<b>0,03</b>

Investitionsrechnung (in T€)	Ergebnis	Ansatz	Fortschreibung	Fortgeschrie-	Ist-	Vergleich
	2015	2016	nach § 22 GemHVO	bener Ansatz	Ergebnis	Fortg.Ansatz
				2016	2016	% Ist

### C 30308001 Grabfeldsanierung, UrnenwandFriedhof Dahlhausen

7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	0,00	70	0,00	70,00	0,00	-70,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70	0,00	70,00	0,00	-70,00
<b>Saldo C 30308001</b>	<b>0,00</b>	<b>-70</b>	<b>0,00</b>	<b>-70,00</b>	<b>0,00</b>	<b>70,00</b>

### Z 30408002 Umsetzung Gewässerkonzept

6811009 Investitionszuweisung vom Land	1,25	35	0,00	35,20	8,18	-27,02
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1,25	35	0,00	35,20	8,18	-27,02
7853009 AZ f. sonst. Baumaßnahmen	3,96	44	0,00	44,00	10,60	-33,40
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,96	44	0,00	44,00	10,60	-33,40
<b>Saldo Z 30408002</b>	<b>-2,71</b>	<b>-9</b>	<b>0,00</b>	<b>-8,80</b>	<b>-2,42</b>	<b>6,38</b>

### Sonstige Investitionen

7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	1,97	2	0,00	2,00	0,98	-1,02
7832000 AZ Erwerb Vermögensge. bis 410	1,40	3	0,00	2,50	0,42	-2,08
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,37	5	0,00	4,50	1,40	-3,10
<b>Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>-3,37</b>	<b>-5</b>	<b>0,00</b>	<b>-4,50</b>	<b>-1,40</b>	<b>3,10</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8,05</b>	<b>-85</b>	<b>0,00</b>	<b>-85,30</b>	<b>-5,79</b>	<b>79,51</b>



Produktbereich: 014 Umweltschutz

<b>Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreib- ung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	272,00	0	0,00	0,00	271,50	271,50
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	6.185,83	6.185,83
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.000	0,00	6.000,00	13.010,81	7.010,81
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>272,00</b>	<b>6.000</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>19.468,14</b>	<b>13.468,14</b>
Personalaufwendungen	61.256,98	62.480	0,00	62.480,00	60.091,06	-2.388,94
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.717,95	92.200	0,00	92.200,00	67.986,49	-24.213,51
Bilanzielle Abschreibungen	306,61	300	0,00	300,00	306,62	6,62
Transferaufwendungen	2.150,00	2.150	0,00	2.150,00	2.060,00	-90,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	340,00	400	0,00	400,00	400,00	0,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>108.771,54</b>	<b>157.530</b>	<b>0,00</b>	<b>157.530,00</b>	<b>130.844,17</b>	<b>-26.685,83</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-108.499,54</b>	<b>-151.530</b>	<b>0,00</b>	<b>-151.530,00</b>	<b>-111.376,03</b>	<b>40.153,97</b>
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.333,76	10.000	0,00	10.000,00	14.687,35	4.687,35
<b>Teilergebnis</b>	<b>-115.833,30</b>	<b>-161.530</b>	<b>0,00</b>	<b>-161.530,00</b>	<b>-126.063,38</b>	<b>35.466,62</b>

<b>Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236,50	0	0,00	0,00	307,00	307,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	6.185,83	6.185,83
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	6.000	0,00	6.000,00	5.087,19	-912,81
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>236,50</b>	<b>6.000</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000,00</b>	<b>11.580,02</b>	<b>5.580,02</b>
Personalauszahlungen	61.256,98	62.480	0,00	62.480,00	60.091,06	-2.388,94
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.644,85	92.200	0,00	92.200,00	57.572,18	-34.627,82
Transferauszahlungen	2.150,00	2.150	0,00	2.150,00	2.150,00	0,00
Sonstige ordentliche Auszahlungen	340,00	400	0,00	400,00	400,00	0,00
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>104.391,83</b>	<b>157.230</b>	<b>0,00</b>	<b>157.230,00</b>	<b>120.213,24</b>	<b>-37.016,76</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-104.155,33</b>	<b>-151.230</b>	<b>0,00</b>	<b>-151.230,00</b>	<b>-108.633,22</b>	<b>42.596,78</b>
EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100	0,00	100,00	0,00	-100,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	0,00	100,00	0,00	-100,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-100,00</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-104.155,33</b>	<b>-151.130</b>	<b>0,00</b>	<b>-151.130,00</b>	<b>-108.633,22</b>	<b>42.496,78</b>

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz % Ist</b>
-------------------------------------	--------------------------	------------------------	--	--	-----------------------------------	---

#### **Z 30412001 Baumpflanzungen**

6818009 Investitionszuwendung übriger	0,00	0	0,00	0,10	0,00	-0,10
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,10	0,00	-0,10
<b>Saldo Z 30412001</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,10</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,10</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,10</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,10</b>



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschreib- ung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.413,83	0	0,00	0,00	42.413,80	42.413,80
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.473,00	3.000	0,00	3.000,00	1.375,00	-1.625,00
Sonstige ordentliche Erträge	2.242,01	0	0,00	0,00	121,73	121,73
Ordentliche Erträge	46.128,84	3.000	0,00	3.000,00	43.910,53	40.910,53
Personalaufwendungen	43.756,30	28.640	0,00	28.640,00	29.071,21	431,21
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.917,73	5.500	0,00	5.500,00	5.825,51	325,51
Transferaufwendungen	65.006,88	46.500	0,00	46.500,00	64.330,44	17.830,44
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250	0,00	250,00	37.000,00	36.750,00
Ordentliche Aufwendungen	112.680,91	80.890	0,00	80.890,00	136.227,16	55.337,16
Ordentliches Ergebnis	-66.552,07	-77.890	0,00	-77.890,00	-92.316,63	-14.426,63
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.000	0,00	6.000,00	0,00	-6.000,00
<b>Teilergebnis</b>	<b>-66.552,07</b>	<b>-83.890</b>	<b>0,00</b>	<b>-83.890,00</b>	<b>-92.316,63</b>	<b>-8.426,63</b>

<b>Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.473,00	3.000	0,00	3.000,00	1.375,00	-1.625,00
Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.881,86	0	0,00	0,00	2.213,74	2.213,74
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.354,86</b>	<b>3.000</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.588,74</b>	<b>588,74</b>
Personalauszahlungen	22.036,45	20.720	0,00	20.720,00	19.937,73	-782,27
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.120,03	5.500	0,00	5.500,00	5.379,35	-120,65
Transferauszahlungen	7.143,86	46.500	0,00	46.500,00	6.947,43	-39.552,57
Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	250	0,00	250,00	0,00	-250,00
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.300,34</b>	<b>72.970</b>	<b>0,00</b>	<b>72.970,00</b>	<b>32.264,51</b>	<b>-40.705,49</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-29.945,48</b>	<b>-69.970</b>	<b>0,00</b>	<b>-69.970,00</b>	<b>-28.675,77</b>	<b>41.294,23</b>



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschreib- ung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Steuern und ähnliche Abgaben	18.559.929,76	20.395.300	0,00	20.395.300,00	20.486.994,83	91.694,83
davon Grundsteuern A	64.540,46	66.000	0,00	66.000,00	64.283,69	-1.716,31
davon Grundsteuern B	2.913.888,21	2.970.000	0,00	2.970.000,00	2.950.537,24	-19.462,76
davon Gewerbesteuer	7.238.626,93	8.600.000	0,00	8.600.000,00	8.858.759,79	258.759,79
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.782.009,13	7.188.000	0,00	7.188.000,00	7.002.264,23	-185.735,77
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	788.529,77	817.000	0,00	817.000,00	812.588,18	-4.411,82
davon Vergnügungssteuer	31.200,69	24.000	0,00	24.000,00	42.331,76	18.331,76
davon Hundesteuer	60.343,00	61.000	0,00	61.000,00	63.140,50	2.140,50
davon Leist. nach dem Familienleistungsausgleich	680.791,57	669.300	0,00	669.300,00	693.089,44	23.789,44
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.143.695,70	512.400	0,00	512.400,00	511.721,02	-678,98
davon Schlüsselzuweisungen vom Land	1.021.383,00	390.400	0,00	390.400,00	390.119,00	-281,00
davon Allgemeine Umlagen vom Land	122.312,70	122.000	0,00	122.000,00	121.602,02	-397,98
Sonstige ordentliche Erträge	461.390,15	540.300	0,00	540.300,00	559.626,70	19.326,70
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>20.165.015,61</b>	<b>21.448.000</b>	<b>0,00</b>	<b>21.448.000,00</b>	<b>21.558.342,55</b>	<b>110.342,55</b>
Personalaufwendungen	175.426,26	159.050	0,00	159.050,00	117.454,36	-41.595,64
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	397.805,42	259.000	0,00	259.000,00	275.988,99	16.988,99
Transferaufwendungen	14.795.924,26	12.617.200	0,00	12.617.200,00	12.631.202,53	14.002,53
davon Gewerbesteuerumlage	586.959,34	600.000	0,00	600.000,00	631.607,66	31.607,66
davon Finanzierungsbeteil. Fonds Deutsche Einheit	570.189,06	570.000	0,00	570.000,00	613.561,74	43.561,74
davon Kreisumlage	11.087.673,12	11.252.200	0,00	11.252.200,00	11.113.166,34	-139.033,66
davon Krankenhausfinanzierungsumlage	2.407.409,31	195.000	0,00	195.000,00	188.222,00	-6.778,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.169,67	0	0,00	0,00	40.813,63	40.813,63
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.371.325,61</b>	<b>13.035.250</b>	<b>0,00</b>	<b>13.035.250,00</b>	<b>13.065.459,51</b>	<b>30.209,51</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.793.690,00</b>	<b>8.412.750</b>	<b>0,00</b>	<b>8.412.750,00</b>	<b>8.492.883,04</b>	<b>80.133,04</b>

<b>Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreib- ung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Finanzerträge	2.217.478,57	2.647.150	0,00	2.647.150,00	1.305.729,18	-1.341.420,82
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	689.262,76	650.100	0,00	650.100,00	520.795,78	-129.304,22
Finanzergebnis	1.528.215,81	1.997.050	0,00	1.997.050,00	784.933,40	-1.212.116,60
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.321.905,81</b>	<b>10.409.800</b>	<b>0,00</b>	<b>10.409.800,00</b>	<b>9.277.816,44</b>	<b>-1.131.983,56</b>

Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO	Fortgeschr.- Ansatz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Fortg.Ansatz Ist
	2015	2016				
Steuern und ähnliche Abgaben	18.964.895,71	19.195.300	0,00	19.195.300,00	19.752.872,38	557.572,38
davon Grundsteuer A	64.323,02	66.000	0,00	66.000,00	64.643,21	-1.356,79
davon Grundsteuer B	2.921.775,30	2.970.000	0,00	2.970.000,00	2.952.077,50	-17.922,50
davon Gewerbesteuer	7.546.620,30	7.400.000	0,00	7.400.000,00	8.120.011,85	720.011,85
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.869.685,06	7.188.000	0,00	7.188.000,00	7.011.564,39	-176.435,61
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	792.678,70	817.000	0,00	817.000,00	807.941,18	-9.058,82
davon Vergnügungssteuer	28.920,27	24.000	0,00	24.000,00	40.419,81	16.419,81
davon Hundesteuer	60.101,49	61.000	0,00	61.000,00	63.125,00	2.125,00
davon Leist. nach dem Familienleistungsausgleich	680.791,57	669.300	0,00	669.300,00	693.089,44	23.789,44
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.143.695,70	512.400	0,00	512.400,00	511.721,02	-678,98
davon Schlüsselzuweisungen v. Land	1.021.383,00	390.400	0,00	390.400,00	390.119,00	-281,00
davon Allgemeine Umlagen vom Land	122.312,70	122.000	0,00	122.000,00	121.602,02	-397,98
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	7.394,43	7.394,43
Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.715.096,70	540.300	0,00	540.300,00	3.239.334,30	2.699.034,30
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.684.112,11	2.647.150	0,00	2.647.150,00	2.980.638,43	333.488,43
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>25.507.800,22</b>	<b>22.895.150</b>	<b>0,00</b>	<b>22.895.150,00</b>	<b>26.491.960,56</b>	<b>3.596.810,56</b>
Personalauszahlungen	156.488,29	137.960	0,00	137.960,00	85.342,31	-52.617,69
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	397.805,42	259.000	0,00	259.000,00	275.988,99	16.988,99
Zinsen und sonstige Auszahlungen	723.023,58	650.100	0,00	650.100,00	547.974,55	-102.125,45
Transferauszahlungen	14.637.443,66	12.617.200	0,00	12.617.200,00	12.778.006,18	160.806,18
davon Gewerbesteuerumlage	506.570,63	600.000	0,00	600.000,00	706.073,29	106.073,29
davon Finanzierungsbeteil. Fonds Deutsche Einheit	492.097,17	570.000	0,00	570.000,00	685.899,76	115.899,76
davon Kreisumlage	11.087.673,12	11.252.200	0,00	11.252.200,00	11.113.166,34	-139.033,66
davon Krankenhausfinanzierungsumlage	2.407.409,31	195.000	0,00	195.000,00	188.222,00	-6.778,00
Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.212.287,60	0	0,00	0,00	2.863.683,56	2.863.683,56
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.127.048,55</b>	<b>13.664.260</b>	<b>0,00</b>	<b>13.664.260,00</b>	<b>16.550.995,59</b>	<b>2.886.735,59</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.380.751,67</b>	<b>9.230.890</b>	<b>0,00</b>	<b>9.230.890,00</b>	<b>9.940.964,97</b>	<b>710.074,97</b>
EZ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	604.417,29	690.400	0,00	690.400,00	690.337,29	-62,71
Sonstige Investitionseinzahlungen	5.402.740,81	7.800	0,00	7.800,00	10.501,32	2.701,32
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.007.158,10</b>	<b>698.200</b>	<b>0,00</b>	<b>698.200,00</b>	<b>700.838,61</b>	<b>2.638,61</b>
AZ für den Erwerb von Finanzanlagen	100.000,00	100.000	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00

<b>Teilfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschrei- bung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschr.- Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz Ist</b>
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000,00	100.000	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	5.907.158,10	598.200	0,00	598.200,00	600.838,61	2.638,61
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>12.287.909,77</b>	<b>9.829.090</b>	<b>0,00</b>	<b>9.829.090,00</b>	<b>10.541.803,58</b>	<b>712.713,58</b>
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.030.000,00	1.571.000	0,00	1.571.000,00	1.579.485,23	8.485,23
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.000.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung und Gewährung von Darlehen	913.146,85	810.000	0,00	810.000,00	1.424.860,60	614.860,60
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.100.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.983.146,85	761.000	0,00	761.000,00	154.624,63	-606.375,37

<b>Investitionsrechnung (in T€)</b>	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Fortschreibung nach § 22 GemHVO</b>	<b>Fortgeschrie- bener Ansatz 2016</b>	<b>Ist- Ergebnis 2016</b>	<b>Vergleich Fortg.Ansatz % Ist</b>
-------------------------------------	--------------------------	------------------------	--	--	-----------------------------------	---

#### **Z 10308002 Allg. Investitionszuschüsse nach GFG**

6811009 Investitionszuweisung vom Land	604,42	690	0,00	690,40	690,34	-0,06
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	604,42	690	0,00	690,40	690,34	-0,06
<b>Saldo Z 10308002</b>	<b>604,42</b>	<b>690</b>	<b>0,00</b>	<b>690,40</b>	<b>690,34</b>	<b>-0,06</b>

#### **Sonstige Investitionen**

6865300 Rückflüsse von Ausleihungen ve	5.395,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
6868300 Rückflüsse von Ausleihungen so	7,74	8	0,00	7,80	10,50	2,70
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.402,74	8	0,00	7,80	10,50	2,70
7848000 Auszahlungen für den Erwerb vo	100,00	100	0,00	100,00	100,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100,00	100	0,00	100,00	100,00	0,00
<b>Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>5.302,74</b>	<b>-92</b>	<b>0,00</b>	<b>-92,20</b>	<b>-89,50</b>	<b>2,70</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.907,16</b>	<b>598</b>	<b>0,00</b>	<b>598,20</b>	<b>600,84</b>	<b>2,64</b>

Bilanz der Gemeinde Leopoldshöhe zum 31.12.2016

AKTIVA			31.12.2016	31.12.2015			31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€	€		€	€	€
<b>1. Anlagevermögen</b>					<b>1. Eigenkapital</b>			
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					1.1 Allgemeine Rücklage	12.605.695,07		16.001.461,13
1.1.1. Software			41,00	530,98	1.2 Ausgleichsrücklage	0,00		0,00
<b>1.2 Sachanlagen</b>					1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	<u>-516.056,94</u>	12.089.638,13	-3.529.645,81
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					<b>2. Sonderposten</b>			
1.2.1.1 Grünflächen und Aufbauten auf Grünflächen	7.164.742,15			7.297.494,49	2.1 für Zuwendungen	11.549.850,38		11.143.654,39
1.2.1.2 Ackerland	385.007,78			494.391,00	2.2 für Beiträge	7.655.213,19		7.089.172,08
1.2.1.3 Wald und Forsten	181.232,00			181.975,00	2.3 für den Gebührenaussgleich	<u>18.009,59</u>	19.223.073,16	41.103,36
1.2.1.4 Friedhöfe	600.156,42			610.961,86	<b>3. Rückstellungen</b>			
1.2.1.5 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>625.710,45</u>	8.956.848,80		687.078,45	3.1 Pensionsrückstellungen	6.434.669,00		5.969.103,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
1.2.2.1 Grundstücke mit fremden Bauten		446.308,00		446.308,00	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	8.000,00		8.000,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen					3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>996.419,66</u>	7.439.088,66	2.018.112,86
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.847.036,17			7.790.243,85	<b>4. Verbindlichkeiten</b>			
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	539.996,41			559.440,30	4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen, Straßenbeleuchtung	19.111.106,79			18.554.730,41	4.1.1 von Kreditinstituten	9.836.563,44		9.656.267,91
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	<u>17.461,68</u>	27.515.601,05		18.405,55	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	15.406.251,81		15.407.162,48
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		504.054,36		364.311,58	4.3 Erhaltene Anzahlungen	153.010,45		480.713,45
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		11.214,48		11.214,48	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	492.062,23		696.431,67
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.071.524,12		813.485,62	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.030,51		137.860,97
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		712.343,04		615.676,07	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	<u>849.132,63</u>	26.739.051,07	904.277,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		<u>334.593,52</u>		448.637,01	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>		1.483.547,41	1.436.700,30
			<b>39.552.487,37</b>					
<b>1.3 Finanzanlagen</b>								
1.3.1 Beteiligungen		1,00		1,00				
1.3.2 Sondervermögen		15.274.121,91		15.274.121,91				
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens		1.168.873,63		1.068.873,63				
1.3.4 Ausleihungen								
1.3.3.1 an Beteiligungen	4.905.000,00			4.905.000,00				
1.3.3.2 Sonstige Ausleihungen	<u>40.286,64</u>	4.945.286,64		50.212,72				
<b>Summe Anlagevermögen</b>			<b>60.940.811,55</b>					
<b>2. Umlaufvermögen</b>								
<b>2.1 Vorräte</b>								
2.1.1 Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		5.007,25		7.932,50				
2.1.2 Grundstücke des Voratsvermögens		<u>484.199,49</u>	489.206,74	292.940,98				
<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>								
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		1.208.034,85		1.092.725,83				
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		958.574,26		2.300.301,73				
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		<u>69.448,34</u>		97.170,28				
			<b>2.236.057,45</b>					
<b>2.3 Liquide Mittel</b>			<b>2.895.663,50</b>	3.000.428,75				
<b>Summe Umlaufvermögen</b>			<b>5.620.927,69</b>					
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>			412.659,19	475.780,81				
			<u><b>66.974.398,43</b></u>	<u><b>67.460.374,79</b></u>			<u><b>66.974.398,43</b></u>	<u><b>67.460.374,79</b></u>

Gemeinde Leopoldshöhe  
Anhang  
für das Haushaltsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

**1. Allgemeine Angaben**

Gemäß § 95 GO NRW sowie den Vorschriften des siebten Abschnittes (§§ 37 ff.) GemHVO NRW besteht der Jahresabschluss der Gemeinde Leopoldshöhe aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang.

Der Anhang gemäß § 44 GemHVO NRW hat, wie auch die anderen Bestandteile des Jahresabschlusses, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Leopoldshöhe zu vermitteln und ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen.

Die Bilanz ist seit der Eröffnungsbilanz 01.01.2008 gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO NRW um nachstehende Posten erweitert:

- 1.2.1.4 Friedhöfe
- 1.2.2.1 Grundstücke mit fremden Bauten
- 2.1.2 Grundstücke des Vorratsvermögens

## **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt zum 31. Dezember 2016 vorsichtig und grundsätzlich einzeln, soweit keine, wie nachstehend erläutert, Festwerte gebildet wurden. Dabei wurden die allgemeinen Bewertungsanforderungen des § 32 GemHVO NRW erfüllt.

Der Ausweis der Forderungen erfolgt ab 2016 gemäß NKF – Weiterentwicklungsgesetz ohne eine weitere Unterteilung der öffentlich-rechtlichen und der privatrechtlichen Forderungen.

## **3. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem als Anlage 1 zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Der Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen.

### **Sachanlagen**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Festlegung der Nutzungsdauern orientierte sich an der vom Innenministerium NRW bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse. Es wurde ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Die geringwertigen Vermögensgegenstände im Sinne des § 33 Abs. 4 GemHVO NRW wurden im Jahr ihres Zugangs vollständig abgeschrieben.

Für Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens, Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen sind Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von € 8.000,00 gebildet.

Für den Medienbestand der Bücherei wurde ein Festwert gemäß § 34 Abs. 1 GemHVO NRW gebildet, da der Bestand in seiner Größe und seinem Wert nur geringen Schwankungen unterliegt, regelmäßige Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden und der Gesamtwert des Medienbestandes von nachrangiger Bedeutung ist.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau setzten sich zum 31. Dezember 2016 im Wesentlichen aus Straßenbaumaßnahmen zusammen, die mit einem Wert von € 334.593,52 € bilanziert werden.

### **Finanzanlagen**

Der Ansatz der Beteiligungen, Sondervermögen und der Wertpapiere des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten. Es haben sich keine Indikatoren für Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert aufgrund dauerhafter Wertminderungen ergeben.

Der Zugang bei den Wertpapieren des Anlagevermögens resultiert aus zusätzlichen Anteilen am Versorgungsfonds WVK im Wert von € 100.000,00.

### **Vorräte**

Der Ansatz der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Grundstücke des Vorratsvermögens beinhalten ausschließlich zur Vermarktung bestimmte Grundstücke aus dem Gewerbegebiet Asemissen. Hier lagen im Haushaltsjahr 2016 keine Abgänge vor. Ab dem Jahr 2016 werden neben den Grundstücken des Gewerbegebietes Asemissen unter dieser Position verschiedene andere Grundstücke der Gemeinde abgebildet, die die Gemeinde für ihre Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt und deren Verkauf geplant ist.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Weitergehende Aufgliederungen der Forderungen und deren Restlaufzeiten ergeben sich aus dem als Anlage 2 zum Anhang beigefügten Forderungsspiegel. Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich mit dem Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Der Ansatz von Erstattungsansprüchen nach § 107b BeamtVG erfolgte mit dem Barwert. Die Bewertung erfolgte mit einem Rechnungszins von 5,00 %.

Für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen wurden angemessene Einzelwertberichtigungen gebildet.

Fremdwährungsforderungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

### **Liquide Mittel**

Die liquiden Mittel beinhalten Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten, die grundsätzlich mit dem Nennwert bilanziert werden.

Sie betreffen Bankbestände von € 2.893.500,59 und Barkassenbestände in Höhe von € 2.162,91.

**In den liquiden Mitteln sind folgende fremde Mittel nach § 16 Abs. 1 GemHVO enthalten:**

Regenentwässerungsgebühren als durchlaufende Gelder zur Weiterleitung an das Abwasserwerk Leopoldshöhe in Höhe von 317.289,03 €.

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Zusammensetzung:	€
Breitband-Infrastruktur	259.868,76
Beamtenbesoldung Januar 2016	42.406,63
Versorgungsaufwendungen Januar 2016	16.026,00
Lfd. Leistungen im Asylbereich	94.333,80
Investitionszuschüsse	24,00
	<hr/>
	412.659,19

Die Gemeinde Leopoldshöhe hat einen wichtigen Auftrag erfüllt und die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gewerbetreibenden mit Breitband-Diensten versorgt. Der Ausbau der Breitband-Infrastruktur ist in Ortsteilen Bexterhagen, Gewerbegebiet und Ortsteil Greste, Nienhagen und Krentrup sowie Schuckenbaum erfolgt. Da es sich bei den Beträgen um Zuweisungen für investive Zuschüsse mit Gegenleistungsverpflichtung handelt, die gem. § 43. Abs.2 GemHVO als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren sind, sind die Zuweisungen entsprechend als passive Rechnungsabgrenzungsposten einzubuchen.

Bei den Investitionszuschüssen handelt es sich um die Förderung von Solarkollektoranlagen, die planmäßig über die Zweckbindungsdauer von fünf Jahren aufgelöst werden.

### **Eigenkapital**

Die allgemeine Rücklage entwickelte sich im Haushaltsjahr 2016 wie folgt:

	€
Stand 01.01.2016	16.001.461,13
Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2015	- 3.529.645,81
Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage aus Abgängen des Anlagevermögens	133.879,75
Stand 31.12.2016	12.605.695,07

Der Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2015 wurde nach der vollständigen Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage im Jahr 2011 in voller Höhe von € -3.529.645,81 mit der allgemeinen Rücklage verrechnet.

Seit dem Haushaltsjahr 2013 werden die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen i. S. d. § 43 Abs. 3 GemHVO NRW i. V. m. § 90 Abs. 3 S. 1 GO NRW mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. In Summe ergab sich so ein Ertrag € 133.879,75.

Die Gemeinde Leopoldshöhe erwirtschaftete im Haushaltsjahr 2016 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von € 516.056,94. Dieser soll mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden.

### **Sonderposten**

Unter den Sonderposten werden Zuwendungen und Beiträge passiviert, die im Rahmen der Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt wurden und von der Gemeinde Leopoldshöhe gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO NRW nicht frei verwendet werden dürfen. Die hier ausgewiesenen Beträge werden über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände planmäßig ertragswirksam aufgelöst.

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2016	Zugänge	Auflösung und Abgänge	Stand 31.12.2016
	€	€	€	€
Sonderposten für Zuwendungen	11.143.654,39	1.058.696,57	652.500,58	11.549.850,38
Sonderposten für Beiträge	7.089.172,08	1.069.662,09	503.620,98	7.655.213,19
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	41.103,36	0,00	23.093,77	18.009,59
	<u>18.273.929,83</u>	<u>2.128.358,66</u>	<u>1.179.215,33</u>	<u>19.223.073,16</u>

Die Zugänge des Haushaltsjahres 2016 betreffen im Wesentlichen Zuwendungen und Beiträge im Straßennetz.

Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich beinhalten ausschließlich Gebührenüberschüsse aus Abfallgebühren des Haushaltsjahres 2013. Erfasst wurden die Erstattungsverpflichtungen gegenüber den Gebührenzahlern.

**Fertiggestellte Erschließungsmaßnahmen, für die noch keine Beiträge erhoben wurden im Sinne von § 44 Abs. 2 Ziff. 7 GemHVO**

Für folgende im Jahr 2016 fertiggestellte Erschließungsmaßnahmen wurden im Jahr 2016 noch keine Beiträge erhoben: **erwartete Beiträge in 2017**

- |  |              |
|--|--------------|
| - Neubau Stichweg Am Pansbach<br>Die Beitragsbescheide wurden am 14.09.2017 versendet. | 51.700,00 €  |
| - Neubau Am Wellenholz<br>Die Abrechnung soll im Jahr 2017 erfolgen.                   | 133.740,00 € |

**Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden gemäß § 36 GemHVO NRW gebildet. Sie umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen und wurden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Pensionsrückstellungen wurden mit Hilfe eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 31. Dezember 2016 der Heubeck AG, Köln, im Auftrag der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe ermittelt. Bewertet wurden hierbei Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den 12 aktiven Beamten sowie 6 Versorgungsempfängern. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Versorgungsempfänger Beamten um eine Person gestiegen. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven nach Eintritt des Versorgungsfalls sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen (ohne Waisen) berücksichtigt. Der Ansatz erfolgte unter Beachtung des § 36 Abs. 1 GemHVO NRW. Ermittelt wurde jeweils der Teilwert, unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 5,00 % auf Basis der Richttafeln 2005 G, der Verpflichtungen. Dabei wird eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt.

Als Finanzierungsbeginn wurde dabei der Beginn des Dienstverhältnisses beim ersten Dienstherrn angesetzt.

**Instandhaltungsrückstellungen**

Bei den Straßen, Wegen und Plätzen konnten erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen aufgrund der Wetterlage sowie der örtlichen und zeitlichen Bindung von Mitarbeitern der Gemeinde Leopoldshöhe nicht durchgeführt werden. Für die unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen werden Rückstellungen in Höhe der voraussichtlichen Aufwendungen ausgewiesen.

### **Sonstige Rückstellungen**

Unter den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen die Rückstellungen für Gewerbesteuer, Jahresabschlussprüfungen, die überörtliche Prüfung, Urlaub und Überstunden, Altersteilzeit sowie die Versorgungslast für ehemalige Beamte abgebildet.

Die Inanspruchnahmen, Zuführungen und Auflösungen ergeben sich aus der als Anlage 4 zum Anhang beigefügten Rückstellungsübersicht.

### **Verbindlichkeiten**

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag.

Fremdwährungsverbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern besteht nicht.

Weitere Einzelheiten sind dem als Anlage 3 zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

### **Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Einnahmen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2016	Zugänge	Auflösung	Stand 31.12.2016
	€	€	€	€
Friedhofsgebühren	1.196.005,07	95.606,00	56.300,04	1.235.311,03
Übrige Verpflichtungen	981,00	35.534,26	981,00	35.534,26
Breitbandverkabelung	239.714,23	0,00	42.413,80	197.300,43
Kompensationsleistungen	0,00	15.401,69	0,00	15.401,69
	<u>1.436.700,30</u>	<u>146.541,95</u>	<u>99.694,84</u>	<u>1.483.547,41</u>

Die vereinnahmten Friedhofsgebühren werden in Folgejahren planmäßig, unter Berücksichtigung der Laufzeiten der Grabnutzungsrechte, ertragswirksam aufgelöst.

Die unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildete Breitbandverkabelung ist in Verbindung mit den hierzu vorhandenen passiven Rechnungsabgrenzungsposten

zu sehen. Hierbei handelt es sich um Zuweisungen für investive Zuschüsse mit Gegenleistungsverpflichtung, die gem. § 43 Abs.2 GemHVO als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren sind. Dem entsprechend sind die Zuweisungen als passive Rechnungsabgrenzungsposten einzubuchen. In den übrigen Verpflichtungen sind als größte Position die Benützungsgebühren für Asylunterkünfte für den Monat Januar des Folgejahres enthalten.

### **Sonstige Angaben und finanzielle Verpflichtungen**

Die Gemeinde Leopoldshöhe hat keine Bürgschaften als Haftungsverhältnisse übernommen.

Aus bestehenden Leasingverträgen liegen am 31.12.2016 folgende Verbindlichkeiten vor:

	<b>Verbindlichkeiten bis Vertragsende</b>
- Leasing Dienstfahrzeug Golf PKW bis 12/2017	2.820,00 €
- Leasing Dienstfahrzeug Mercedes bis 01/2019	5.950,00 €
- Leasing Dienstfahrzeug Piaggio LKW bis 08/2018	4.621,00 €
- Leasing Dienstfahrzeug VW Caddy bis 08/2018	2.975,00 €
- Leasing Dienstfahrzeug Piaggio Kipper bis 11/2018	2.852,00 €
- Leasing Dienstfahrzeug Golf PKW bis 10/2018	4.950,00 €
- Leasing Dienstfahrzeug Opel Vivaro bis 12/2017	2.880,00 €
- Leasing Telefonanlage Unify bis 05/2019	7.250,00 €
- Leasing Mobil Call (Alarmserver) bis 06/2019	8.250,00 €
- Leasing Kopiergeräte Utax bis 07/2018	24.700,00 €
- Leasing Farbscanner bis 08/2018	2.000,00 €
- Leasing Farbscanner bis 08/2018	3.200,00 €
- Leasing Kaffeeautomat bis 05/2020	2.460,00 €
<b>Summe:</b>	<b>74.908,00 €</b>

Die Gemeinde Leopoldshöhe haftet auch für Verbindlichkeiten der Sondervermögen im Sinne des § 97 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW sowie für etwaige Jahresverluste gemäß § 10 Abs. 6 Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW).

Das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe nimmt die Aufgaben der zentralen Verwaltung und Bewirtschaftung der kommunalen Gebäude sowie den diesen zugeordneten Grundstücken, die der Gemeinde Leopoldshöhe zur Erfüllung der Aufgaben dienen, wahr. Der wesentliche Anteil der Leistungen des Kommunalen Gebäudemanagements Leopoldshöhe wird von der Gemeinde Leopoldshöhe in Anspruch genommen und ist entsprechend zu vergüten. Im Haushaltsjahr 2016 betrug die Umlage für Miete und Nebenkosten € 2.007.075,14

Bei der Bewertung der Pensionsrückstellung wurden keine zukünftig zu erwartenden Steigerungen der Besoldung, Erhöhungen der Versorgungsbezüge sowie Kostensteige-

rungen bei den Beihilfen berücksichtigt. Unter Berücksichtigung dieser zukünftigen Aufwandsmehrungen ist abzusehen, dass die gebildeten Rückstellungen nicht ausreichen werden, die bestehenden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen abdecken zu können.

Für die kommunalen Friedhöfe bestehen Unterhaltungs- und Instandhaltungsverpflichtungen, die an die Laufzeiten der Grabnutzungsrechte gebunden sind. Die Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten für Friedhofsgebühren reichen nicht aus, diese Verpflichtungen zu finanzieren, sodass die Gemeinde Leopoldshöhe den Differenzbetrag aus anderen Mitteln finanzieren muss.

Die Gemeinde Leopoldshöhe sichert Investitionskredite teilweise durch Swapgeschäfte ab, um die aus den Darlehen resultierenden Zinsbelastungen zu vermindern sowie um ein niedriges Zinsniveau langfristig zu sichern. Insgesamt wurden Darlehen, wie nachstehend erläutert, durch Swapgeschäfte abgesichert:

Beim Darlehen der DekaBank (Darlehensvertrag 2 042 557 013) besteht ein fester Zinssatz von 5,629 %. Die Zinsbindung läuft bis zum 30. September 2010. Der darauf folgende Anschlusskredit mit einer Laufzeit bis zum 30. März 2023 wird auf Basis des 6-Monats-EURIBORs verzinst. Aufgrund des mit der WestLB AG abgeschlossenen Flexi-Swapgeschäftes zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe ab dem 30. Dezember 2006 bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages ID-4320760AD einen Zinssatz in Höhe von 4,69 % zuzüglich der Kreditmarge des Darlehens in Höhe von 0,40% unter der Voraussetzung, dass der 6-Monats-EURIBOR kleiner oder gleich 6,00 % ist. Übersteigt der 6-Monats-EURIBOR 6,00 % so ist dieser zu zahlen. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2016 € 62.983,82.

Für das Darlehen bei der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 703 990) besteht ein variabler Zinssatz auf Basis des 3-Monats-EURIBORs zuzüglich einer Kreditmarge von 0,15% p.a. Aufgrund des mit der WestLB AG abgeschlossenen Flexi-Swapgeschäftes zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe ab dem 20. Dezember 2006 bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages ID-4320715AD einen Zinssatz in Höhe von 4,52 % unter der Voraussetzung, dass der 3-Monats-EURIBOR kleiner oder gleich 6,00 % ist. Übersteigt der 3-Monats-Euribor 6,00 % so ist dieser zu zahlen. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2016 € 86.038,76.

Für die Darlehen der Deutschen Bank AG (Darlehensvertrag 333 462 800 405), Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 701 937, ausgewiesen beim AWL) und Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 386) für die ab dem 30. Dezember 2010 ein variabler Zinssatz auf Basis des 3-Monats-EURIBOR vereinbart wurde, wurde mit der WestLB AG ein Flexi-Swapgeschäft Vertrags ID-4321571AD dahingehend abgeschlossen, dass die Gemeinde Leopoldshöhe ab dem 30. Dezember 2010 bis zum 30. Dezember 2020 einen Zinssatz in Höhe von 4,22 % zuzüglich der Marge aus den Kreditgeschäften in Höhe von 0,30% beim Darlehen der Deutschen Bank und 0,40% bei den Darlehen der Sparkasse Lemgo zahlt, unter der Voraussetzung, dass der 3-Monats-EURIBOR kleiner oder gleich 6,00 % ist. Übersteigt der 3-Monats-Euribor 6,00 % so ist dieser zu zahlen. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2016 € 35.005,82.

Für das Darlehen der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 261) erfolgt die Zinsberechnung auf Basis des 3-Monats-EURIBOR zzgl. einer Kreditmarge von 0,25% p.a. Zur Absicherung des Geschäfts wurde mit der West LB ein Swapgeschäft Vertrag ID 4322055AD mit einer Laufzeit bis zum 30.06.2050 abgeschlossen. Daraus erhält die Gemeinde zum jeweiligen Bezugszeitpunkt eine variable Verzinsung auf Basis des 3-Monats-EURIBORs. Im Gegenzug zahlt die Gemeinde einen festen Zinssatz von 4,09%. Der negative Marktwert des Zinssicherungsgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2016 € 379.161,69.

Für das langfristige Darlehen der Gemeinde Leopoldshöhe bei der Sparkasse Lemgo (Darlehensvertrag 68 704 477) mit einem variablen Zinssatz auf Basis des 3-Monats EURIBOR hat die Gemeinde zusammen mit dem Darlehen des Kommunalen Gebäudemanagement Leopoldshöhe (Darlehensvertrag 68 704 485) ein Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) mit der WestLB abgeschlossen. Durch das abgeschlossene Zinssicherungsgeschäft Vertrags ID-4335613AD werden die variablen Zinssätze der aufgenommenen Tilgungsdarlehen über die gesamte Laufzeit (30.09.2011 - 30.09.2041) in einen festen Zinssatz von 4,56 % getauscht. Die Kreditmarge in Höhe von 0,40% aus den Darlehensgeschäften ist zusätzlich zu entrichten. Beim Abschluss des Swapgeschäftes am 18.05.2011 wurde die Ablösung eines bis dahin bestehenden Zins- und Währungsswaps in Schweizer Franken (negativer Marktwert rund € 135.00,00) entsprechend berücksichtigt. Der negative Marktwert des Swapgeschäftes beträgt insgesamt zum 31. Dezember 2016 € 540.224,76.

Für die Darlehen der Deutschen Postbank AG (Darlehensvertrag 5 777 514 014), der Commerzbank (Darlehensverträge 633 191 915 102 und 191 915 104), der NRW.Bank (Darlehensvertrag 4 200 523 951) (Umschuldung, im Vorjahr Landesbank Baden-Württemberg) und der Sparkasse Lemgo (Darlehensverträge 68 704 626) erfolgte nach Ablauf der Zinsbindung eine Umstellung auf variable Verzinsung auf Basis des 6-Monats EURIBOR (Darlehen Deutschen Postbank AG) sowie auf Basis des 3-Monats EURIBOR (alle übrigen Darlehen). Gemäß dem mit der Commerzbank AG abgeschlossenen Swapgeschäftes ID-1819790UK zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe bis zum Ende der Laufzeit der Verträge 4,78 % zuzüglich der Marge aus dem jeweiligen Kreditgeschäft. Die Einbeziehung von variablen verzinsten Darlehen auf Basis des 3-Monats und 6-Monats EURIBOR geschah Seitens der Commerzbank. Der negative Marktwert dieses Swapgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2016 € 271.540,43.

Für das Darlehen der Deutschen Bank (Darlehensvertrag Nr.: 462 800 406) sowie das Darlehen der Volksbank Bad Salzuflen (Darlehensvertrag Nr.: 506 670 328) sowie ein Darlehen des Kommunalen Gebäudemanagement Leopoldshöhe bei der NRW.Bank (Darlehensvertrag Nr.: 420 098 56 22) erfolgte nach Ablauf der Zinsbindung eine Umstellung auf variable Verzinsung auf Basis des 3-Monats EURIBOR. Durch das am 28.04.2011 mit der Commerzbank geschlossene Zinssicherungsgeschäft (Swapgeschäft) ID-3155575UK zahlt die Gemeinde Leopoldshöhe einen festen Zinssatz in Höhe von 3,91%. Das Darlehen bei der NRW.Bank ist 2013 aufgenommen und erstmal in diesen Swap-Vertrag einbezogen worden. Der negative Marktwert dieses Swapgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2016 € 119.898,43.

Die Gemeinde Leopoldshöhe hat am 24.04.2015 einen Swap-Rahmenvertrag über Kassenkredite ID-6051625UK in Höhe von 3.500.000,00 mit der Commerzbank geschlossen. Gemäß dieser Vereinbarung zahlt die Gemeinde einen festen Zinssatz von 1,57% und erhält hierfür für die Laufzeit vom 29.06.2015 bis 17.09.2023 eine Zahlung entsprechend dem 3-Monats EURIBOR. Der negative Marktwert dieses Swapgeschäftes beträgt zum 31. Dezember 2016 € 344.814,28.

Der negative Marktwert aller acht Swapgeschäfte zum 31. Dezember 2016 beläuft sich insgesamt auf eine Summe von € 1.839.667,99 €.

#### **4. Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016**

Auf die Erläuterungen im Lagebericht zu wesentlichen Entwicklungen wird hingewiesen.

##### **Steuern und ähnliche Abgaben**

Zusammensetzung:

	2015	2016
	€	€
Grundsteuer A	64.540,46	64.283,69
Grundsteuer B	2.913.888,21	2.950.537,24
Gewerbsteuer	7.238.626,93	7.898.759,79
Gewerbsteuerrückstellung	0,00	960.000,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.782.009,13	7.002.264,23
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	788.529,77	812.588,18
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	680.791,57	693.089,44
Sonstige	91.543,69	105.472,26
	<u>18.559.929,76</u>	<u>20.486.994,83</u>

Die Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr, insbesondere bei der Gewerbsteuer sowie den Gemeindeanteilen, hängen mit der guten konjunkturellen Lage zusammen. Weitere Erläuterungen können dem Lagebericht entnommen werden.

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Zusammensetzung:

	2015	2016
	€	€
Schlüsselzuweisungen vom Land Nordrhein-Westfalen	1.021.383,00	390.119,00
Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.684.202,65	1.774.351,69
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	578.272,31	761.169,00
Zuweisung des Landes nach Flüchtlingsaufnahmegesetz	0,00	1.980.807,00
Allgemeine Umlagen vom Land (Erstattung nach Einheitslastenabrechnungsgesetz)	122.312,70	121.602,02
Sonstige Zuwendungen	361.276,13	424.244,96
	<u>3.767.446,79</u>	<u>5.452.293,67</u>

Die Schlüsselzuweisungen sind aufgrund der Berechnungen nach dem GFG 2016 gesunken. Hier wird auf weitere Erläuterungen im Lagebericht verwiesen. Die Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbände beinhalten insbesondere die Betriebskostenzuschüsse des Kreises Lippe für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen. Die Zuweisungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz werden ab dem Jahr 2016 entsprechend der Kontierungsvorschriften unter der Position "Zuwendungen und allgemeine Umlagen" ausgewiesen. Im Vorjahr erfolgte die Verbuchung unter der Position "Kostenerstattungen und -umlagen". Auch hier wird auf weitere Erläuterungen im Lagebericht verwiesen.

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Zusammensetzung:

	2015	2016
	€	€
Abfallgebühren	829.827,94	847.165,93
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	464.587,42	503.169,36
Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten	53.626,94	56.300,04
Sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284.850,85	629.067,95
	<u>1.632.893,15</u>	<u>2.035.703,28</u>

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten verschiedene Miet- und Pachteinnahmen in Höhe von € 68.722,73 (Vorjahr € 72.001,20), verschiedene Veräußerungserträge von insgesamt € 41.682,02 (Vorjahr € 36.783,21) sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von € 60.873,82 (Vorjahr € 75.134,27).

### **Kostenerstattung und Umlagen**

Bei den Erträgen aus Kostenerstattungen und Umlagen in Höhe von T€ 732 (Vorjahr T€ 1.571) handelt es sich um den Ersatz für Aufwendungen, die der Kernhaushalt für den Bund, das Land oder die Betriebe der Gemeinde erbracht hat.

Zusammensetzung:

	2015	2016
	€	€
Kostenerstattungen vom Bund	122.758,08	133.118,99
Kostenerstattungen vom Land	780.073,66	3.896,03
Kostenerstattung sonstige; einschl. Betriebe	667.884,70	594.917,70
	<u>1.570.716,44</u>	<u>731.932,72</u>

Die Kostenerstattungen des Landes sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken, da die Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz ab dem Jahr 2016 wie vorstehend erläutert unter der Position "Zuwendungen und allgemeine Umlagen" ausgewiesen werden.

### **Sonstige ordentliche Erträge**

Zusammensetzung:

	2015	2016
	€	€
Konzessionsabgaben	444.555,46	645.163,13
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	95.876,05	130.504,00
Zinsen aus Gewerbesteuer	11.342,00	29.457,00
Erträge a. Versorgungslasten Beamte	0,00	158.720,65
Sonstige	102.421,92	132.289,59
	<u>654.195,43</u>	<u>1.096.134,37</u>

### **Bestandsveränderungen**

Der Posten stellt die Veränderung der Wertansätze der Grundstücke des Umlaufvermögens vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 dar. Grundstücksverkäufe sind in Geschäftsjahr 2016 nicht erfolgt, so dass der Posten wie im Vorjahr mit € 0,00 ausgewiesen wird.

**Personalaufwand**

Zusammensetzung:

	2015	2016
	€	€
Dienstaufwendungen und Entgelte		
- Beamtenbesoldung	571.455,77	526.336,61
- Entgelte tariflich Beschäftigte	4.776.283,14	4.950.554,09
- Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	48.318,06	45.108,38
	<u>5.396.056,97</u>	<u>5.521.999,08</u>
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		
- Sozialversicherungsbeiträge	937.077,71	969.667,98
- Zusatzversorgungskassenbeiträge	365.178,40	375.522,15
- AW für Pensions- und Beihilferückstellungen	272.991,00	532.896,00
- Beihilfen und AW für ärztl. Untersuchungen	45.667,31	43.905,52
	<u>1.620.914,42</u>	<u>1.921.991,65</u>
	<u>7.016.971,39</u>	<u>7.443.990,73</u>

Bei den Aufwendungen für Pensions- und Beihilferückstellung sind gegenüber dem Vorjahr deutlich höhere Aufwendungen aufgrund der Übernahme eines Beamten von einem anderen Dienstherrn entstanden. Den Aufwendungen stehen Mehrerträge unter den sonstigen ordentlichen Erträgen gegenüber.

**Versorgungsaufwendungen**

Die Versorgungsaufwendungen enthalten neben den im Rahmen der Beamtenversorgung zu zahlenden Umlagen an die Kommunale Zusatzversorgungskassen Westfalen-Lippe die Zuführungen und Inanspruchnahmen der Pensionsrückstellungen und Beihilfen, sofern diese nicht bereits in den Personalaufwendungen berücksichtigt worden sind.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Zusammensetzung:	2015	2016
	€	€
- Mieten und Nebenkosten an das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe (KGL)	1.883.445,78	2.007.075,14
- Abfallsammlung, -transport und -beseitigung	796.350,00	826.023,43
- Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens ohne KGL	413.381,76	486.129,09
- Schülerbeförderungskosten	596.844,14	614.457,31
- Straßenentwässerung	485.000,00	423.000,00
- Anschaffung Geringwertige Wirtschaftsgüter	87.278,44	120.210,98
- Sonstige	760.942,71	782.245,85
	<u>5.023.242,83</u>	<u>5.259.141,80</u>

**Bilanzielle Abschreibungen**

Die Zusammensetzung der bilanziellen Abschreibungen des Haushaltsjahres 2016 ist aus dem als Anlage 1 zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Neben den linearen Abschreibungen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von insgesamt 136.961,15 € vorgenommen. Davon entfielen 131.971,10 € auf Grund und Boden für Infrastrukturvermögen gem. § 35 Abs. 6 i. V. m. § 55 Abs. 2 GemHVO und 4.990,05 € auf Straßenvermögen und Bushaltestellen durch Teilabgänge im Rahmen von Erneuerungen. Dem gegenüber stehen außerplanmäßige Sonderpostenaufösungen für Zuwendungen in Höhe von 25.954,97 € und für Beiträge in Höhe von 65.122,37 €.

### **Transferaufwendungen**

Zusammensetzung:

	2015	2016
	€	€
Kreisumlage	11.231.366,55	11.197.811,13
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	570.189,06	613.561,74
Gewerbesteuerumlage	586.959,34	631.607,66
Verlustausgleich Kommunales Gebäudemanagement	2.220.758,31	0,00
Soziale Leistungen im Asylbereich	914.296,83	1.777.962,16
Sonstige		
	<u>915.176,73</u>	<u>1.012.874,58</u>
	<u>16.438.746,82</u>	<u>15.233.917,27</u>

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Zusammensetzung:

	2015	2016
	€	€
Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen	85.411,18	93.889,59
Versicherungen und Schadensfälle	192.295,91	202.000,87
Mieten und Pachten, Leasing, AW f. Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	307.293,58	775.235,83
Geschäftsaufwendungen	147.110,52	149.877,07
Einzelwertberichtigungen und Abschreibungen aus Niederschlagungen	1.867,80	31.291,59
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	145.690,05	137.736,10
Sonstige (einschl. Korrektur Zuweisung Breitbandverkabelung)	148.668,23	210.290,91
	<u>1.028.337,27</u>	<u>1.600.321,96</u>

### **Finanzergebnis**

Das positive Finanzergebnis in Höhe von € 788.266,75 (Vorjahr € 1.533.972,06) setzt sich zusammen aus Finanzerträgen von € 1.309.062,53 (Vorjahr € 2.223.234,82) und Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von € 520.795,78 (Vorjahr € 689.262,76).

Die Finanzerträge beinhalten insbesondere die Verzinsung der Ausleihung an das Kommunale Gebäudemanagement Leopoldshöhe von € 245.250 (Vorjahr € 382.446) sowie Gewinnanteile von € 1.058.689,10 (Vorjahr € 1.833.208,79). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Gewinnausschüttung des Wasserwerks Leopoldshöhe sowie des Abwasserwerks Leopoldshöhe.

5. Erläuterungen zu den Posten der Finanzrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

**Zusammensetzung:**

	2015	2016
	€	€
Allgemeinen Investitionspauschale	604.417,29	690.337,29
Sonstige Zuwendungen für Investitionen	183.425,15	134.153,13
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	78.744,24	146.072,60
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Anlagevermögen	1.800,00	12.836,00
Erschließungsbeiträge nach KAG	133.508,30	0,00
Erschließungsbeiträge nach BauGB	16.350,95	16.757,44
Rückflüsse aus Ausleihungen	5.402.740,81	10.501,32
	<u>6.420.986,74</u>	<u>1.010.657,78</u>

**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Zusammensetzung:

	2015	2016
	€	€
Auszahlungen für Grunderwerb Straßenvermögen	23.327,82	21.047,61
Auszahlungen für sonstigen Grunderwerb	6.231,10	2.961,72
Auszahlungen für Straßenbaumaßnahmen	257.523,73	178.777,02
Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	27.481,70	95.471,96
Auszahlungen für sonst. Baumaßnahmen	389.588,09	404.939,02
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	100.000,00	100.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	324.523,25	843.584,80
	<u>1.128.675,69</u>	<u>1.646.782,13</u>

In den v. g. Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen der Jahre 2015 und 2016 sind die Baukosten für Radwege enthalten. Ab dem Haushaltsjahr sollen diese Auszahlungen entsprechend dem NKF-Kontenrahmen unter den Straßenbaumaßnahmen abgebildet werden.

Einzelne Investitionsmaßnahmen von wesentlicher Bedeutung können dem Lagebericht entnommen werden.

### **Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

Zusammensetzung:

	2015	2016
	€	€
Aufnahme von Investitionsdarlehen	425.000,00	1.429.485,23
davon Aufnahmen zur Umschuldung	0,00	429.485,23
Rückflüsse von Darlehen	605.000,00	150.000,00
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.000.000,00	0,00
	<u>2.030.000,00</u>	<u>1.579.485,23</u>

### **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

Zusammensetzung:

	2015	2016
	€	€
Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit	763.146,85	1.224.860,60
davon Tilgung aufgrund Umschuldung	0,00	429.485,23
Gewährung von Darlehen	150.000,00	200.000,00
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.100.000,00	0,00
	<u>4.013.146,85</u>	<u>1.424.860,60</u>

### **Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmittel**

Das negative Saldo der Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmittel in Höhe von € 104.765,25 (Vorjahr € +1.039.555,54) setzt sich zusammen aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit von € 376.734,47 (Vorjahr € -2.269.608,66), dem Saldo der Investitionstätigkeit von € -636.124,35 (Vorjahr € 5.292.311,05) und dem Saldo der Finanzierungstätigkeit von € 154.624,63 (Vorjahr € -1.983.146,85). Bei einem Anfangsbestand an Finanzmitteln von € 3.000.428,75 ergibt sich somit ein Endsaldo bei den liquiden Mittel von € 2.895.663,50 zum 31.12.2016.

### **Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO**

Seit dem Jahresabschluss 2014 wurden keine Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen und Auszahlungen mehr gebildet.

Leopoldshöhe, 05. Oktober 2017

06. Oktober 2017

Aufgestellt:

Bestätigt:

Uwe Aust  
Kämmerer

Gerhard Schemmel  
Bürgermeister

Anlagenspiegel  
der Gemeinde Leopoldshöhe  
für das Haushaltsjahr 2016

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte			Kennzahlen	
	Stand am	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am	Stand am	Zugänge	Abgänge	Stand am	Stand am	Stand am	Durchschnittlicher	
	01.01.2016	€	€	€	31.12.2016	01.01.2016	€	€	31.12.2016	31.12.2016	01.01.2016	Restbuchwert	AfA-Satz
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	40.122,90	0,00	0,00	0,00	40.122,90	39.591,92	489,98	0,00	40.081,90	41,00	530,98	0,10	1,22
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
1.1 Grünflächen	7.904.595,49	32.776,48	19.556,89	-17.915,19	7.899.899,89	607.101,00	128.056,74	0,00	735.157,74	7.164.742,15	7.297.494,49	90,69	1,62
1.2 Ackerland	494.391,00	0,00	2.120,00	-107.263,22	385.007,78	0,00	0,00	0,00	0,00	385.007,78	494.391,00	100,00	0,00
1.3 Wald, Forsten	181.975,00	0,00	0,00	-743,00	181.232,00	0,00	0,00	0,00	0,00	181.232,00	181.975,00	100,00	0,00
1.4 Friedhöfe	699.337,00	0,00	0,00	0,00	699.337,00	88.375,14	10.805,44	0,00	99.180,58	600.156,42	610.961,86	85,82	1,55
1.5 Sonstige unbebaute Grundstücke	687.078,45	0,00	0,00	-61.368,00	625.710,45	0,00	0,00	0,00	625.710,45	687.078,45	687.078,45	100,00	0,00
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
2.1 Kinder und Jugendeinrichtungen	446.308,00	0,00	0,00	0,00	446.308,00	0,00	0,00	0,00	0,00	446.308,00	446.308,00	100,00	0,00
3. Infrastrukturvermögen													
3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.892.741,94	172.543,33	2.891,72	19.111,81	8.081.505,36	102.498,09	131.971,10	0,00	234.469,19	7.847.036,17	7.790.243,85	97,10	1,63
3.2 Brücken und Tunnel	710.580,46	0,00	0,00	0,00	710.580,46	151.140,16	19.443,89	0,00	170.584,05	539.996,41	559.440,30	75,99	2,74
3.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	26.827.424,64	1.375.831,71	27.446,00	246.347,41	28.422.157,76	8.272.694,23	1.054.819,41	16.462,67	9.311.050,97	19.111.106,79	18.554.730,41	67,24	3,71
3.4 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	23.547,90	0,00	0,00	0,00	23.547,90	5.142,35	943,87	0,00	6.086,22	17.461,68	18.405,55	74,15	4,01
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	410.226,75	352,81	0,00	151.670,63	562.250,19	45.915,17	12.280,66	0,00	58.195,83	504.054,36	364.311,58	89,65	2,18
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214,48	0,00	0,00	0,00	11.214,48	0,00	0,00	0,00	0,00	11.214,48	11.214,48	100,00	0,00
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.666.618,15	395.007,34	10.853,00	0,00	2.050.772,49	853.132,53	132.933,97	6.818,13	979.248,37	1.071.524,12	813.485,62	52,25	6,48
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.789.002,91	186.053,78	0,00	9.085,42	1.984.142,11	1.173.326,84	98.472,23	0,00	1.271.799,07	712.343,04	615.676,07	35,90	4,96
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	448.637,01	316.140,88	0,00	-430.184,37	334.593,52	0,00	0,00	0,00	0,00	334.593,52	448.637,01	100,00	0,00
	50.193.679,18	2.478.706,33	62.867,61	-191.258,51	52.418.259,39	11.299.325,51	1.589.727,31	23.280,80	12.865.772,02	39.552.487,37	38.894.353,67	75,46	3,03
Summe Sachanlagen und immaterielle VG	50.233.802,08	2.478.706,33	62.867,61	-191.258,51	52.458.382,29	11.338.917,43	1.590.217,29	23.280,80	12.905.853,92	39.552.528,37	38.894.884,65	75,40	3,03
<b>III. Finanzanlagen</b>													
1. Beteiligungen	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	100,00	0,00
2. Sondervermögen	15.274.121,91	0,00	0,00	0,00	15.274.121,91	0,00	0,00	0,00	0,00	15.274.121,91	15.274.121,91	100,00	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.068.873,63	100.000,00	0,00	0,00	1.168.873,63	0,00	0,00	0,00	0,00	1.168.873,63	1.068.873,63	100,00	0,00
4. Ausleihungen													
4.1 an Sondervermögen	4.905.000,00	0,00	0,00	0,00	4.905.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.905.000,00	4.905.000,00	100,00	0,00
4.2 Sonstige Ausleihungen	50.212,72	0,00	9.926,08	0,00	40.286,64	0,00	0,00	0,00	0,00	40.286,64	50.212,72	100,00	0,00
	21.298.209,26	100.000,00	9.926,08	0,00	21.388.283,18	0,00	0,00	0,00	0,00	21.388.283,18	21.298.209,26	100,00	0,00
Anlagevermögen gesamt	71.532.011,34	2.578.706,33	72.793,69	-191.258,51	73.846.665,47	17.538.917,43	1.590.217,29	23.280,80	12.905.853,92	60.940.811,55	60.193.093,91	82,52	2,15

Anlage 1 zum Anhang

**Forderungsspiegel zum 31.12.2016  
der  
Gemeinde Leopoldshöhe**

	Restlaufzeit			Gesamtbetrag Vorjahr	Gesamtbetrag Vorjahr
	von bis	von einem bis	von mehr als		
	zu einem Jahr	fünf Jahre	fünf Jahren		
	€	€	€	€	€
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.028.690,86	1.932,34	177.411,65	1.208.034,85	1.092.725,83
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	958.574,26	0,00	0,00	958.574,26	2.300.301,73
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	69.448,34	0,00	0,00	69.448,34	97.170,28
	<u>2.056.713,46</u>	<u>1.932,34</u>	<u>177.411,65</u>	<u>2.236.057,45</u>	<u>3.490.197,84</u>

Anlage 2 zum Anhang

**Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2016  
der  
Gemeinde Leopoldshöhe**

	Restlaufzeit			Gesamtbetrag Vorjahr	Gesamtbetrag Vorjahr
	von bis	von einem bis	von mehr als		
	zu einem Jahr	fünf Jahre	fünf Jahren		
	€	€	€	€	€
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
4.1.1 von Kreditinstituten	857.338,93	3.314.057,75	5.665.166,76	9.836.563,44	9.656.267,91
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.806.251,81	12.600.000,00	0,00	15.406.251,81	15.407.162,48
4.3 Erhaltene Anzahlungen	153.010,45	0,00	0,00	153.010,45	480.713,45
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	492.062,23	0,00	0,00	492.062,23	696.431,67
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.030,51	0,00	0,00	2.030,51	137.860,97
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	849.132,63	0,00	0,00	849.132,63	904.277,00
	<u>5.159.826,56</u>	<u>15.914.057,75</u>	<u>5.665.166,76</u>	<u>26.739.051,07</u>	<u>27.282.713,48</u>

Anlage 3 zum Anhang

**Rückstellungsübersicht  
der  
Gemeinde Leopoldshöhe**

	Stand 01.01.2016 €	Versetzung in den Ruhestand €	Zuführung €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Stand 31.12.2016 €
<b><u>Pensions-/Beihilferückstellungen</u></b>						
Pensionsrückstellung aktive Beamte	2.603.785,00	-601.729,00	394.872,00	0,00	0,00	2.396.928,00
Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	2.089.695,00	601.729,00	0,00	-79.504,00	0,00	2.611.920,00
Beihilfestellung aktive Beamte	758.690,00	-122.483,00	138.024,00	0,00	0,00	774.231,00
Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	516.933,00	122.483,00	12.174,00	0,00	0,00	651.590,00
	<b>5.969.103,00</b>	<b>0,00</b>	<b>545.070,00</b>	<b>-79.504,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.434.669,00</b>
<b><u>Instandhaltungsrückstellung</u></b>						
Instandhaltungsrückstellung	8.000,00		0,00	0,00	0,00	8.000,00
	<b>8.000,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.000,00</b>
<b><u>Sonstige Rückstellungen</u></b>						
Jahresabschlussprüfung WP	54.593,55		15.800,00	-46.593,55	0,00	23.800,00
Gewerbesteuerrückstellung	1.273.500,00		0,00	0,00	-960.000,00	313.500,00
Aufbewahrungsverpflichtung	46.500,00		0,00	0,00	0,00	46.500,00
Schwebende Rechtsverfahren	14.000,00		0,00	0,00	0,00	14.000,00
Konzessionsabgabenerstattungen	40.000,00		0,00	-37.380,00	-2.620,00	0,00
Stromkosten Straßenbeleuchtung	0,00		27.700,00	0,00	0,00	27.700,00
Finanzierung LEADER-Programm	0,00		37.000,00	0,00	0,00	37.000,00
Überörtliche Prüfung GPA	90.000,00		15.000,00	0,00	0,00	105.000,00
Alterstezeitrückstellung	130.900,00		57.300,00	-13.900,00	0,00	174.300,00
Urlaubsrückstellung Beamte	34.501,94		331,19	0,00	0,00	34.833,13
Urlaubsrückstellung tariflich Beschäftigte	128.147,35		9.536,20	0,00	0,00	137.683,55
Überstundenstellung Beamte	6.756,71		0,00	-1.473,34	0,00	5.283,37
Überstundenstellung tarifl. Beschäftigte	68.709,31		8.110,30	0,00	0,00	76.819,61
Versorgungslast für ehemalige Beamte	130.504,00		0,00	0,00	-130.504,00	0,00
	<b>2.018.112,86</b>		<b>170.777,69</b>	<b>-99.346,89</b>	<b>-1.093.124,00</b>	<b>996.419,66</b>
	<b>7.995.215,86</b>	<b>0,00</b>	<b>715.847,69</b>	<b>-178.850,89</b>	<b>-1.093.124,00</b>	<b>7.439.088,66</b>

Anlage 4 zum Anhang

Gemeinde Leopoldshöhe

# Lagebericht

2016





## Inhaltsverzeichnis

---

1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen .....	3
2 Jahresergebnis .....	4
2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung.....	5
2.1.1 Ergebnislage .....	5
2.1.2 Ertragslage.....	8
2.1.3 Aufwandslage .....	14
2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung .....	19
2.2.1 Allgemeine Entwicklung .....	19
2.2.2 Investitionstätigkeit.....	19
3 Vermögens- und Schuldenlage .....	22
4 Kennzahlen.....	25
4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis.....	25
4.1.1 Steuern .....	25
4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen .....	26
4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern .....	28
4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	29
4.1.3 Personalaufwand .....	31
4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	32
4.1.5 Transferaufwendungen .....	34
4.1.6 Haushaltsergebnis .....	35
4.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen .....	38
4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage .....	38
4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation).....	40
4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung .....	42
5 Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	46
5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital.....	46
5.2 Entwicklung der Verschuldung .....	48
5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur .....	50
5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....	51
6 Anlage Kennzahlenset .....	55
7 Anlage Personenübersicht nach § 95 Abs. 2 GO NRW .....	56



## Lagebericht Leopoldshöhe

---



## 1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 95 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht ist gem. § 48 Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen nach § 12 GemHVO, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Darüber hinaus ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Dieser Lagebericht gibt einen Überblick über den **Kernhaushalt** der Gemeinde Leopoldshöhe. Um einen umfassenden Überblick über das abgelaufene Haushaltsjahr zu bekommen, wird auf den Vorbericht zum Haushaltsplan hingewiesen. Der Lagebericht beinhaltet grundsätzlich keine Aussagen zu den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen **Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe (KGL)**, **Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung (LIL)** sowie **Abwasserwerk Leopoldshöhe (AWL)** und zum Eigenbetrieb **Wasserwerk Leopoldshöhe (WWL)**. Die Entwicklung der Betriebe kann den entsprechenden Lageberichten entnommen werden.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind am 28.01.2016 in den Rat eingebracht und nach Beratung in den Fachausschüssen am 17.03.2016 im Rat beschlossen worden. Der Kreis Lippe - Der Landrat - hat mit Verfügung vom 04.04.2016 das Anzeigeverfahren beendet und die Rücklagenentnahme genehmigt.

Soweit in den Tabellen Abweichungen dargestellt sind, handelt es sich um einen Plan-Ist-Vergleich. Die in den Tabellen dargestellten Beträge sind in Euro ausgewiesen.



## 2 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach der GO NRW vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Dabei erhöht ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital, während ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital mindert.

Der Lagebericht stellt die Einflussfaktoren auf das Ergebnis ausführlich dar. An dieser Stelle werden besondere Sachverhalte genannt, die in diesem Wirtschaftsjahr von Bedeutung sind:

- Die Hebesätze sind in 2016 gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben (Grundsteuer A 230 v. H., Grundsteuer B 490 v. H. und Gewerbesteuer 450 v. H.).
- Die Gewerbesteuer hat sich sehr gut entwickelt und spiegelt die gute konjunkturelle Gesamtlage wider.
- Die Gewinnanteile sind geringer ausgefallen als ursprünglich geplant.
- Die Gewerbesteuerrückstellung konnte- geringer als geplant - aufgelöst werden. Gleichwohl handelt es sich um einen Effekt, der nicht aus der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit herrührt.
- Die Zinsen sind weiterhin historisch niedrig.
- Es sind keine weiteren Liquiditätskredite ("Kassenkredite") aufgenommen worden, was mit der Rückzahlung einer Ausleihung durch die KGL in 2015 zusammenhängt.
- Die Entwicklung bei den Aufwendungen nach dem AsylbLG in Verbindung mit den Neuregelungen im FlüAG führen zu einer Verbesserung gegenüber der Planung.
- Darüber hinaus hat sich in 2016 die Lage bei der Zuweisung und Unterbringung von Flüchtlingen deutlich beruhigt. Es sind wesentlich weniger Menschen der Gemeinde zugewiesen worden als zum Planungszeitpunkt aufgrund der Entwicklungen in 2015 zu erwarten war.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 516.056,94 Euro aus. Im Vergleich zum negativen Planergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 494.750 Euro beträgt die Verschlechterung 21.306,94 Euro.

Damit wird das Planergebnis nahezu erreicht und ein Haushaltssicherungskonzept erneut vermieden. Dies ist insofern positiv, als dass auf Ebene des Gesamthaushalts keine wesentliche ungeplante weitere Verschlechterung gegenüber der Planung eingetreten ist. Auf der anderen Seite führt auch dieses Ergebnis zu einer weiteren Verringerung des Eigenkapitals. Damit reiht sich das Jahresergebnis in die "Tradition" der vorangegangenen Abschlüsse ein, denn lediglich in 2009 konnte ein positives Ergebnis erzielt werden. Seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in 2008 hat sich das Eigenkapital durch Bilanzkorrekturen innerhalb der ersten vier Jahren und der Jahresergebnisse von 20,2 Mio. € auf knapp 12 Mio. € verringert. Hier kommt noch hinzu, dass es eine positive Bilanzkorrektur in 2009 gegeben hat. Die Haushalte der vergangenen Jahre waren also grundsätzlich negativ, was zu dieser Entwicklung des Eigenkapitals geführt hat.



Es ist auch aktuell nicht absehbar, wie das (strukturelle) Defizit eingedämmt werden kann, denn insbesondere die KGL erwirtschaftet regelmäßig hohe Verluste, die der Kernhaushalt ausgleichen muss. Dies zeigt, dass weitergehende **Konsolidierungsbemühungen** erforderlich sind, um eine Trendwende herbeizuführen. Allerdings gelingt dies bei den vorliegenden Rahmenbedingungen nicht aus eigener Kraft. Trotz niedriger Zinsen und guten Gewerbesteuererträgen sind Verbesserungen im kommunalen Finanzausgleich sowie Beteiligungen des Landes und des Bundes an wesentlichen Aufgaben zwingend erforderlich, um die vor uns liegenden Aufgaben wie Inklusion, Integration, Digitalisierung, modernes Lernen und vieles mehr zu bewältigen, ohne die eigene Handlungsfähigkeit zu verlieren. Hier hat sich gegenüber der Einschätzung im Vorbericht (Haushaltsplan 2016, S. LV bis LVII) nicht viel geändert.

## 2.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Ein Ziel vom NKF ist die Darstellung des Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens. Aus diesem Grund stehen **Aufwendungen** und **Erträge** im Mittelpunkt der Betrachtung. Aus der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen errechnet sich der Erfolg (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag), der Grundlage für den Haushaltsausgleich ist. Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)  
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)  
= Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit  
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)  
= Jahresergebnis

### 2.1.1 Ergebnislage

#### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2016 insgesamt gut, auch wenn es regionale Unterschiede gibt. Entgegen der Entwicklung in vielen anderen europäischen Ländern sowie großer Teile der Weltwirtschaft hat die deutsche Wirtschaft die Finanz- und Wirtschaftskrise gut bewältigt. Dies hat sich auch auf die öffentlichen Haushalte, vornehmlich auf den Landes- und Bundeshaushalt, positiv ausgewirkt. Meldungen über Rekord-Steuerereinnahmen, Negativzinsen oder niedriger Arbeitslosenquote dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Haushalts- und Schuldensituation vieler Kommunen weiterhin schwierig bis bedrohlich ist und sich regional differenziert darstellt. Zur Bewältigung der bevorstehenden Zukunftsaufgaben (z. B. Demografie, Soziallasten, Bildung, Infrastruktur, Mobilität, Digitalisierung, Inklusion, Integration) sowie der Risiken der Weltwirtschaft und einer mittelfristig zu erwartenden Zinswende sind auf allen Ebenen Maßnahmen notwendig.



Hier wird man sich nicht nur auf immer weiter steigenden Steuereinnahmen und stetig wachsender Konjunktur verlassen dürfen. Daneben beeinflussen globale Entwicklungen die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, wie z. B. der "Brexit", die weltweite Flüchtlingskrise oder politische (Neu-) Ausrichtungen in vielen Ländern einschließlich der unsicheren Entwicklung in der EU. Die beiden letzten Jahre haben gezeigt, wie schwer es ist, auf die sich zum Teil schnell wandelnde Umwelt nachhaltig und gut zu reagieren.

### Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

### Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Ordentliche Erträge	26.371.200,25	29.253.970	29.979.153,10	725.183,10	2,48
Ordentliche Aufwendungen	31.434.818,12	31.748.870	31.283.476,79	-465.393,21	-1,47
Ordentliches Ergebnis	-5.063.617,87	-2.494.900	-1.304.323,69	1.190.576,31	47,72
Finanzerträge	2.223.234,82	2.650.250	1.309.062,53	-1.341.187,47	-50,61
Zinsen und sonstige Aufwendungen	689.262,76	650.100	520.795,78	-129.304,22	-19,89
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.533.972,06</b>	<b>2.000.150</b>	<b>788.266,75</b>	<b>-1.211.883,25</b>	<b>-60,59</b>
<b>Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.529.645,81</b>	<b>-494.750</b>	<b>-516.056,94</b>	<b>-21.306,94</b>	<b>-4,31</b>
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.529.645,81</b>	<b>-494.750</b>	<b>-516.056,94</b>	<b>-21.306,94</b>	<b>-4,31</b>

### Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis grundsätzlich zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern. Allerdings sind einige wichtige Aufgaben ausgegliedert, so dass hier die Finanzerträge einen wichtigen Beitrag zum Ausgleich leisten; ohne Ausgliederung würden sich die dortigen ordentlichen Erträge und Aufwendungen im ordentlichen Ergebnis der Kommune wiederfinden.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von -1.304.323,69 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 3.759.294,18 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.190.576,31 Euro. Die wesentlichen Gründe werden im Folgenden näher erläutert.



## Finanzergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von 788.266,75 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -745.705,31 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um -1.211.883,25 Euro verändert. Die wesentlichen Abweichungen werden im Folgenden näher erläutert.

## Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ordentliches Ergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, was mit -516.056,94 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 3.013.588,87 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung -21.306,94 Euro.

## Jahresergebnis

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit fließt das außerordentliche Ergebnis (Saldo aus außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen) in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt minus 516.056,94 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 3.013.588,87 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresfehlbetrag in Höhe von 494.750,00 Euro ergibt sich eine Verschlechterung in Höhe von 21.306,94 Euro. Damit konnte die verpflichtende Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verhindert werden, da eine Verringerung des Eigenkapitals von mehr als **5 %** erst ab einem Fehlbetrag von **623.590,77 €** erfolgen würde.

## Rücklagen

Das Jahresergebnis verändert die Passivseite der Bilanz. Ein Jahresüberschuss erhöht, ein Jahresfehlbetrag verringert das Eigenkapital. Fehlbeträge werden gegen die allgemeine Rücklage gebucht, soweit die Ausgleichsrücklage noch nicht aufgebraucht worden ist. Jahresüberschüsse können der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Die Ausgleichsrücklage ist bereits 2011 aufgebraucht worden. Seit 2011 findet eine regelmäßige Verringerung der allgemeinen Rücklage statt (vgl. auch Darstellung im Haushaltsvorbericht 2017, Seite XLIX). Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage in Anbetracht der Jahresergebnisse.



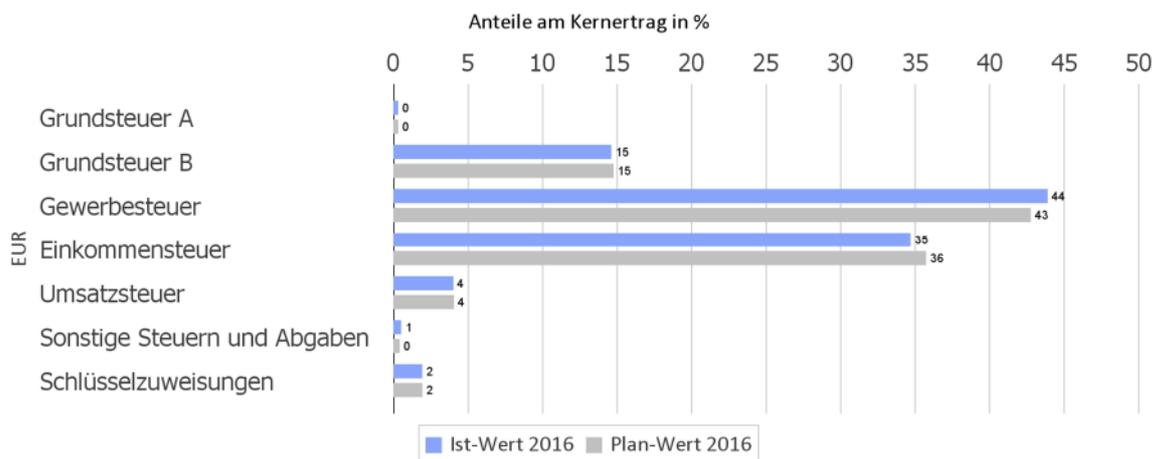
## Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
Jahresergebnis	-820.524	-3.134.550	-98.462	-3.529.646	-516.057
Ausgleichsrücklage zum 31.12.	0	0	0	0	0
Veränderung Ausgleichsrücklage zum Vorjahr	0	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage zum 31.12.	19.991.060	19.185.554	16.050.743	16.001.461	12.605.695
Veränderung Allgemeinen Rücklage zum Vorjahr	-4.022.508	-805.505	-3.134.811	-49.282	-3.395.766

## 2.1.2 Ertragslage

### Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben. Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht. Wegen der Volatilität der Gewerbesteuer und der Abrechnungsmodalität nach dem GFG kann es zu Verschiebungen oder Dopplungseffekten kommen.





## Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

### Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Steuern und ähnliche Abgaben	18.559.929,76	20.395.300	20.486.994,83	91.694,83	0,45
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.767.446,79	3.026.190	5.452.293,67	2.426.103,67	80,17
Sonstige Transfererträge	2.100,00	1.600	4.815,66	3.215,66	200,98
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.632.893,15	2.345.300	2.035.703,28	-309.596,72	-13,20
Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.918,68	171.900	171.278,57	-621,43	-0,36
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.570.716,44	2.640.730	731.932,72	-1.908.797,28	-72,28
Sonstige ordentliche Erträge	654.195,43	672.950	1.096.134,37	423.184,37	62,88
Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>26.371.200,25</b>	<b>29.253.970</b>	<b>29.979.153,10</b>	<b>725.183,10</b>	<b>2,48</b>
Finanzerträge	2.223.234,82	2.650.250	1.309.062,53	-1.341.187,47	-50,61
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>28.594.435,07</b>	<b>31.904.220</b>	<b>31.288.215,63</b>	<b>-616.004,37</b>	<b>-1,93</b>

Die Erträge insgesamt weichen um 2.693.780,56 Euro vom Vorjahresergebnis und um - 616.004,37 Euro von der Haushaltsplanung ab. Maßgeblich für diese Plan-Ist-Abweichung sind verschiedene Entwicklungen in der Ausführung, bei denen nicht erwartete Verschlechterungen durch günstige Umstände größtenteils kompensiert werden konnten.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 3.607.952,85 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 725.183,10 Euro.

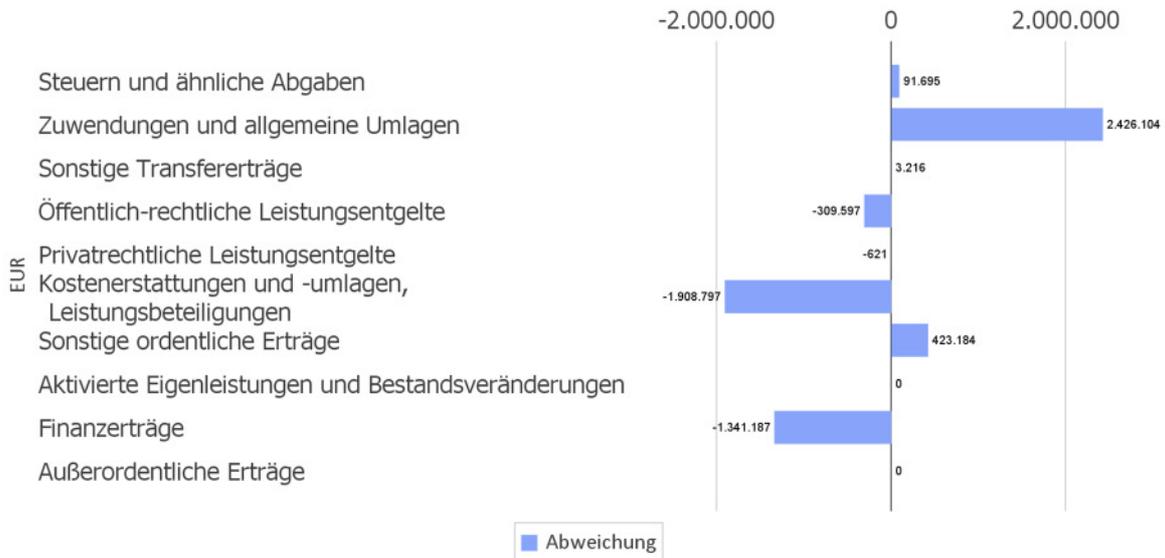
### Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



## Lagebericht Leopoldshöhe

Ertragssarten - Planabweichungen in Euro



### Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

### Steuern und ähnliche Abgaben

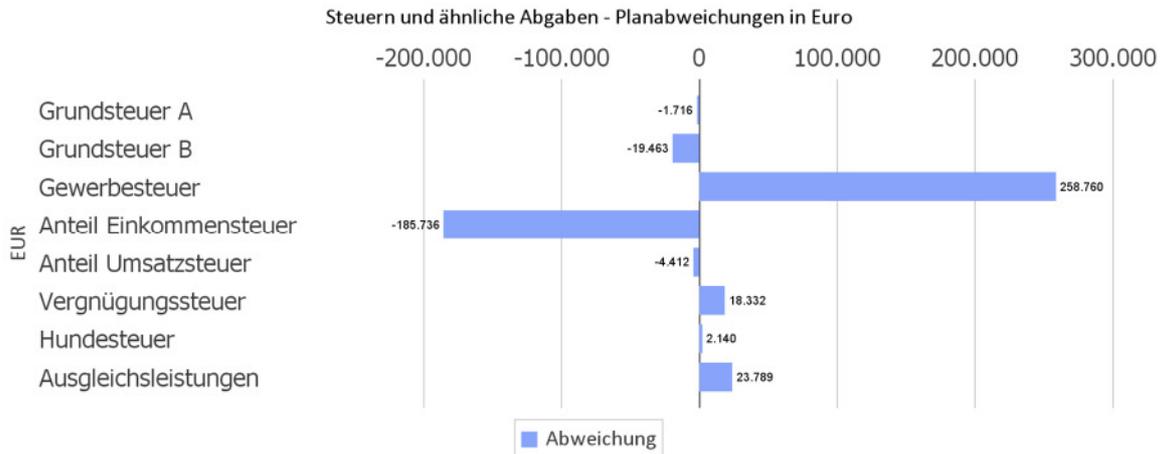
	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Grundsteuer A	64.540,46	66.000	64.283,69	-1.716,31	-2,60
Grundsteuer B	2.913.888,21	2.970.000	2.950.537,24	-19.462,76	-0,66
Gewerbesteuer	7.238.626,93	8.600.000	8.858.759,79	258.759,79	3,01
Anteil Einkommensteuer	6.782.009,13	7.188.000	7.002.264,23	-185.735,77	-2,58
Anteil Umsatzsteuer	788.529,77	817.000	812.588,18	-4.411,82	-0,54
Vergnügungssteuer	31.200,69	24.000	42.331,76	18.331,76	76,38
Hundesteuer	60.343,00	61.000	63.140,50	2.140,50	3,51
Ausgleichsleistungen	680.791,57	669.300	693.089,44	23.789,44	3,55
<b>Summe Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>18.559.929,76</b>	<b>20.395.300</b>	<b>20.486.994,83</b>	<b>91.694,83</b>	<b>0,45</b>

Die **Gewerbesteuer** ist hier zusammen mit der Auflösung der Rückstellung ausgewiesen hat sich wesentlich besser entwickelt als im Plan noch vorhergesehen (plus 499 T€). Die vorge-sehene Auflösung der Gewerbesteuerrückstellung (1,2 Mio. €) ist in Höhe von 960 T€ in Anspruch genommen worden. Damit hat sich diese Position um 259 T€ verbessert. Lässt man zunächst einmal die Gewerbesteuerumlage einschließlich Fonds deutscher Einheit - diese erhöhen die Aufwandsseite - außen vor, kompensieren die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer die niedrigeren Anteile an der **Einkommenssteuer**. Trotz guter Beschäftigung und den Annahmen der Orientierungsdaten konnte dieser Ansatz nicht erreicht werden. Die **Kompensationsleistungen** (§§ 21, 21a GFG) für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs waren im GFG mit 760 Mio. € ausgewiesen. Unter Berücksichti-



## Lagebericht Leopoldshöhe

gung der tatsächlichen Abrechnung ist gegenüber dem Ansatz es zu einem Mehrertrag gekommen. Die übrigen Abweichungen sind verhältnismäßig gering. Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



### Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 1.684.846,88 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 2.426.103,67 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

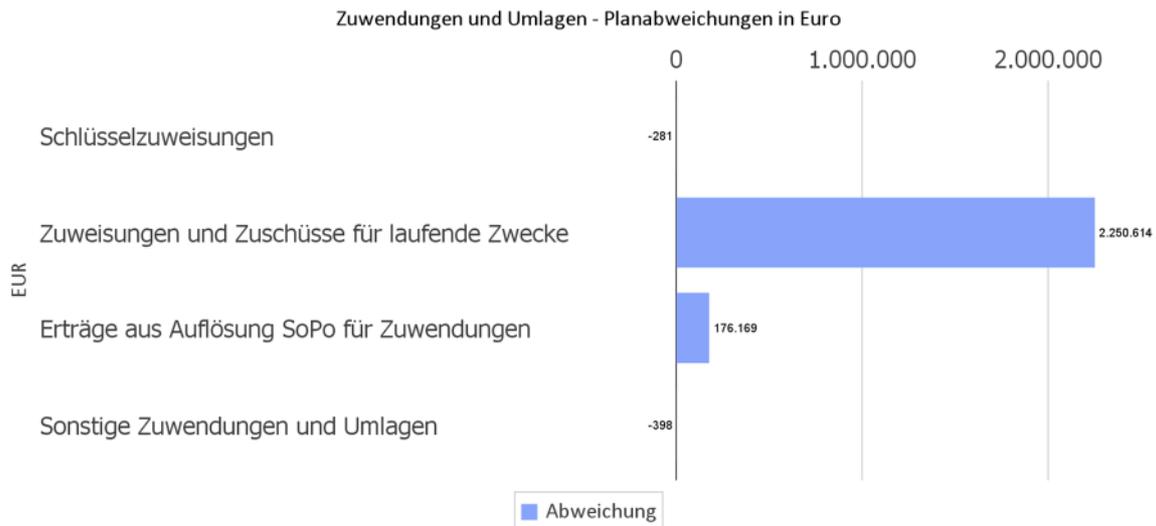
### Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Schlüsselzuweisungen	1.021.383,00	390.400	390.119,00	-281,00	-0,07
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.045.478,78	1.928.790	4.179.403,65	2.250.613,65	116,69
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	578.272,31	585.000	761.169,00	176.169,00	30,11
Sonstige Zuwendungen und Umlagen	122.312,70	122.000	121.602,02	-397,98	-0,33
Summe Zuweisungen	3.767.446,79	3.026.190	5.452.293,67	2.426.103,67	80,17

Das GFG 2016 ist am 17.12.2015 beschlossen worden, so dass die wesentlichen Positionen im Haushaltsplanentwurf bereits berücksichtigt waren. Die Zuweisungen für den Breitbandausbau (bisher bewilligte Maßnahmen) sind in 2016 nicht geplant worden und damit außerplanmäßig im Ergebnis enthalten; ab 2017 wird dies mit eingeplant (vgl. Haushaltsplan 2017, Produkt 015 571 001). Das gleiche gilt für die Landeszuweisung zur Förderung schulischer Inklusion (vgl. Haushaltsplan 2017, Produkt 003 218 001). Die sehr hohe positive Abweichung bei "Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke" hat zwei Hauptursachen.



Zum einen handelt es sich um eine abgepasste Verbuchung der Erstattungen nach dem FlÜAG gegenüber dem Vorjahr. Dafür wird bei "Kostenerstattungen und -umlagen" ein erheblicher Minderertrag ausgewiesen. Zum anderen wurden durch Novellierung des FlÜAG Mehrerträge erzielt, so dass im Saldo eine Verbesserung von rund 342 T€ verbleibt. Weitere Verbesserungen resultieren aus der Auflösung von Sonderposten. Die Veränderungen zum Vorjahr und zum Planansatz im Einzelnen:



### Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

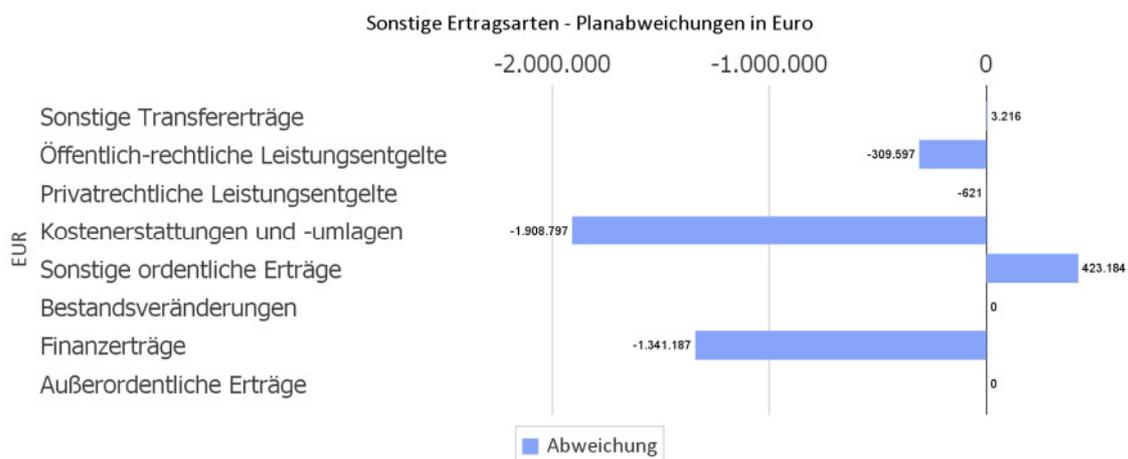
### Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Sonstige Transfererträge	2.100,00	1.600	4.815,66	3.215,66	200,98
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.632.893,15	2.345.300	2.035.703,28	-309.596,72	-13,20
Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.918,68	171.900	171.278,57	-621,43	-0,36
Kostenerstattungen und -umlagen	1.570.716,44	2.640.730	731.932,72	-1.908.797,28	-72,28
Sonstige ordentliche Erträge	654.195,43	672.950	1.096.134,37	423.184,37	62,88
Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Finanzerträge	2.223.234,82	2.650.250	1.309.062,53	-1.341.187,47	-50,61
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Aufgrund der wesentlich geringeren Anzahl von Personen, die in Unterkünften und Wohnungen wohnen, für die Benutzungsgebühren als "**öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**" zu leisten ist, sind die Erträge im Bereich der Einrichtungen für Asylbewerber stark gesunken.



Der Planansatz 2016 ist unter dem Eindruck der Entwicklungen 2015 im Nachhinein zu hoch angesetzt gewesen. Die buchungstechnische Abweichung bei **"Kostenerstattungen und -umlagen"** ist oben bereits erläutert worden. Unter **"sonstige ordentliche Erträge"** werden auch die Konzessionsabgaben bzw. konzessionsähnliche Abgaben gebucht. Der Jahresabschluss 2015 des WWL ließ aufgrund der steuer- und preisrechtlichen Vorgaben eine Zahlung der Abgabe an die Gemeinde nicht zu. Allerdings kann ein Großteil dieser Abgabe (71 T€) im Jahresabschluss 2016 neben der laufende KA (107 T€) realisiert werden (Plan-Ist-Verbesserung von rund 88 T€). Dafür sind bei übrigen Konzessionsabgaben um rund 50 T€ geringer als geplant ausgefallen. Zu den ordentlichen Erträgen gehören auch Abrechnungen der Gemeindeanteile für die Offene Ganztagschule, die erst nach der Abrechnung genau beziffert werden können und in diesem Jahr zu einer Rückzahlung an die Gemeinde führten. Darüber hinaus führen aufgrund verschiedener Fälle Rückstellungsaufösungen bei Pensionen und Beihilfen zu einer Verbesserung; hier stehen allerdings auch überplanmäßige Zuführungen entgegen. Daneben fällt die Plan-Ist-Abweichung bei der Position **"Finanzerträge"** auf. Diese Abweichungen haben mehrere Gründe. Zum einen konnten die geplanten Ergebnisse der AWL und der LIL sowie des WWL nicht in dem Umfang generiert werden wie angenommen. Besonders der Jahresüberschuss der AWL reichte nur aus, um die Vorausschüttungen zu ermöglichen, so dass keine weitere Ausschüttung möglich wird. Darüber hinaus sind bei der Planung Finanzerträge aus Jahresabschlüssen aus Vorjahren einbezogen worden. Allerdings hat der Rat am 23.06.2016 beschlossen, diese Restausschüttungen für das Haushaltsjahr 2015 zu verwenden. Auf diese zu erwartenden Mindererträge ist bereits im Lagebericht zum Jahresabschluss 2015 hingewiesen worden (Seite 11). In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:





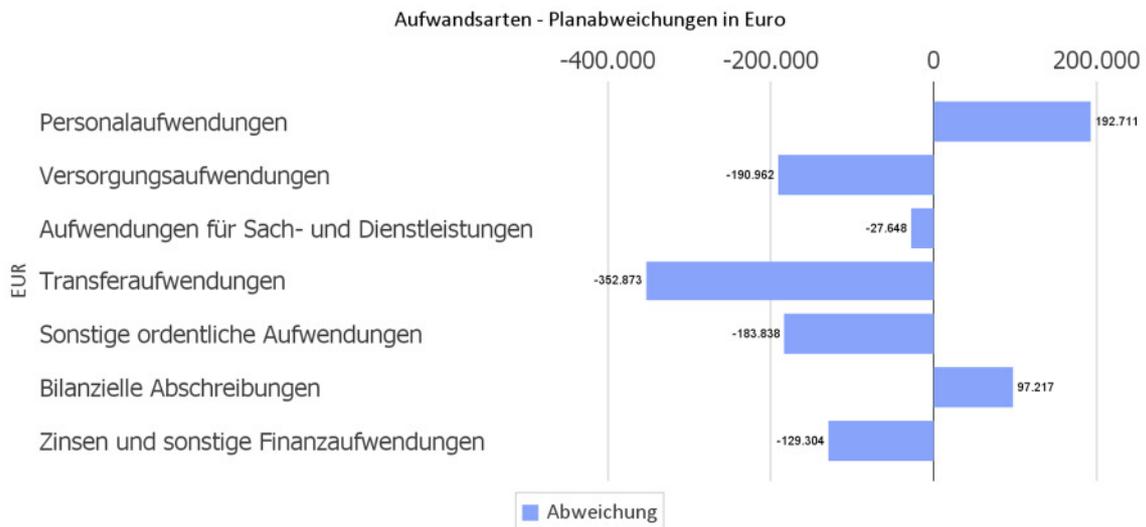
### 2.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

#### Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Personalaufwendungen	7.016.971,39	7.251.280	7.443.990,73	192.710,73	2,66
Versorgungsaufwendungen	459.301,49	346.850	155.887,74	-190.962,26	-55,06
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.023.242,83	5.286.790	5.259.141,80	-27.648,20	-0,52
Transferaufwendungen	16.438.746,82	15.586.790	15.233.917,27	-352.872,73	-2,26
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.028.337,27	1.784.160	1.600.321,96	-183.838,04	-10,30
Bilanzielle Abschreibungen	1.468.218,32	1.493.000	1.590.217,29	97.217,29	6,51
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.434.818,12</b>	<b>31.748.870</b>	<b>31.283.476,79</b>	<b>-465.393,21</b>	<b>-1,47</b>
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	689.262,76	650.100	520.795,78	-129.304,22	-19,89
<b>Summe</b>	<b>32.124.080,88</b>	<b>32.398.970</b>	<b>31.804.272,57</b>	<b>-594.697,43</b>	<b>-1,84</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um minus 319.808,31 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 31.804.272,57 Euro weichen um minus 594.697,43 Euro vom Haushaltsansatz ab.



Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um -151.341,33 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -465.393,21 Euro.

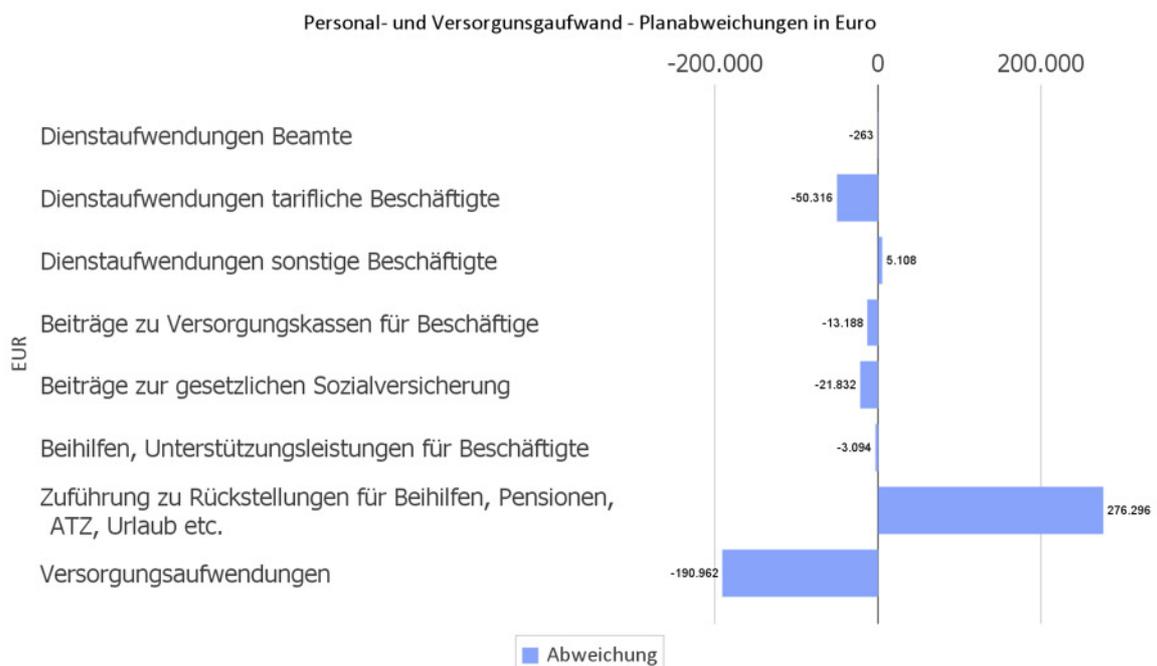
### Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

### Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Dienstaufwendungen Beamte	571.455,77	526.600	526.336,61	-263,39	-0,05
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	4.776.283,14	5.000.870	4.950.554,09	-50.315,91	-1,01
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	48.318,06	40.000	45.108,38	5.108,38	12,77
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	365.178,40	388.710	375.522,15	-13.187,85	-3,39
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	937.077,71	991.500	969.667,98	-21.832,02	-2,20
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45.667,31	47.000	43.905,52	-3.094,48	-6,58
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	272.991,00	256.600	532.896,00	276.296,00	107,68
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>7.016.971,39</b>	<b>7.251.280</b>	<b>7.443.990,73</b>	<b>192.710,73</b>	<b>2,66</b>
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>459.301,49</b>	<b>346.850</b>	<b>155.887,74</b>	<b>-190.962,26</b>	<b>-55,06</b>
<b>Personal- und Versorgungsaufwand</b>	<b>7.476.272,88</b>	<b>7.598.130</b>	<b>7.599.878,47</b>	<b>1.748,47</b>	<b>0,02</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:





Die Personalaufwendungen sind ziemlich genau so eingetreten wie geplant. Abweichungen sind bei den Rückstellungszuführungen, die u. a. mit Personalwechsel zusammenhängen. Hier sind z. T. Erträge gegenzurechnen (s. o.).

### Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

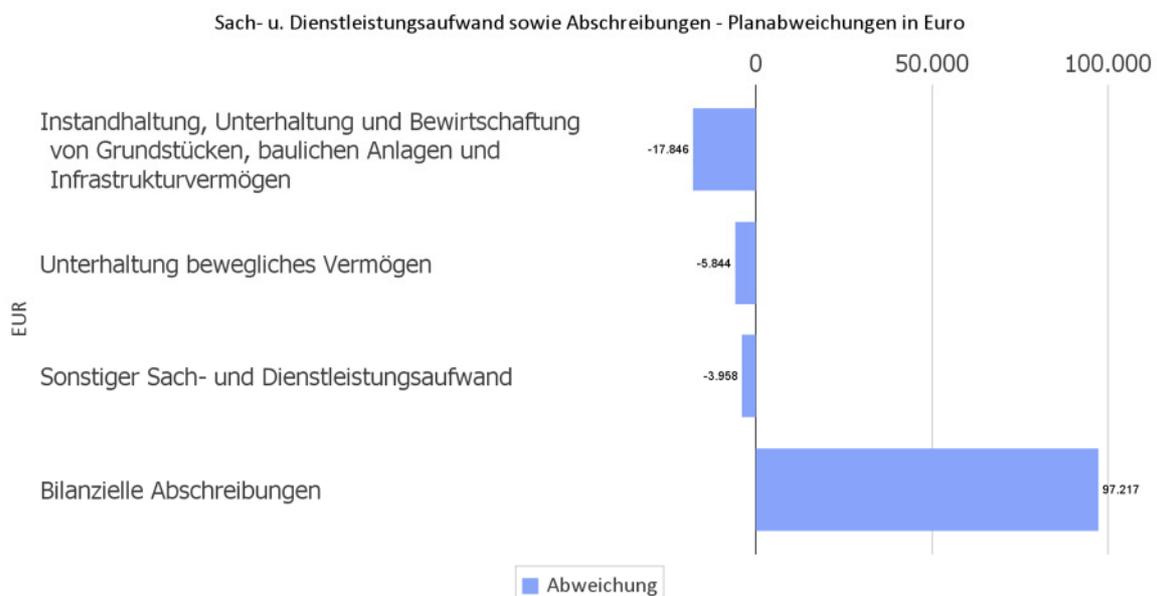
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 5.259.141,80 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 235.898,97 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -27.648,20 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

### Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen und Infrastrukturvermögen	2.296.827,54	2.511.050	2.493.204,23	-17.845,77	-0,71
Unterhaltung bewegliches Vermögen	373.483,26	422.870	417.025,61	-5.844,39	-1,38
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	2.352.932,03	2.352.870	2.348.911,96	-3.958,04	-0,17
Bilanzielle Abschreibungen	1.468.218,32	1.493.000	1.590.217,29	97.217,29	6,51

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:





Die Abschreibungen beinhalten Sonderabschreibungen für Straßengrundstücke (§ 35 in Verbindung mit § 55 Abs. 2 GemHVO). Grundstücke für Straßen werden in der Regel auf 10 % des Bodenrichtwertes abgewertet.

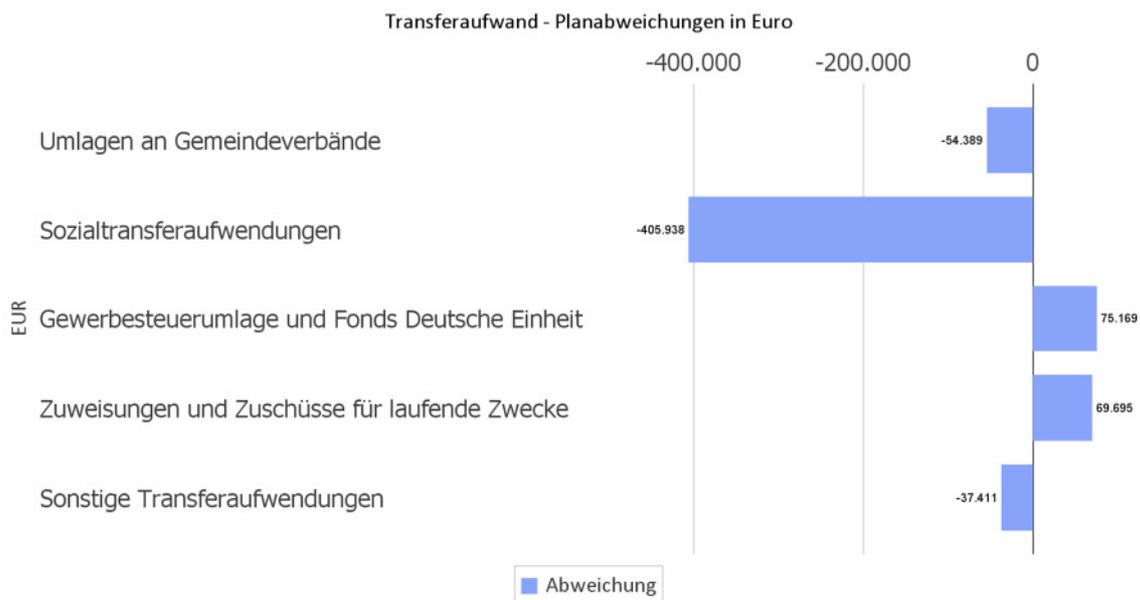
### Transferaufwendungen

Transferleistungen sind gewährte (Aufwand) bzw. erhaltene (Ertrag) Leistungen an bzw. von Dritten ohne Anspruch auf konkrete Gegenleistung. Die Transferaufwendungen in Höhe von 15.233.917,27 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um -1.204.829,55 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -352.872,73 Euro ab. In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

### Transferaufwendungen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Umlagen an Gemeindeverbände	11.231.366,55	11.252.200	11.197.811,13	-54.388,87	-0,48
Sozialtransferaufwendungen	914.296,83	2.184.000	1.778.062,16	-405.937,84	-18,59
Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	1.157.148,40	1.170.000	1.245.169,40	75.169,40	6,42
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	704.211,11	720.590	790.285,27	69.695,27	9,67
Sonstige Transferaufwendungen	2.431.723,93	260.000	222.589,31	-37.410,69	-14,39

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:





Die Ergebnisverbesserungen hängen weit überwiegend mit geringeren Aufwendungen im Asyl- bzw. Flüchtlingsbereich zusammen. Daneben fällt die Kreisumlage etwas geringer aus als geplant. Die Gewerbesteuerumlage einschließlich FdE überschreitet aufgrund der Mehrerträge den Ansatz (Erklärung s. o.).

### Sonstige Aufwendungen

Bei der Planaufstellung wird vorsichtig kalkuliert und Zinsaufwendungen eingeplant. Da sich der Zinsmarkt sehr günstig entwickelt hat, können Kassenkredite z. T. mit Negativzinssätzen beschafft werden. Allerdings ist in 2016 kein neuer Liquiditätskredit erforderlich geworden.

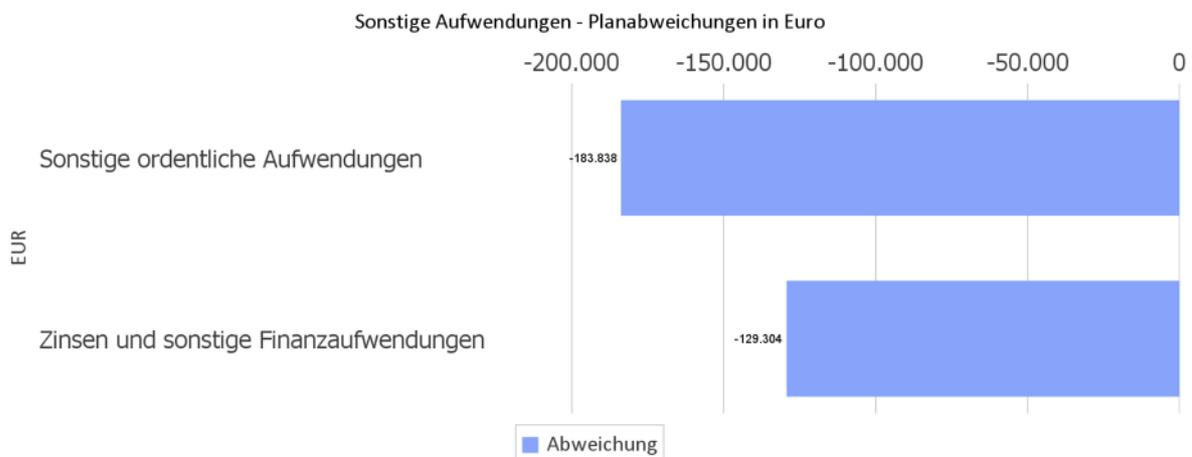
Ansonsten sind wesentlich weniger Mietaufwendungen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen entstanden. Weitere Aufwendungen führten z. T. zu Planüberschreitungen, während bei anderen Positionen Planunterschreitungen erreicht werden konnten. Notwendige Rückstellungen und Forderungsabschreibungen belasten zusätzlich das Ergebnis. Im Endeffekt gibt es eine Verbesserung gegenüber der Planung von rund 184 T€.

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

### Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.028.337,27	1.784.160	1.600.321,96	-183.838,04	-10,30
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	689.262,76	650.100	520.795,78	-129.304,22	-19,89

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:





## 2.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

### 2.2.1 Allgemeine Entwicklung

Mit der Einführung von NKF wurde das Jahrhunderte alte System der Kameralistik abgelöst. Wie oben dargestellt, stehen nunmehr Erträge und Aufwendungen im Mittelpunkt der Betrachtung und sind die relevanten Größen zur Bestimmung des Haushaltsausgleichs. Bei der Einführung der Doppik diente das HGB als Referenzmodell.

Gegenüber der handelsrechtlichen Buchführung wird die Ergebnisplanung/-Rechnung durch eine Finanzplanung/-Rechnung ergänzt. In ihr werden Einzahlungen und Auszahlungen, also Zahlungsströme erfasst. Es reicht nicht aus, über eine Cash-Flow-Rechnung die liquiden Vorfälle abzubilden, vielmehr werden die Einzahlungs- und Auszahlungskonten spiegelbildlich zu den Ertrags- und Aufwandskonten beplant und bewirtschaftet, soweit es sich um zahlungswirksame Vorgänge handelt. Darüber hinaus werden Investitionseinzahlungen und -auszahlungen geplant und bewirtschaftet. Der Haushaltsplan beinhaltet somit die Ermächtigung von Ein- und Auszahlungen. Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

#### Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.488.660,96	29.673.320	33.045.093,12	3.371.773,12	11,36
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.758.269,62	30.356.110	32.668.358,65	2.312.248,65	7,62
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.269.608,66</b>	<b>-682.790</b>	<b>376.734,47</b>	<b>1.059.524,47</b>	<b>155,18</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.420.986,74	919.500	1.010.657,78	91.157,78	9,91
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.128.675,69	2.345.750	1.646.782,13	-698.967,87	-29,80
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.292.311,05</b>	<b>-1.426.250</b>	<b>-636.124,35</b>	<b>790.125,65</b>	<b>55,40</b>
<b>Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>3.022.702,39</b>	<b>-2.109.040</b>	<b>-259.389,88</b>	<b>1.849.650,12</b>	<b>87,70</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.030.000,00	1.571.000	1.579.485,23	8.485,23	0,54
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.013.146,85	810.000	1.424.860,60	614.860,60	75,91
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.983.146,85</b>	<b>761.000</b>	<b>154.624,63</b>	<b>-606.375,37</b>	<b>-79,68</b>
<b>Änderung Bestand eigener Finanzmittel</b>	<b>1.039.555,54</b>	<b>-1.348.040</b>	<b>-104.765,25</b>	<b>1.243.274,75</b>	<b>92,23</b>

### 2.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist also insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen. An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass wesentliche Investitionen ausgelagert sind; auf die entsprechenden Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse wird hingewiesen:



- KGL: Hochbaumaßnahmen;
- LIL: Grundstücksangelegenheiten;
- AWL: Kanäle, Abwasseranlagen;
- WWL: Wasserversorgungsanlagen.

Im Kernhaushalt prägen die Straßenbaumaßnahmen sowie Beschaffungen von beweglichen Anlagegegenständen (z. B. Feuerwehrfahrzeuge) die Investitionstätigkeit. Ferner werden Finanzanlagen zur liquiden Absicherung von Pensionslasten hier abgebildet.

### Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	787.842,44	816.700	824.490,42	7.790,42	0,95
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	78.744,24	0	146.072,60	146.072,60	100,00
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	1.800,00	15.000	12.836,00	-2.164,00	-14,43
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Rückflüsse von Ausleihungen	5.402.740,81	7.800	10.501,32	2.701,32	34,63
Beiträge und ähnliche Entgelte	149.859,25	80.000	16.757,44	-63.242,56	-79,05
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>6.420.986,74</b>	<b>919.500</b>	<b>1.010.657,78</b>	<b>91.157,78</b>	<b>9,91</b>
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.558,92	110.000	24.009,33	-85.990,67	-78,17
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	324.523,25	805.750	843.584,80	37.834,80	4,70
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	100.000,00	100.000	100.000,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	674.593,52	1.330.000	679.188,00	-650.812,00	-48,93
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>1.128.675,69</b>	<b>2.345.750</b>	<b>1.646.782,13</b>	<b>-698.967,87</b>	<b>-29,80</b>

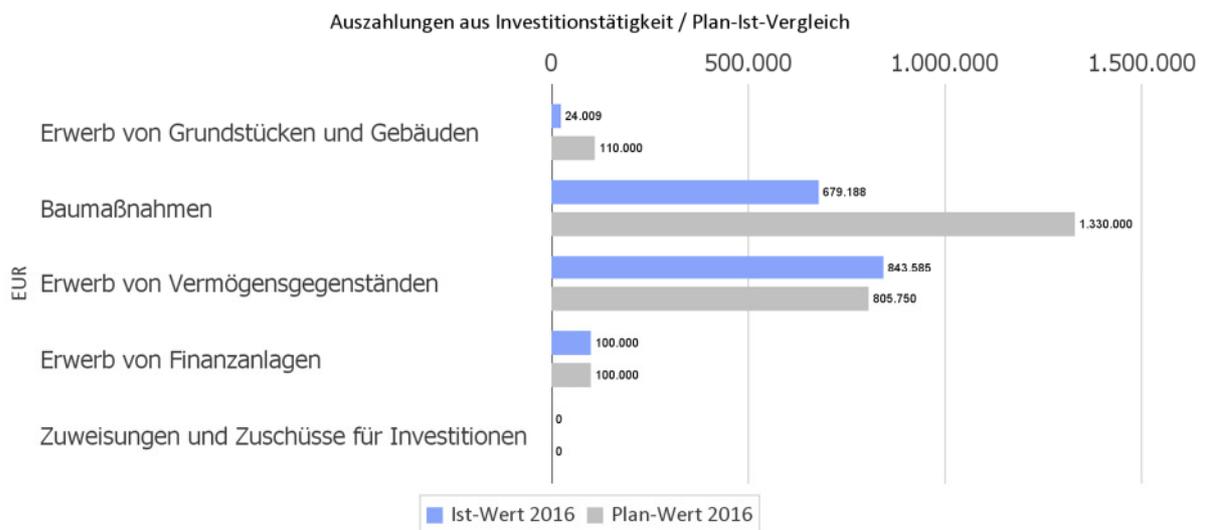
### Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich





Investitionseinzahlungen stehen für Investitionsauszahlungen zur Verfügung, so dass sich dies auf die Kreditnotwendigkeit auswirkt. Die Investitionszuwendungen betreffen insbesondere solche nach dem GFG (allgemeine Investitionspauschale, Schul- und Bildungspauschale, Sportpauschale). Diese Mittel werden z. T. an die KGL weitergeleitet. Im Haushaltsjahr sind nicht geplante Verkaufserlöse angefallen. Die Einzahlungen aus der Abrechnung von Beiträgen liegt unter dem Planansatz, was auch mit Maßnahmenverschiebungen zu tun hat.

### Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Im Haushaltsjahr sind mehrere Sachanlagegegenstände aktiviert worden. Dabei sind zum Teil Beträge aus Anlagen im Bau (Investitionsauszahlungen, die in Vorjahren angefallen sind) und zum Teil aus Investitionsauszahlungen des Haushaltsjahres in das Anlagevermögen umgebucht worden:

- Neubau Geh- und Radweg Helpuper Straße (136 T€),
- Neubau Geh- und Radweg Schackenburger Straße (285 T€),
- LED-Beleuchtungsumrüstung (93 T€),
- Löschfahrzeug (289 T€),
- Einsatzwagen Feuerwehr (72 T€),
- Oberflächenerneuerung Kleinspielfelder Sportanlage Leopoldshöhe (141 T€),
- Straßenbaumaßnahme Am Wellenholz einschließlich Beleuchtung (154 T€).

Es wurden Grundstücke für Aufgaben des Kernhaushaltes nur in geringem Umfang angeschafft. Die Baumaßnahmen im Straßenbereich haben sich z. T. verschoben, u. a. aufgrund der politischen Diskussion um KAG-Maßnahmen. Aus diesen und anderen Gründen sind die Auszahlungsansätze nicht ausgeschöpft worden. Allerdings sind für den Erwerb von Vermögensgegenständen zusätzliche Auszahlungen angefallen, z. B. für Einrichtungen von Unterkünften und Schulräumen. Der Erwerb von Anteilen am Fonds, der durch die KVV verwaltet wird, ist planmäßig erfolgt.



### 3 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögens- und Schuldensituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Auf der Aktivseite stehen alle Vermögenswerte. Sie gibt Auskunft darüber, wie die Mittel verwendet worden ist und ist nach "Flüssigkeit" gegliedert (von Anlagevermögen, das langfristig dem Verwaltungs-/Betriebszweck dient bis zu liquiden Mitteln). Die Passivseite stellt die Mittelherkunft und Finanzierung dar und ist nach "Fälligkeit" aufgebaut (vom Eigenkapital bis kurzfristigen Fremdkapital). Die Bilanzsumme der Aktiv- und Passivseite sind immer ausgeglichen.

Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

#### Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2015	2016	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	60.193.094	60.940.812	747.718
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	531	41	-490
1.2 - Sachanlagen	38.894.354	39.552.487	658.134
1.3 - Finanzanlagen	21.298.209	21.388.283	90.074
2 - Umlaufvermögen	6.791.500	5.620.928	-1.170.572
2.1 - Vorräte	300.873	489.207	188.333
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.490.198	2.236.057	-1.254.140
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Liquide Mittel	3.000.429	2.895.664	-104.765
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	475.781	412.659	-63.122
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>67.460.375</b>	<b>66.974.398</b>	<b>-485.976</b>
1 - Eigenkapital	12.471.815	12.089.638	-382.177
1.1 - Allgemeine Rücklage	16.001.461	12.605.695	-3.395.766
1.2 - Sonderrücklagen	0	0	0
1.3 - Ausgleichsrücklage	0	0	0
1.4 - Jahresergebnis	-3.529.646	-516.057	3.013.589
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	18.273.930	19.223.073	949.143
2.1 - für Zuwendungen	11.143.654	11.549.850	406.196
2.2 - für Beiträge	7.089.172	7.655.213	566.041
2.3 - für den Gebührenaussgleich	41.103	18.010	-23.094
2.4 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	7.995.216	7.439.089	-556.127
3.1 - Pensionsrückstellungen	5.969.103	6.434.669	465.566
3.2 - Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0	0
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	8.000	8.000	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.018.113	996.420	-1.021.693
4 - Verbindlichkeiten	27.282.713	26.739.051	-543.662
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Kredite für Investitionen	9.656.268	9.836.563	180.296
4.3 - Liquiditätskredite	15.407.162	15.406.252	-911



## Lagebericht Leopoldshöhe

Bilanzposition	2015	2016	Veränderung absolut
4.4 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	696.432	492.062	-204.369
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	137.861	2.031	-135.830
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten	904.277	849.133	-55.144
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	480.713	153.010	-327.703
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	1.436.700	1.483.547	46.847
<b>Summe Passiva</b>	<b>67.460.375</b>	<b>66.974.398</b>	<b>-485.976</b>

### Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen, die dem Kernhaushalt und keinem Betrieb zugeordnet sind, den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

### Sachanlagevermögen

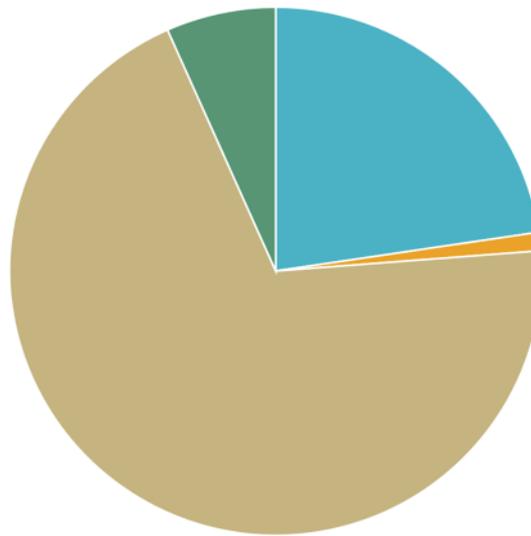
Bilanzposition	2015 in Euro	2016 in Euro	Veränderung absolut
<b>1.2 - Sachanlagen</b>	<b>38.894.354</b>	<b>39.552.487</b>	<b>658.134</b>
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.271.901	8.956.849	-315.052
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	446.308	446.308	0
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	26.922.820	27.515.601	592.781
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	364.312	504.054	139.743
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.214	11.214	0
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	813.486	1.071.524	258.039
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	615.676	712.343	96.667
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	448.637	334.594	-114.043



## Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

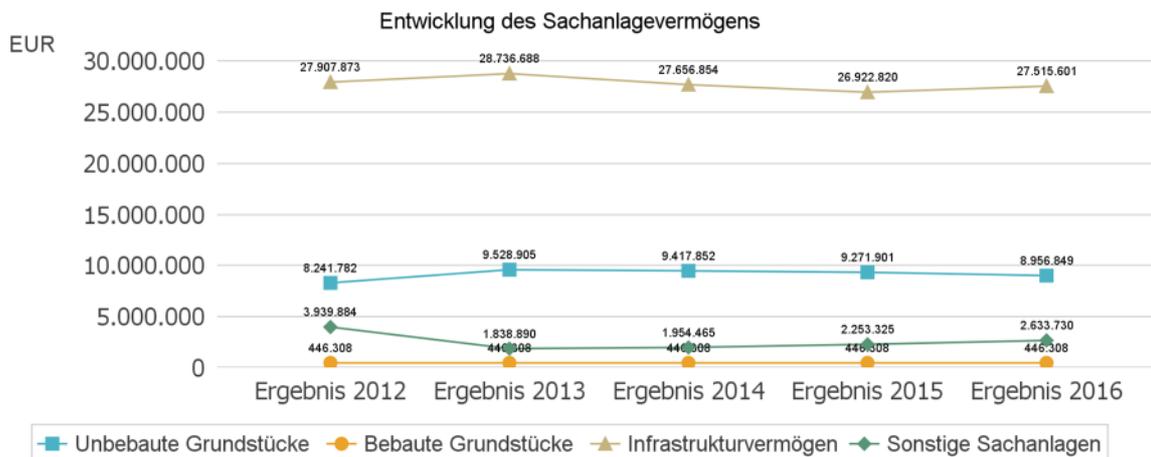
Struktur des Sachanlagevermögens



● Unbebaute Grundstücke (23%) ● Bebaute Grundstücke (1%) ● Infrastrukturvermögen (70%)  
● Sonstige Sachanlagen (7%)

## Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:





## 4 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKF-Kennzahlen des Innenministeriums NRW.

### 4.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

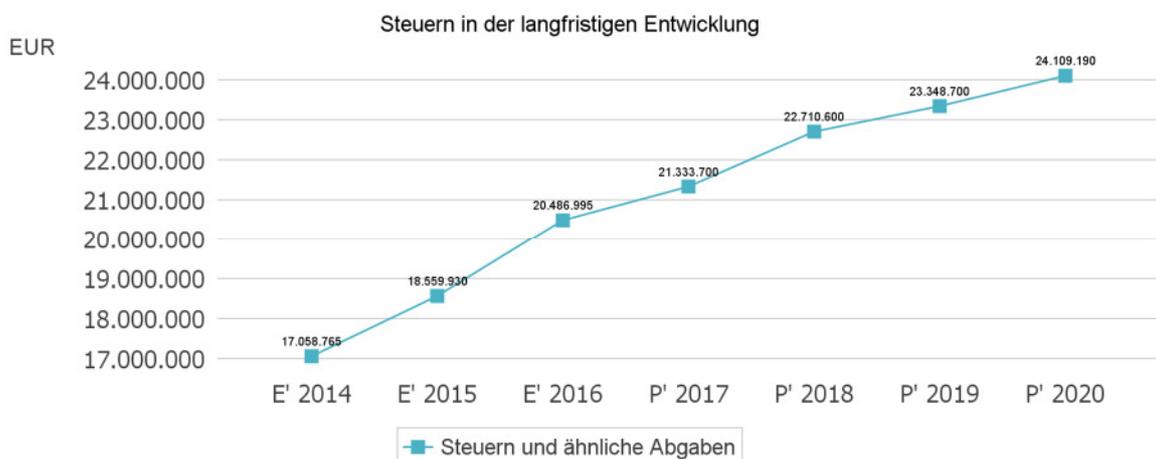
#### 4.1.1 Steuern

##### Steuern im Zeitverlauf

	E' 2015	E' 2016	P' 2017	P' 2018	P' 2019
Grundsteuer A	64.540,46	64.283,69	72.300	75.100	75.100
Grundsteuer B	2.913.888,21	2.950.537,24	3.371.400	3.552.000	3.552.000
Gewerbsteuer	7.238.626,93	8.858.759,79	8.600.000	9.200.000	9.400.000
Anteil Einkommensteuer	6.782.009,13	7.002.264,23	7.444.300	7.816.500	8.199.500
Anteil Umsatzsteuer	788.529,77	812.588,18	1.018.700	1.198.000	1.225.600
Vergnügungssteuer	31.200,69	42.331,76	30.000	45.000	45.000
Hundesteuer	60.343,00	63.140,50	62.000	62.000	62.000
Ausgleichsleistungen	680.791,57	693.089,44	735.000	762.000	789.500
<b>Summe Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>18.559.929,76</b>	<b>20.486.994,83</b>	<b>21.333.700</b>	<b>22.710.600</b>	<b>23.348.700</b>

Die Beträge für die Planjahre sind dem Haushaltsplan des auf das Rechnungsjahr folgenden Haushaltsjahres entnommen.

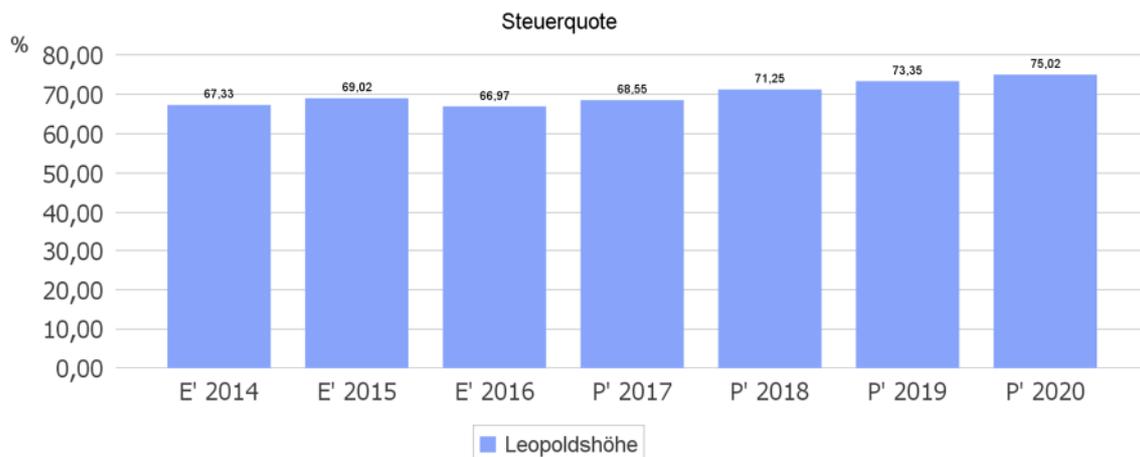
#### Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf





## Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



### 4.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

#### Entwicklung der Hebesätze (in v. H.)

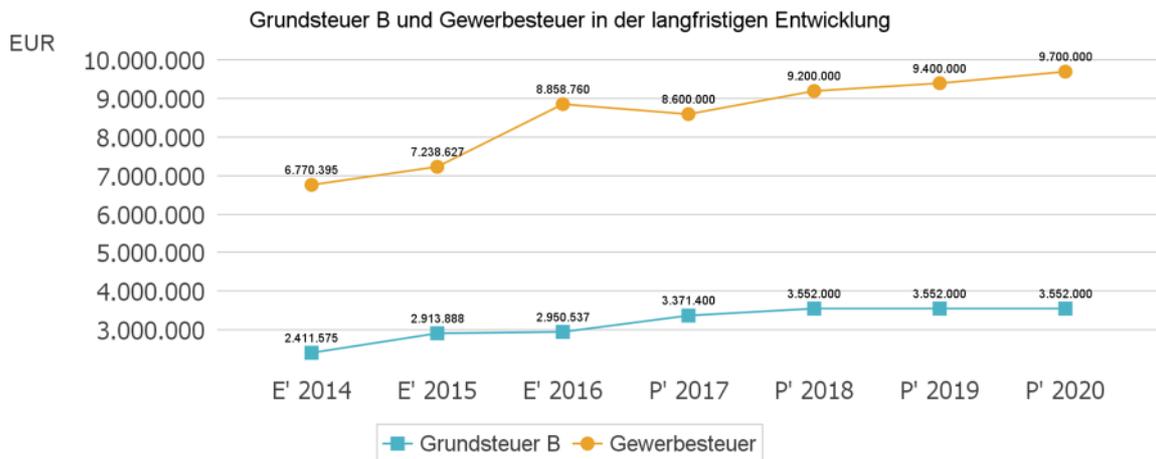
Steuerart	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Hebesatz Grundsteuer A	204	209	209	230	230	260
Hebesatz Grundsteuer B	406	413	413	490	490	560
Hebesatz Gewerbesteuer	420	420	420	450	450	495

#### Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:

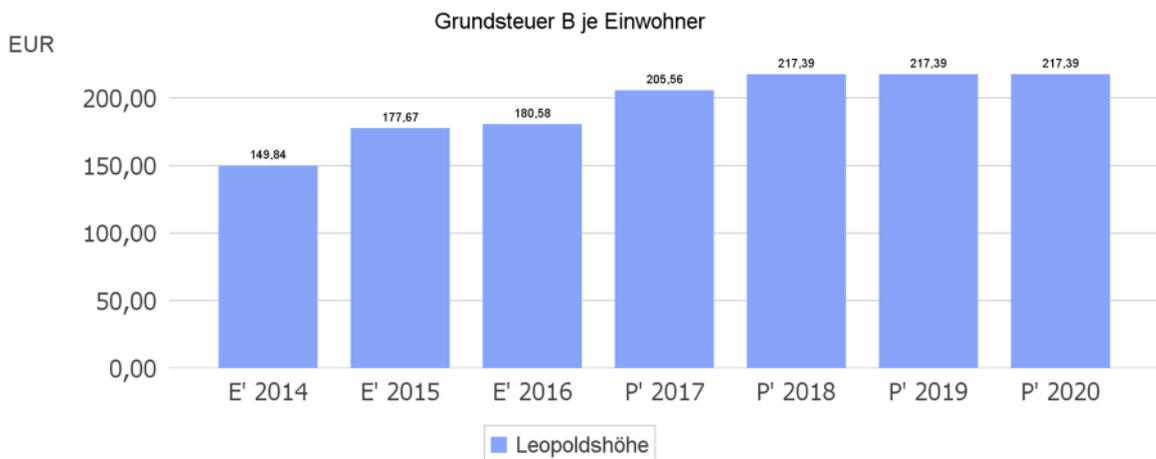


## Lagebericht Leopoldshöhe



### Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:

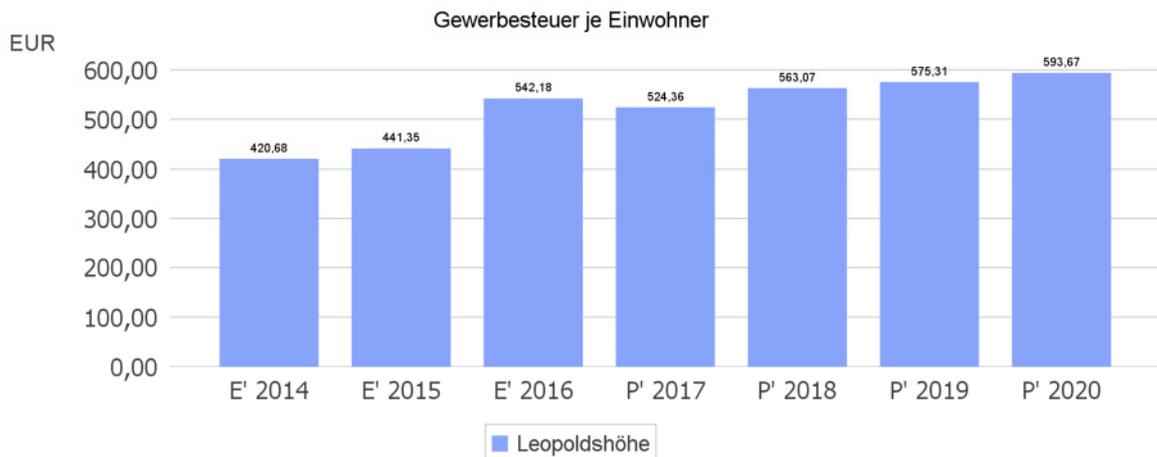


### Gewerbesteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



## Lagebericht Leopoldshöhe



### 4.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

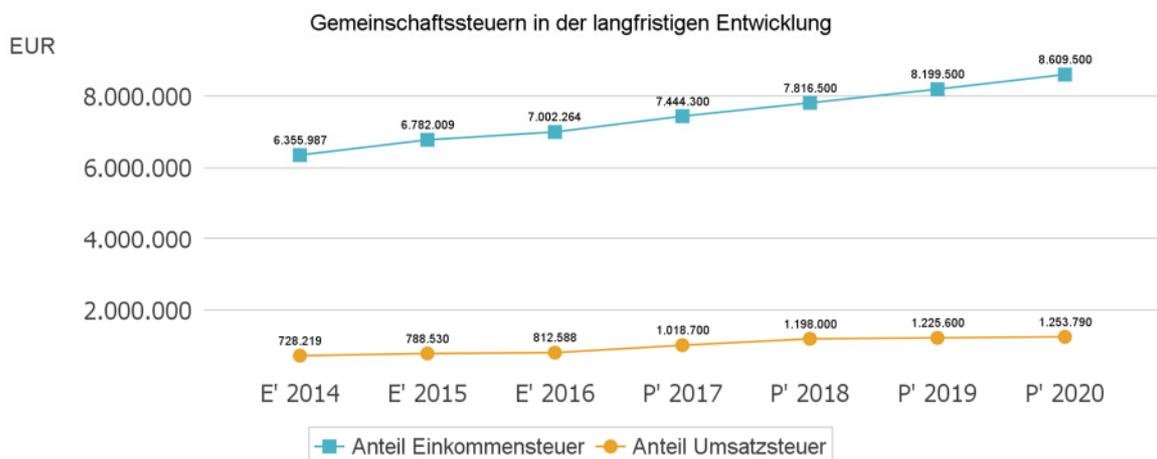
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer zusammen:

#### Gemeinschaftssteuern

	E' 2015	E' 2016	P' 2017	P' 2018	P' 2019
Anteil Einkommensteuer	6.782.009,13	7.002.264,23	7.444.300	7.816.500	8.199.500
Anteil Umsatzsteuer	788.529,77	812.588,18	1.018.700	1.198.000	1.225.600

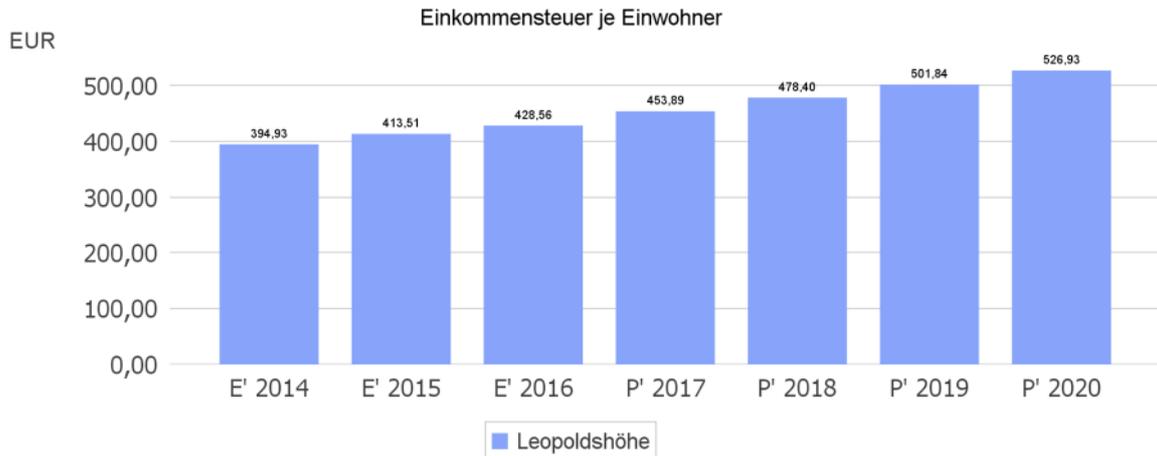
#### Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

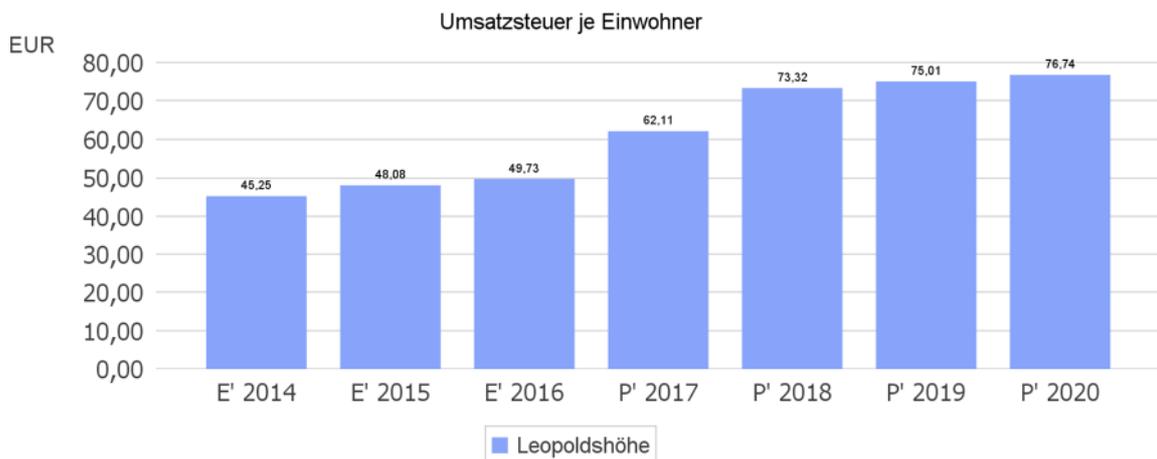




### Anteil Einkommensteuer je Einwohner



### Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



### 4.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

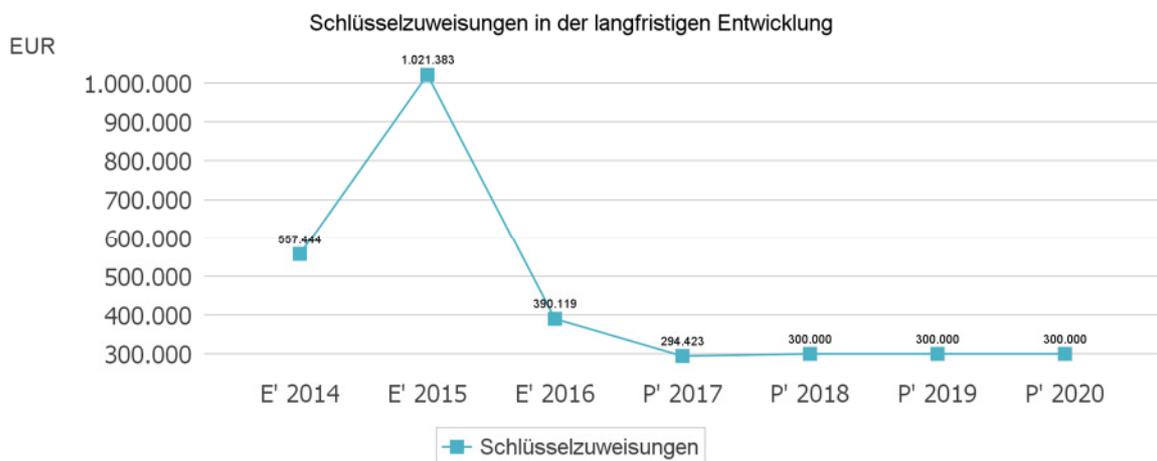
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:



## Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2015	E' 2016	P' 2017	P' 2018	P' 2019
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>3.767.446,79</b>	<b>5.452.293,67</b>	<b>5.332.572</b>	<b>5.000.280</b>	<b>4.782.561</b>
davon Schlüsselzuweisungen	1.021.383,00	390.119,00	294.423	300.000	300.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.045.478,78	4.179.403,65	4.157.227	3.877.980	3.699.061
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	578.272,31	761.169,00	730.770	702.300	663.500
davon allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen	122.312,70	121.602,02	150.152	120.000	120.000

## Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



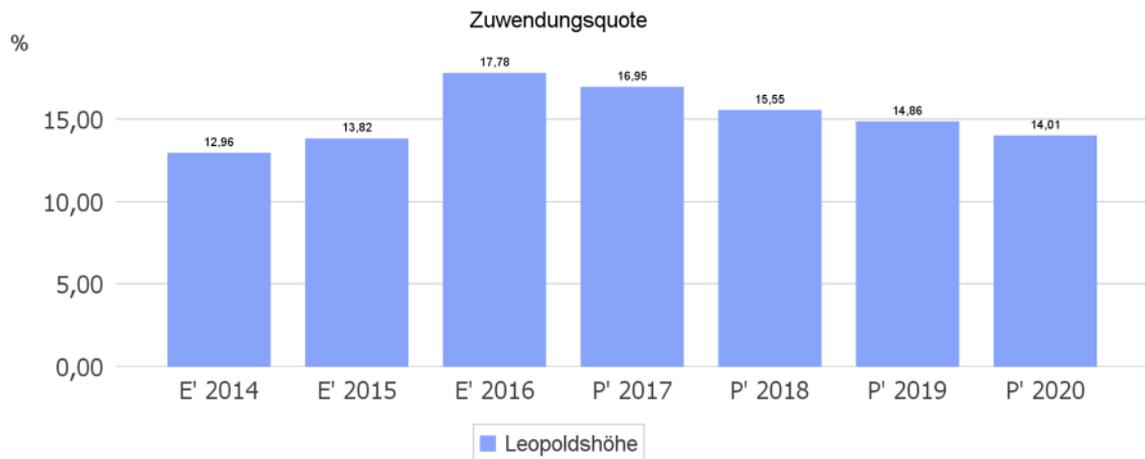
## Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. In der Zuwendungsquote ist die Erstattung **ELAG nicht** mit eingerechnet, da es sich nicht um Zuwendungen handelt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



## Lagebericht Leopoldshöhe



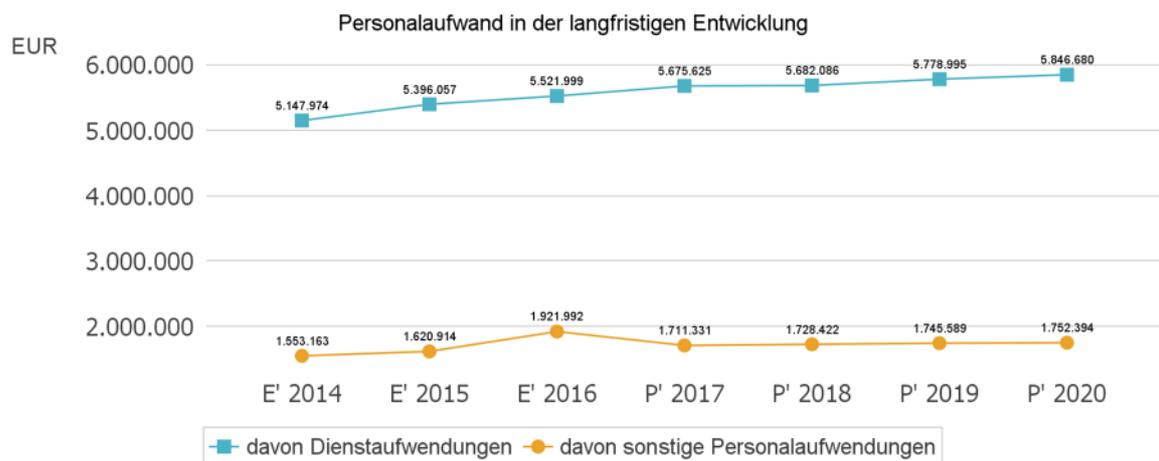
### 4.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

#### Personalaufwand

	E' 2015	E' 2016	P' 2017	P' 2018	P' 2019
<b>Personalaufwendungen gesamt</b>	<b>7.016.971,39</b>	<b>7.443.990,73</b>	<b>7.386.956</b>	<b>7.410.508</b>	<b>7.524.584</b>
davon Dienstaufwendungen	5.396.056,97	5.521.999,08	5.675.625	5.682.086	5.778.995
davon sonstige Personalaufwendungen	1.620.914,42	1.921.991,65	1.711.331	1.728.422	1.745.589

In der langfristigen Entwicklung des Personalaufwandes ergibt sich folgendes Bild:

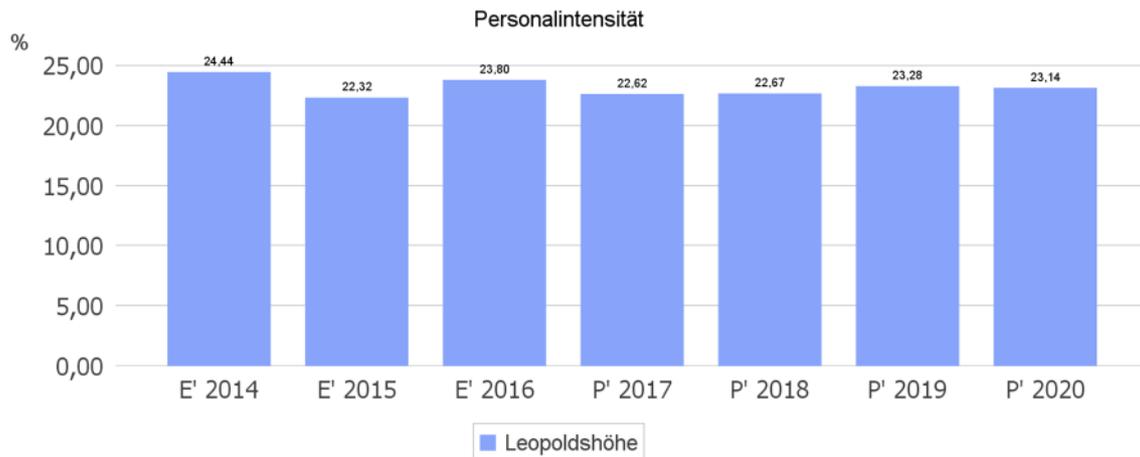




## Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



## 4.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

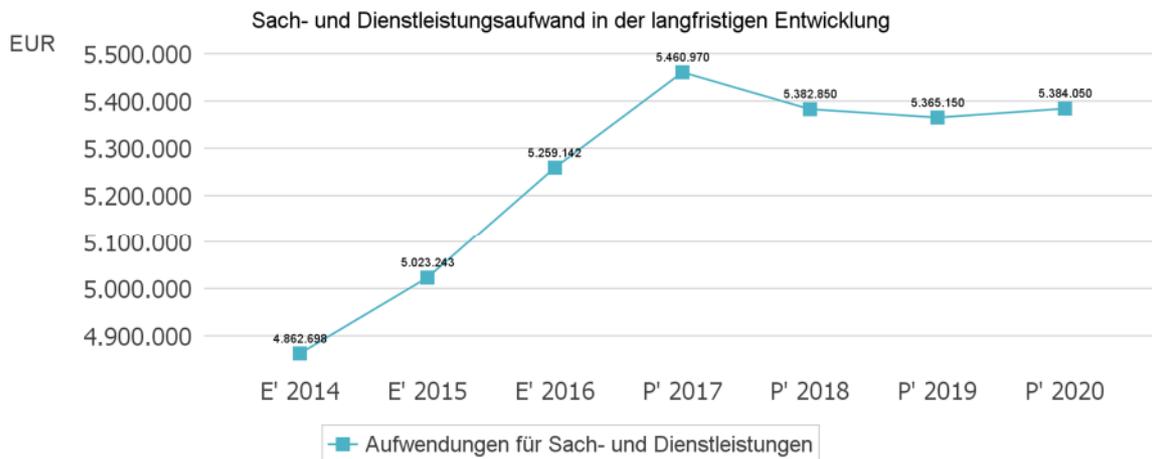
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

### Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2015	E' 2016	P' 2017	P' 2018	P' 2019
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>5.023.242,83</b>	<b>5.259.141,80</b>	<b>5.460.970</b>	<b>5.382.850</b>	<b>5.365.150</b>
davon Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	2.296.827,54	2.493.204,23	2.502.600	2.500.900	2.490.400
davon Unterhaltung bewegliches Vermögen	373.483,26	417.025,61	469.520	464.500	440.000
davon Erstattungen für Aufwendungen Dritter	1.329.487,97	1.308.397,17	1.248.050	1.246.800	1.256.800
davon sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.023.444,06	1.040.514,79	1.240.800	1.170.650	1.177.950

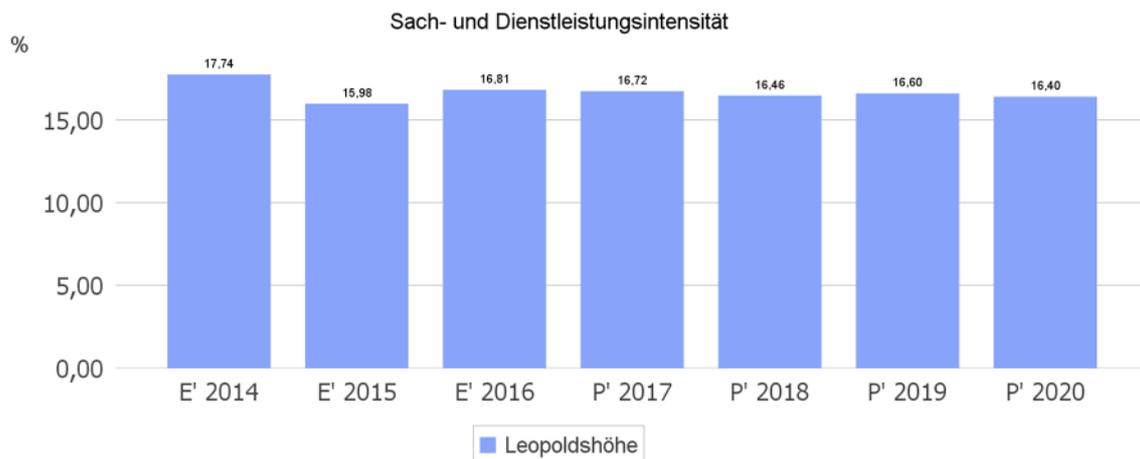


## Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



## Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.





## 4.1.5 Transferaufwendungen

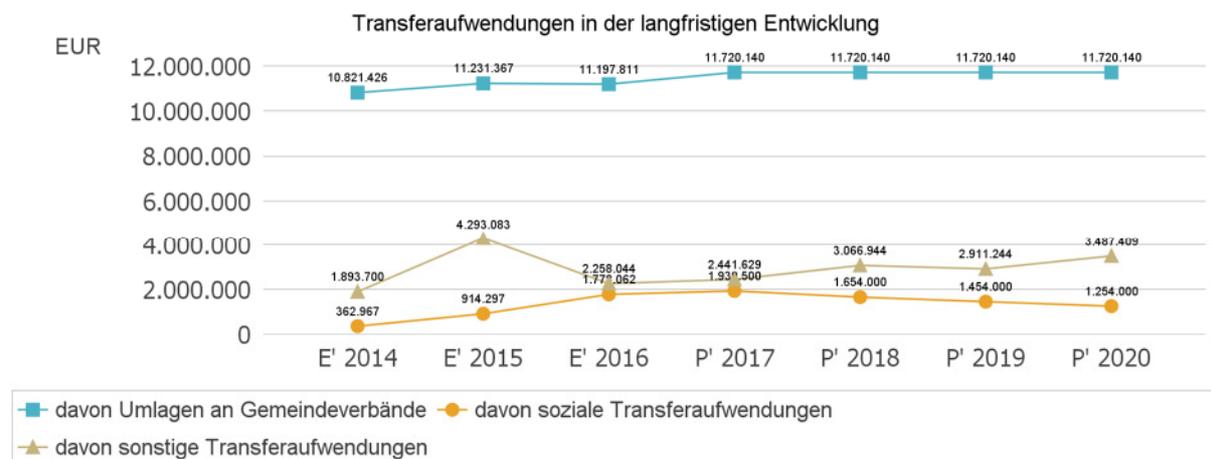
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

### Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2015	E' 2016	P' 2017	P' 2018	P' 2019
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>16.438.746,82</b>	<b>15.233.917,27</b>	<b>16.092.269</b>	<b>16.441.084</b>	<b>16.085.384</b>
davon Umlagen an Gemeindeverbände	11.231.366,55	11.197.811,13	11.720.140	11.720.140	11.720.140
davon soziale Transferaufwendungen	914.296,83	1.778.062,16	1.930.500	1.654.000	1.454.000
davon sonstige Transferaufwendungen	4.293.083,44	2.258.043,98	2.441.629	3.066.944	2.911.244

### Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung

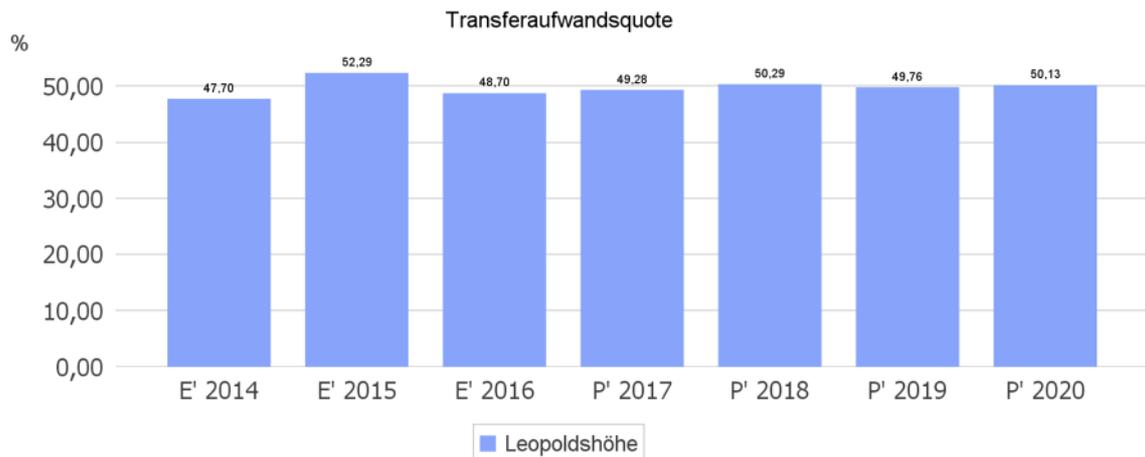


### Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



## Lagebericht Leopoldshöhe



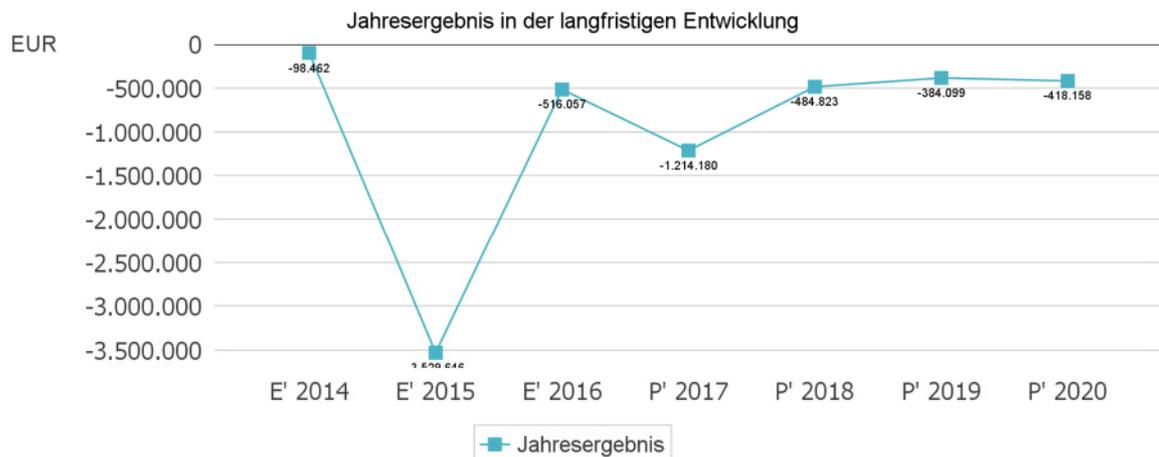
### 4.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

#### Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2015	E' 2016	P' 2017	P' 2018	P' 2019
Ordentliches Ergebnis	-5.063.617,87	-1.304.323,69	-2.078.230	-1.307.273	-940.849
Finanzergebnis	1.533.972,06	788.266,75	864.050	822.450	556.750
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-3.529.645,81	-516.056,94	-1.214.180	-484.823	-384.099
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0	0	0
Jahresergebnis	-3.529.645,81	-516.056,94	-1.214.180	-484.823	-384.099

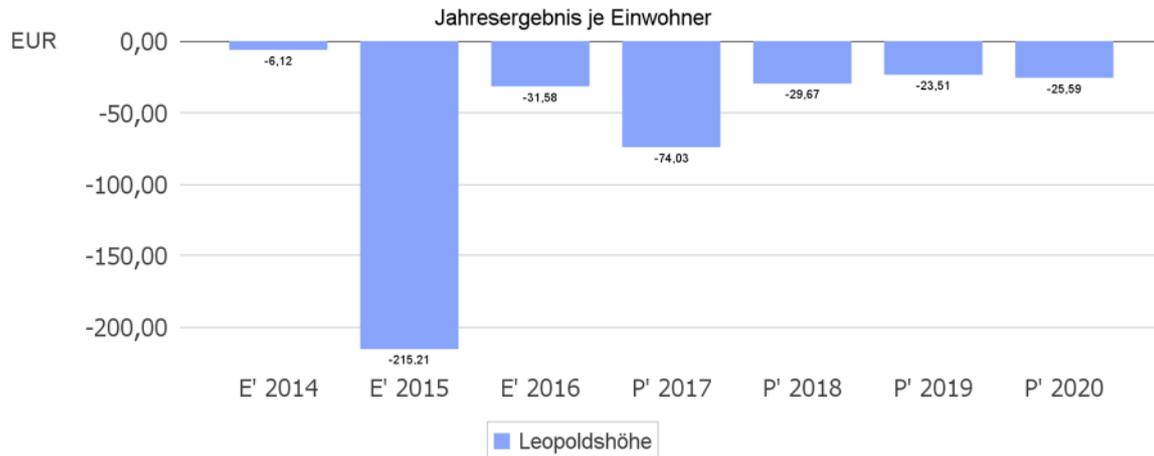
#### Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung





### Jahresergebnis je Einwohner

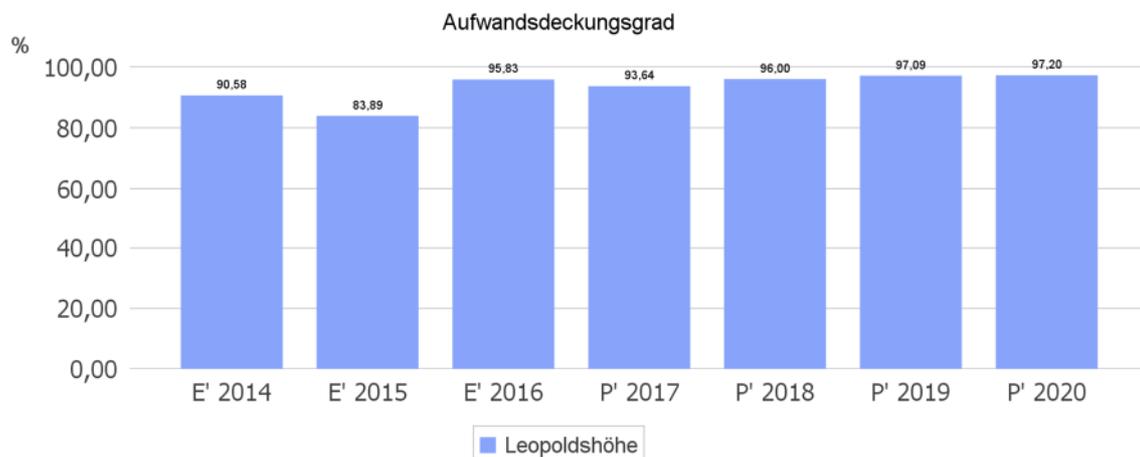
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit relevant. Da sich dies aus dem ordentlichen Ergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

### Aufwandsdeckungsgrad (Ordentliches Ergebnis)

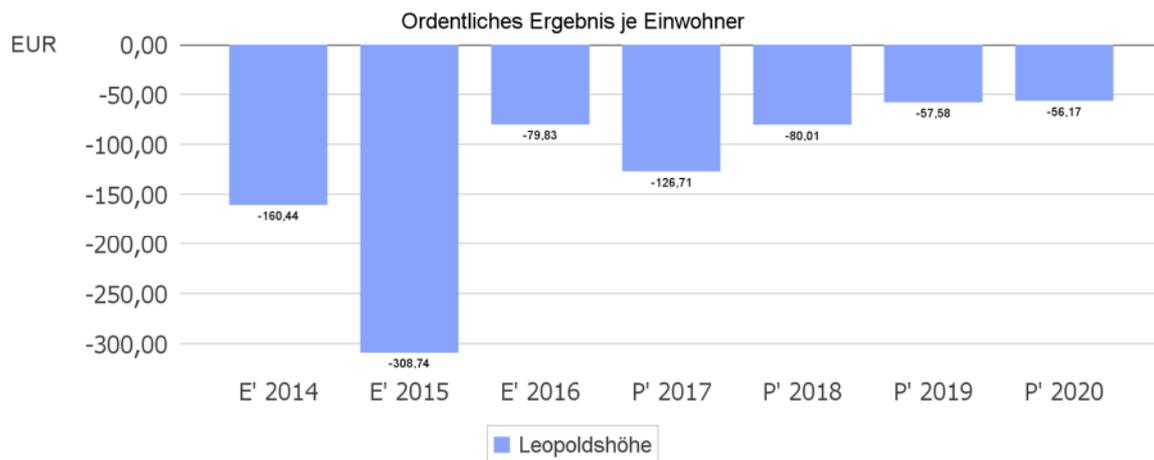
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.





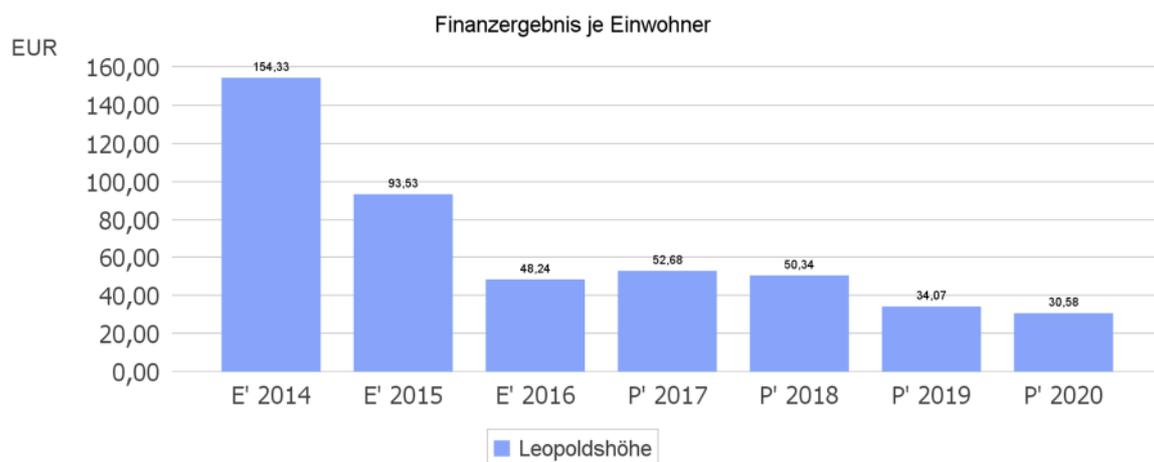
### Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



### Finanzergebnis je Einwohner

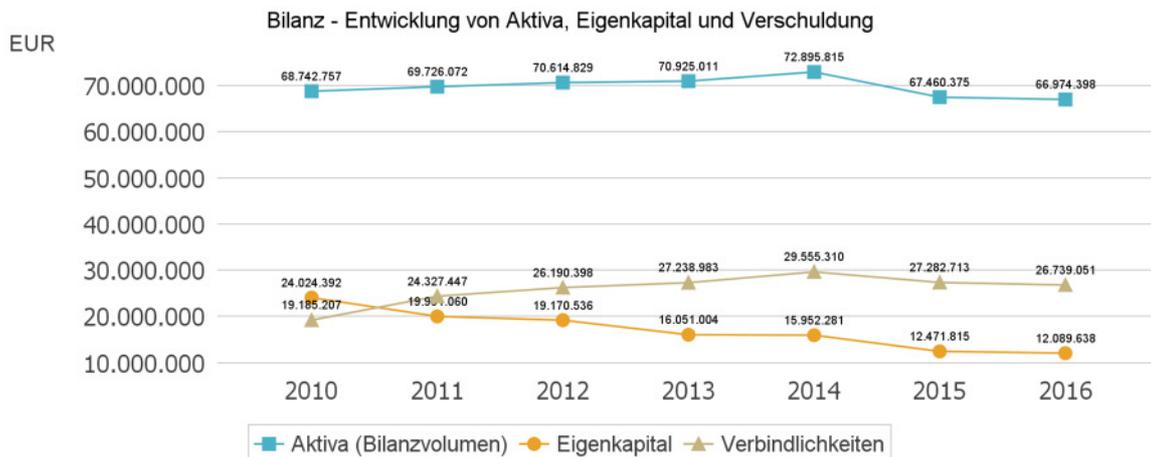
Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.





## 4.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen

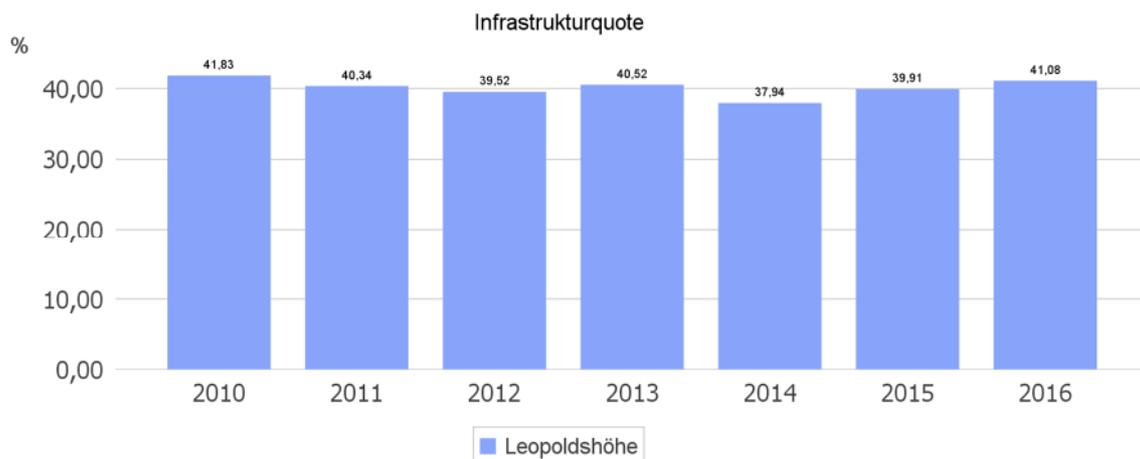
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



### 4.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

#### Infrastrukturquote

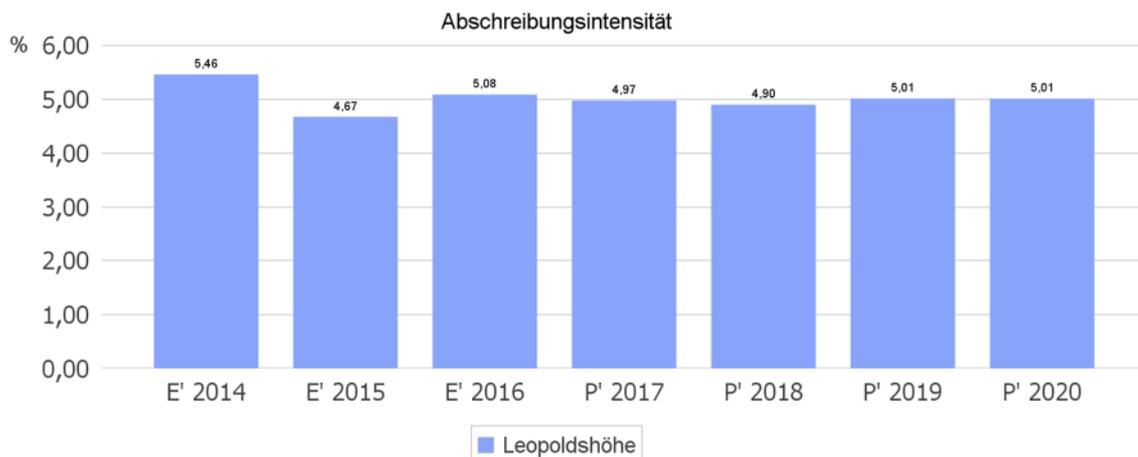
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.





## Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



Soweit die kumulierten Abschreibungen aus Vorjahren in die Berechnung der Quote mit einbezogen werden, beträgt die Abschreibungsintensität 5,01 % (Vorjahr 4,5 %).

## Drittfinanzierungsquote

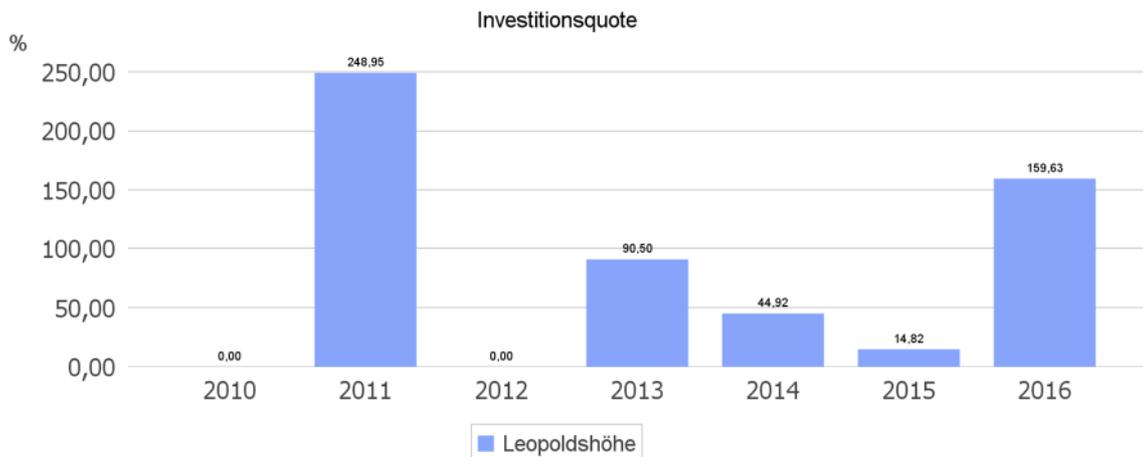
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

## Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## Lagebericht Leopoldshöhe



### 4.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

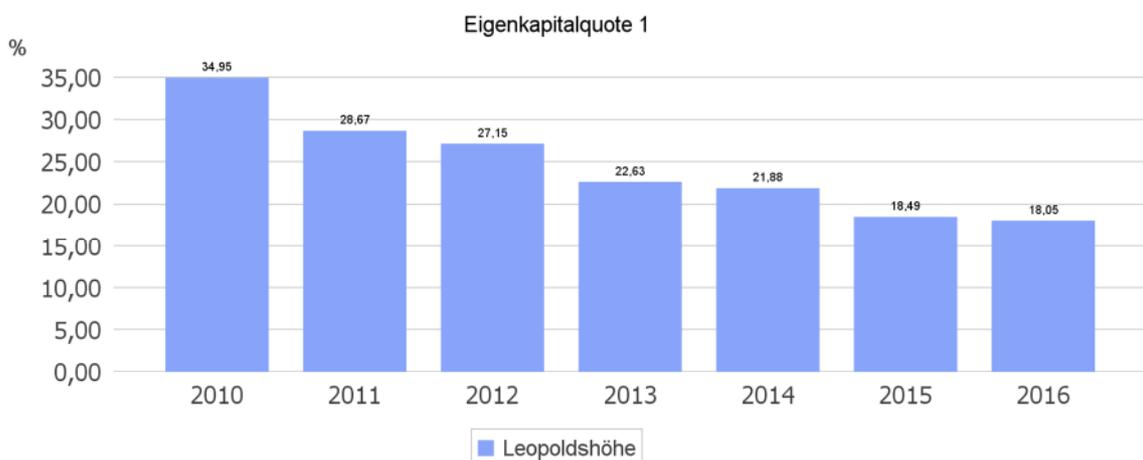
Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKF-Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

#### Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite.

Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7 GO NRW).

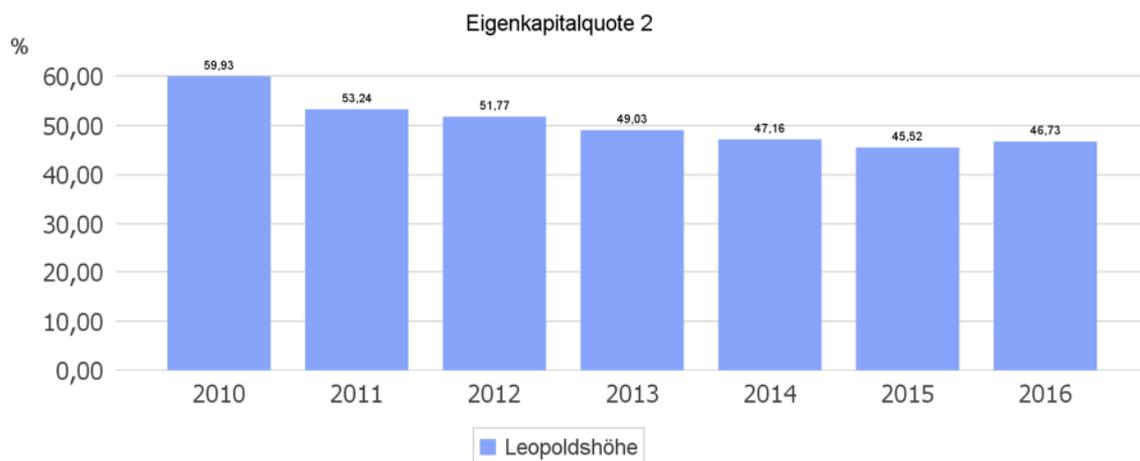
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.





## Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## Fehlbetragsquote

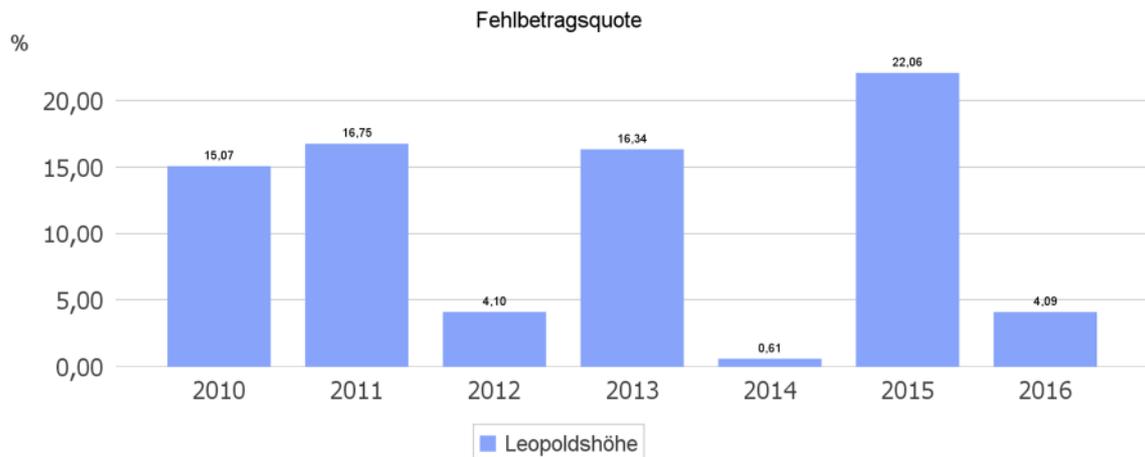
Die Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen prozentualen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein.

Die Fehlbetragsquote soll möglichst niedrig sein. Bei einer negativen Fehlbetragsquote wird im Haushalt ein Überschuss erwirtschaftet.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## Lagebericht Leopoldshöhe

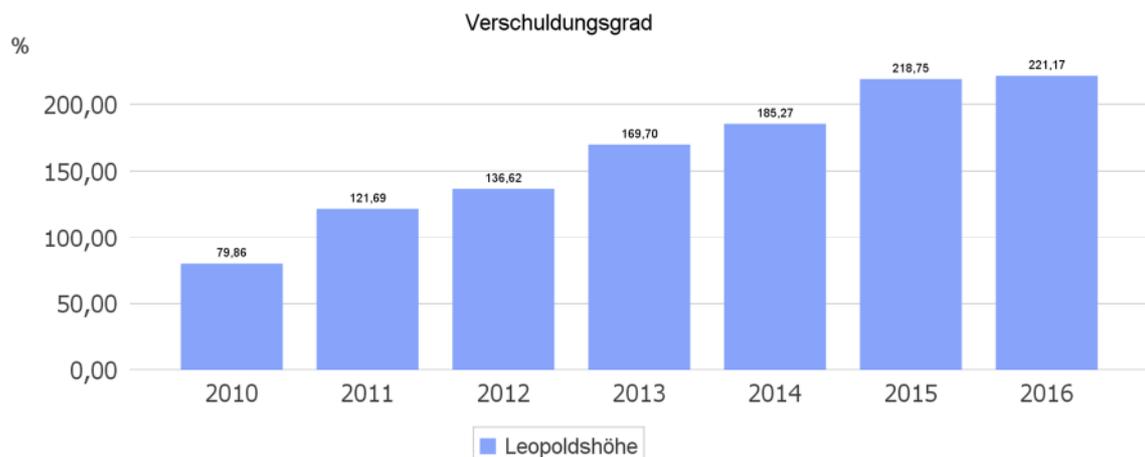


### 4.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

#### Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



#### Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus



ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



### Anlagendeckungsgrad 2

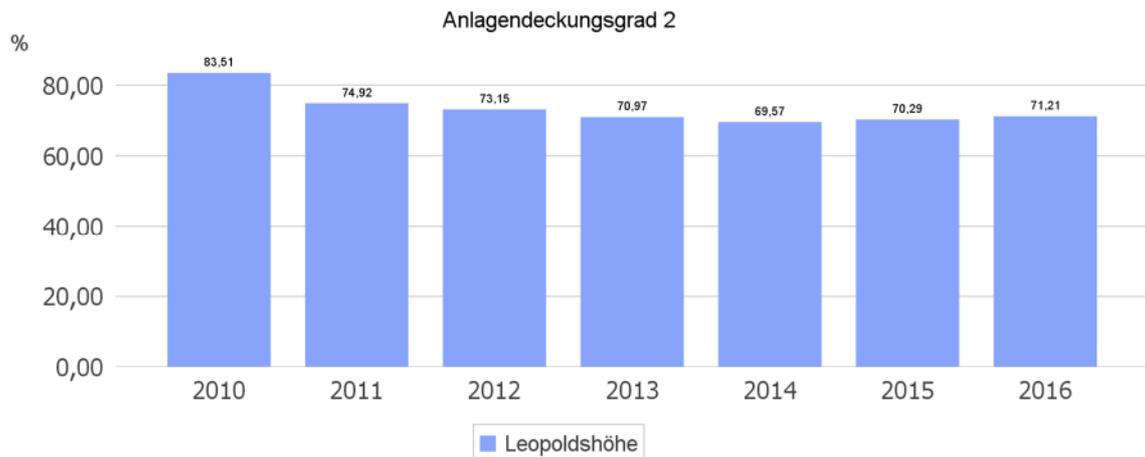
Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



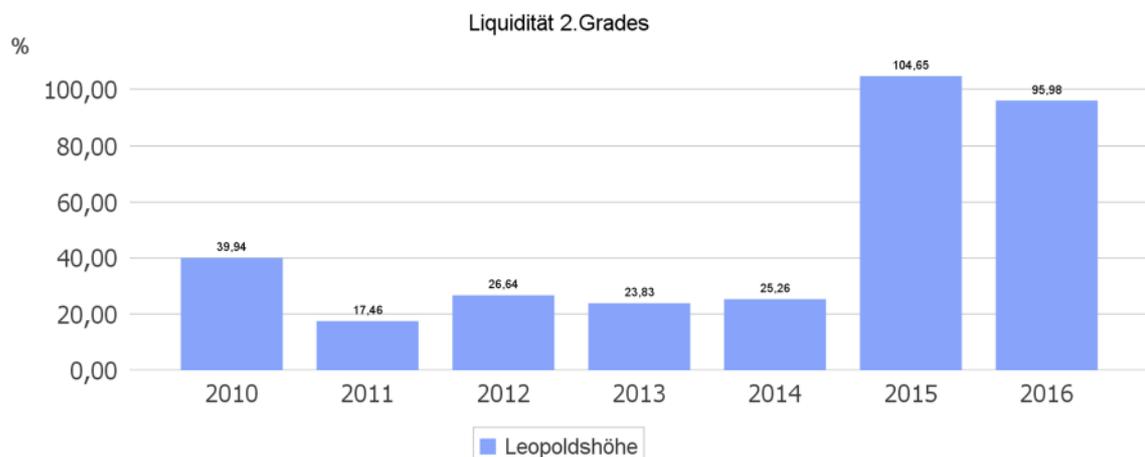
## Lagebericht Leopoldshöhe

---



### Liquidität 2 Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



### Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

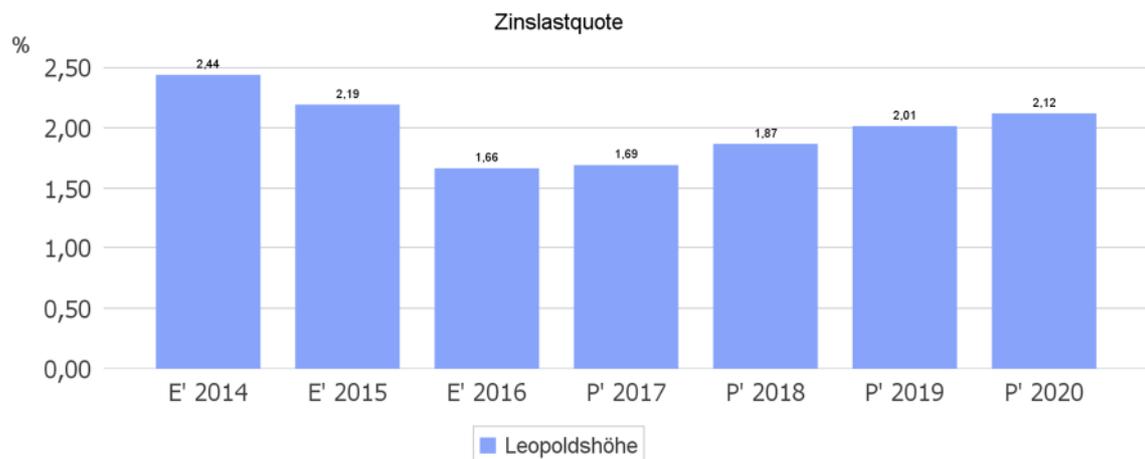


## Lagebericht Leopoldshöhe



### Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.





## 5 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 48 GemHVO NRW ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Die **Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital** beschreibt künftige Risiken und benennt Chancen. Im Anschluss wird ein Ausblick auf die **Entwicklung der Verschuldung, Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen** sowie **Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt** gegeben.

Die Statistikdaten (Bevölkerung usw.) werden soweit schon verfügbar aus dem Bestand von IT.NRW automatisch eingespielt.

### 5.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals. Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen. Im Zuge dieser Prognose bleiben mögliche Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage außen vor. Hierbei handelt es sich um Wertveränderungen bei Finanz- und Sachanlagevermögen, also Erträge aus Veräußerung von Vermögen und Verluste aus Abgang von Vermögen, die direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet werden und nicht in das Jahresergebnis einfließen.

In der Vergangenheit konnte der Eigenkapitalrückgang trotz verschiedener Maßnahmen nicht gestoppt werden. Zum Beispiel führten sowohl die Umstellung der Abschreibung im Kanalbereich von Anschaffungs- und Herstellungskosten auf Wiederbeschaffungszeitwerte als auch die Hebesatzanpassungen der vergangenen Jahre nicht zu ausgeglichenen Haushalten. Auch wenn in 2016 eine Hebesatzerhöhung nicht vorgenommen worden ist, hat Kämmerer Hans-Jürgen Lange in seiner Einbringungsrede bereits angekündigt, dass die Hebesätze in 2017 und 2018 angehoben werden müssten, um das Ziel einer "schwarzen" Null zu erreichen (vgl. Vorbericht Seite LVII). Diese Annahme wird auch im Lagebericht zum Jahresabschluss 2015 vom 18.11.2016 wiederholt (Seite 11), wenn es heißt: "An den vorgesehenen spürbaren Erhöhungen der Realsteuerhebesätze für 2017 und 2018 wird aber kein Weg vorbeiführen." Die Hebesatzerhöhung 2017 ist umgesetzt worden. Im Rahmen der Planung für 2018 ff wird man weitere Maßnahmen prüfen und diskutieren müssen.

Auch für die Zukunft bestehen ausreichend Risiken, die dazu führen können, weitere Maßnahmen in Betracht zu ziehen. Es stellen sich Fragen, z. B. ob die Gewerbesteuer aufgrund einer auch in den kommenden Jahren wachsenden Wirtschaft und der Erschießung des Gewerbegebietes "Am Gieselmannkreisel" weiter zunehmen kann, ohne in 2018 - wie im Plan 2016 angekündigt - den Hebesatz erhöhen zu müssen. Oder inwieweit das Aufkommen an der Grundsteuer B durch neue Baugebiete zunimmt, ebenfalls ohne auch hier den Hebesatz

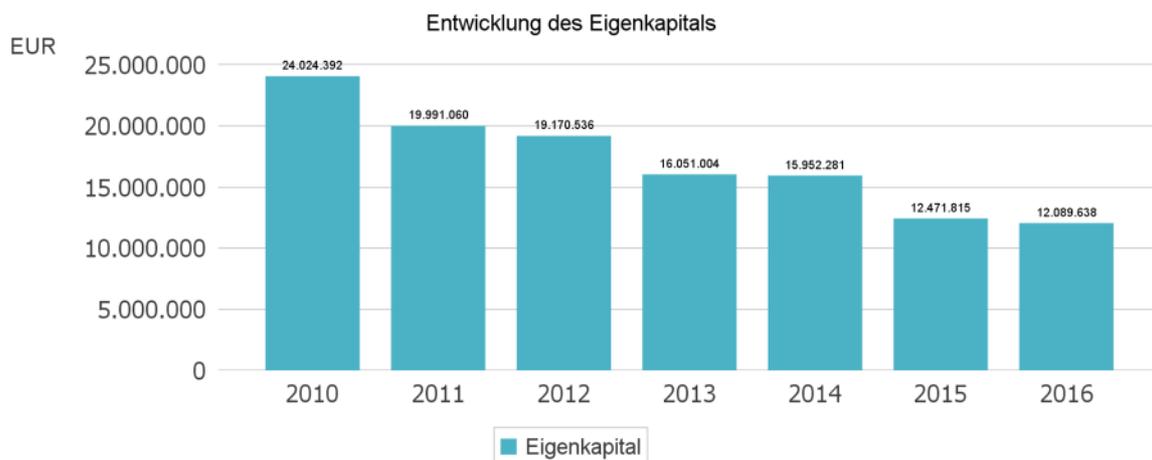


anzuheben. Diese Fragen müssen im Rahmen der Planaufstellung 2018 diskutiert und beantwortet werden.

Auf der Aufwandsseite stehen Risiken wie die Entwicklung der Kreisumlage (einschließlich der LWL-Umlage) sowie der Jugendamtumlage. Darüber hinaus ist zu erwarten, dass die Kosten für Integration, Inklusion, Bildung etc. zunehmen werden. Für die Gemeinde wird die Entwicklung der KGL von besonderer Bedeutung sein, da die Anforderungen und Erwartungen tendenziell zunehmen, was der Bereich Schulen exemplarisch zeigt. Auf das Zinsänderungsrisiko ist bereits eingegangen worden.

Hier bestehen allenfalls die Hoffnungen, dass sich Land und Bund an verschiedenen Kosten stärker beteiligen und Entlastungen bei den Kommunen tatsächlich auch ankommen. Ein wichtiger Schritt wäre eine auskömmliche Finanzausstattung über das GFG.

Zusammenfassend wird man auch in Zukunft mit sehr angespannten Finanzlagen umgehen müssen. Der Druck zur weiteren Konsolidierung bleibt hoch. Alle Aufgaben müssen hinsichtlich ihrer Notwendigkeit, Wirksamkeit und Finanzierbarkeit überprüft werden, Standards sind zu überdenken und ggf. herabzusetzen. Konnte bis einschließlich 2017 ein verpflichtendes Haushaltssicherungskonzept abgewendet werden, entscheidet sich mit der Planung 2018, ob dies weiterhin gelingen bzw. unter welchen Voraussetzungen dies gelingen kann.



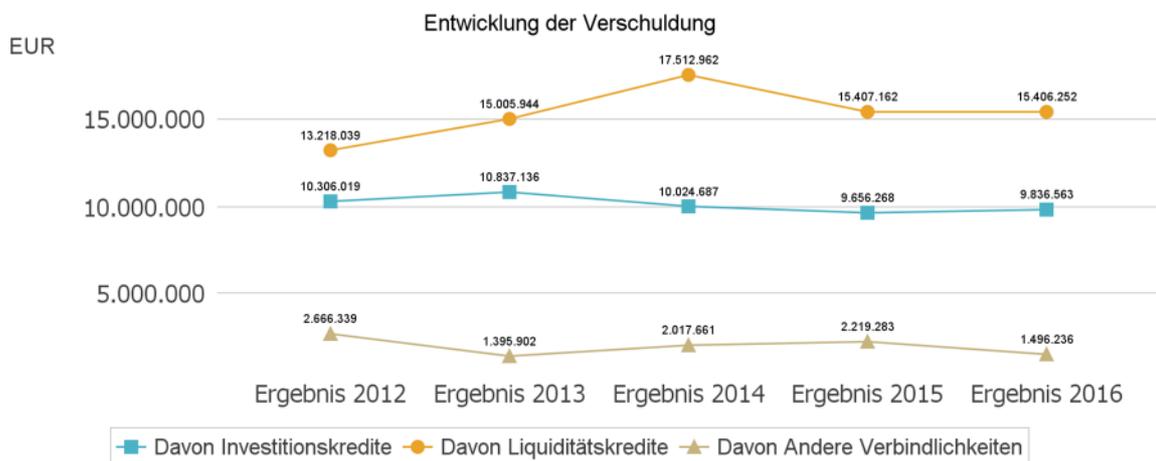


## 5.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>26.190</b>	<b>27.239</b>	<b>29.555</b>	<b>27.283</b>	<b>26.739</b>
Davon Investitionskredite	10.306	10.837	10.025	9.656	9.837
Davon Liquiditätskredite	13.218	15.006	17.513	15.407	15.406
Davon Andere Verbindlichkeiten	2.666	1.396	2.018	2.219	1.496

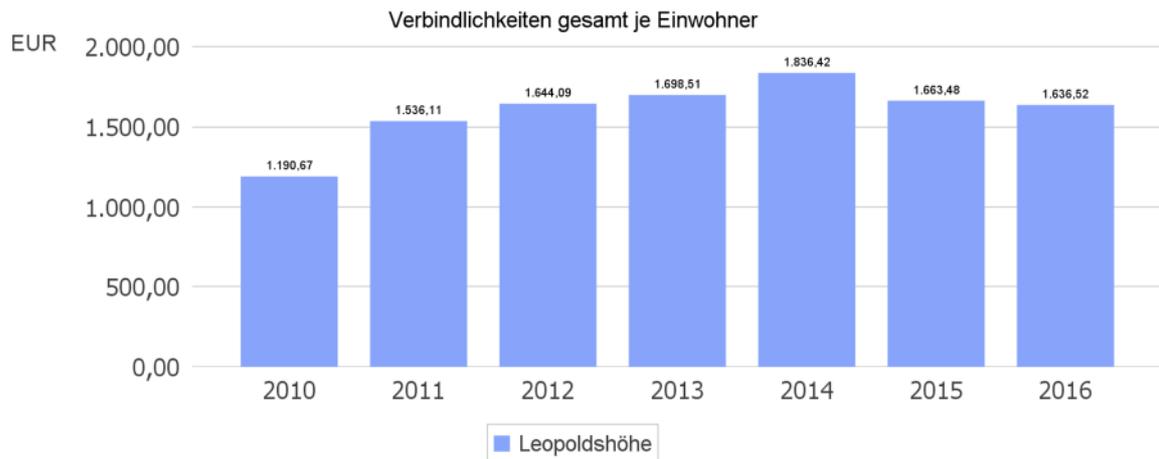


### Verschuldung je Einwohner

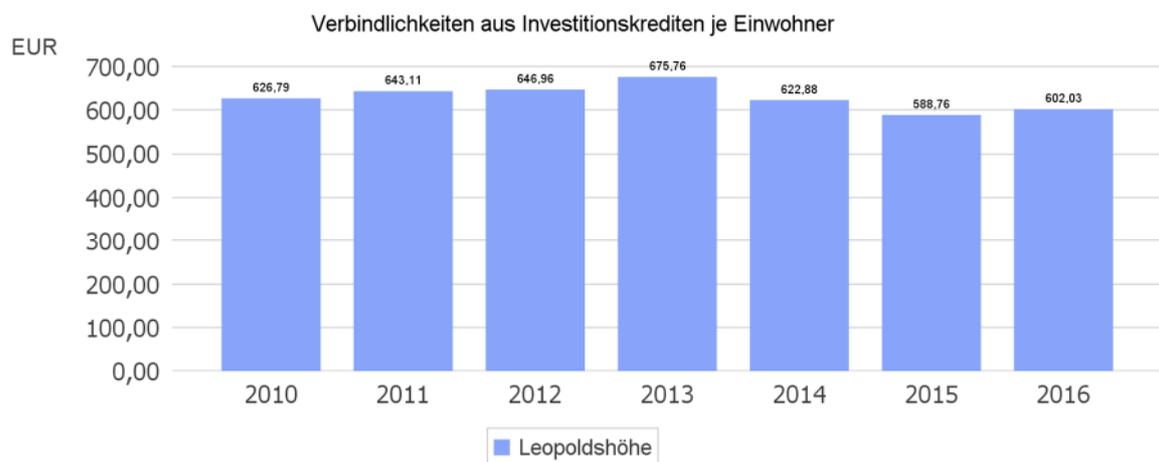
Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



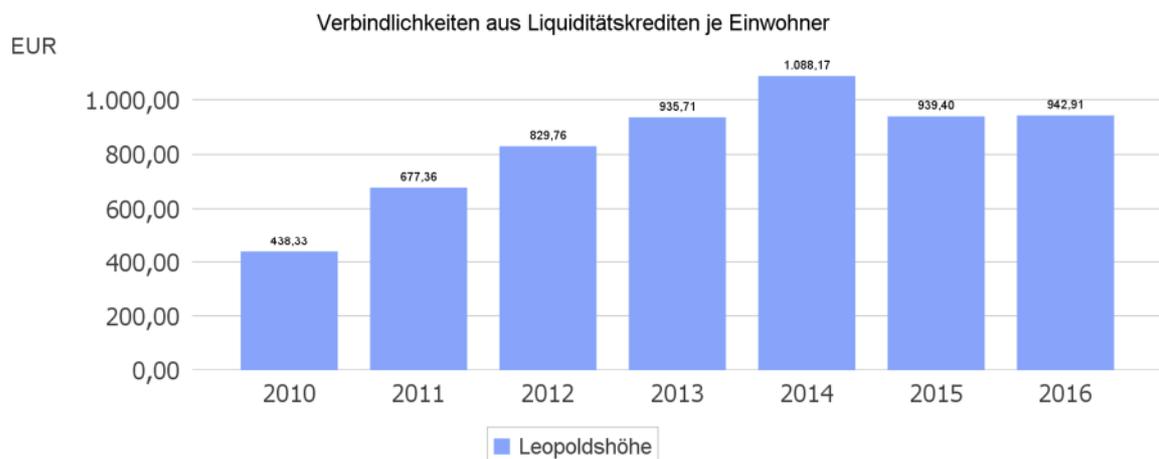
## Lagebericht Leopoldshöhe



### Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



### Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner





### 5.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Eine Bevölkerungsprognose als Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunen hängt mit der Frage zusammen, wie sich die Gemeinde Leopoldshöhe weiter entwickeln wird. Entgegen dem Trend in vielen deutschen Kommunen, in denen ein Bevölkerungsrückgang zu beobachten ist, wird für die Gemeinde ein Bevölkerungszuwachs erwartet. Dies hängt u. a. mit der geografischen Lage und dem günstigen Wirtschafts- und Arbeitsumfeld sowie dem Wunsch vieler Menschen, hier zu leben, zusammen. Allerdings wird auch hier zunehmend eine alternde Bevölkerung zu verzeichnen sein. Die Herausforderungen für die Erbringung kommunaler Pflichtaufgaben sowie freiwilliger Aufgaben vor Ort bestehen in der Anpassung und ggf. Neuausrichtung bedarfsorientierter qualitativer und quantitativer Angebote und die Bereitstellung einer angemessenen Infrastruktur für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen. Wie oben ausgeführt, spielt der gesamtpolitische Rahmen und die Finanzierbarkeit eine wichtige Rolle.

Der Bericht ermöglicht eine Orientierung darüber, wie die örtliche Situation mit Blick auf Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf und Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen) eingeschätzt werden kann.

#### Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

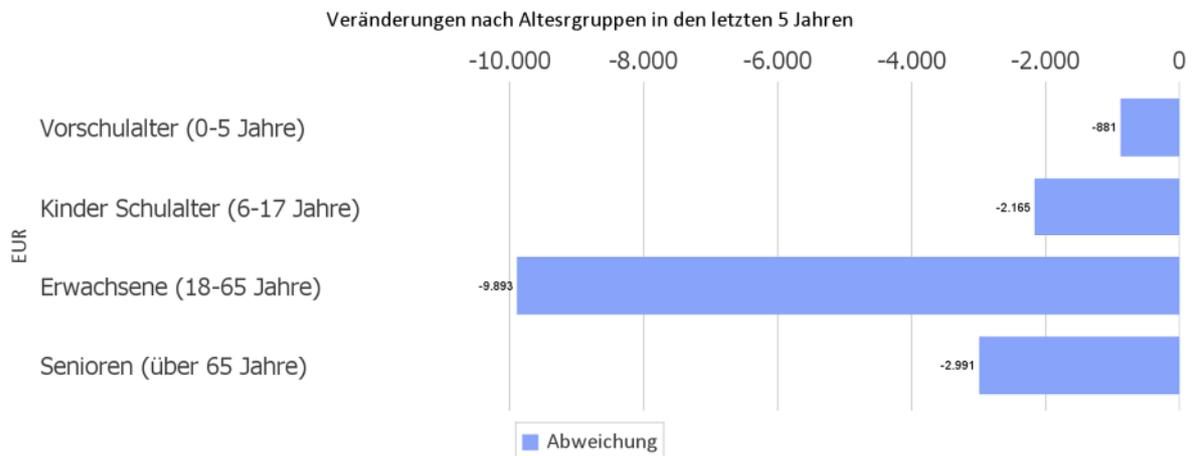
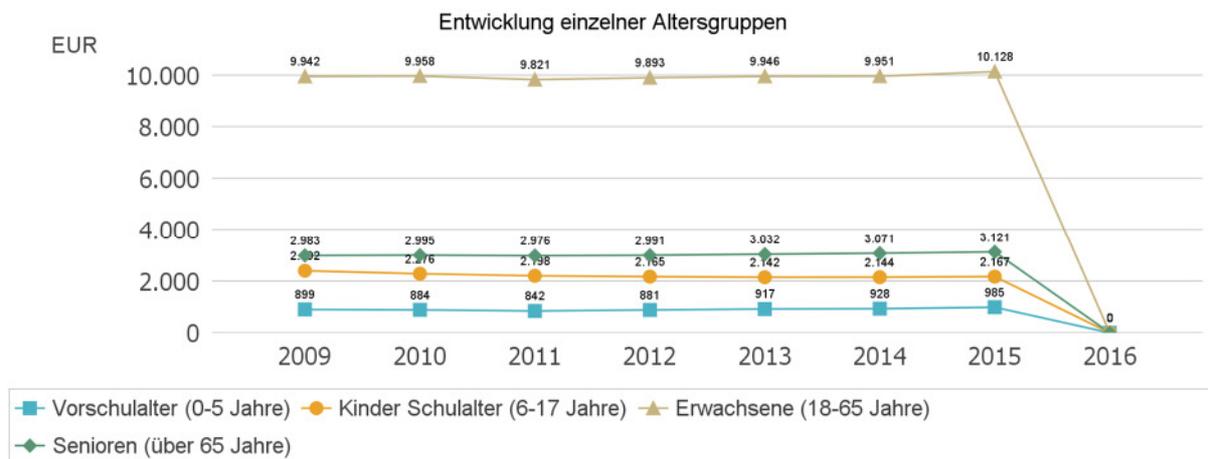
Die Entwicklung der Einwohnerzahl (Hauptwohnsitze) sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

#### Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
Einwohner	15.930	16.037	16.094	16.401	16.339
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	416	435	474	492	0
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	465	482	454	493	0
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	2.165	2.142	2.144	2.167	0
Jugendliche 18-20 Jahre	604	554	547	575	0
Einwohner 21-45 Jahre	4.617	4.580	4.501	4.573	0
Einwohner 46-65 Jahre	4.672	4.812	4.903	4.980	0
Senioren (über 65 Jahre)	2.991	3.032	3.071	3.121	0



## Lagebericht Leopoldshöhe



### 5.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

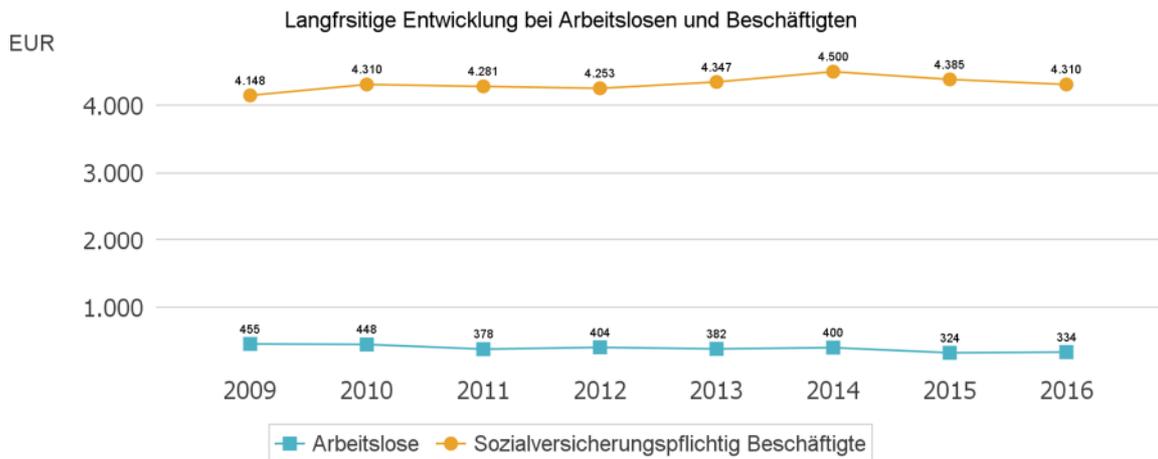
Für den kommunalen Haushalt ist die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt wichtig, da hiermit u. a. auch Gewerbesteuer, Anteile an den Bundessteuern oder Sozialtransferaufwendungen zusammenhängen. Daher werden als Indikatoren die Arbeitslosenzahlen sowie die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen.

#### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
Arbeitslose zum 30.6.	404	382	400	324	334
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	34	28	42	35	42
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	92	79	83	61	70
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	4.253	4.347	4.500	4.385	4.310



## Lagebericht Leopoldshöhe



### Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

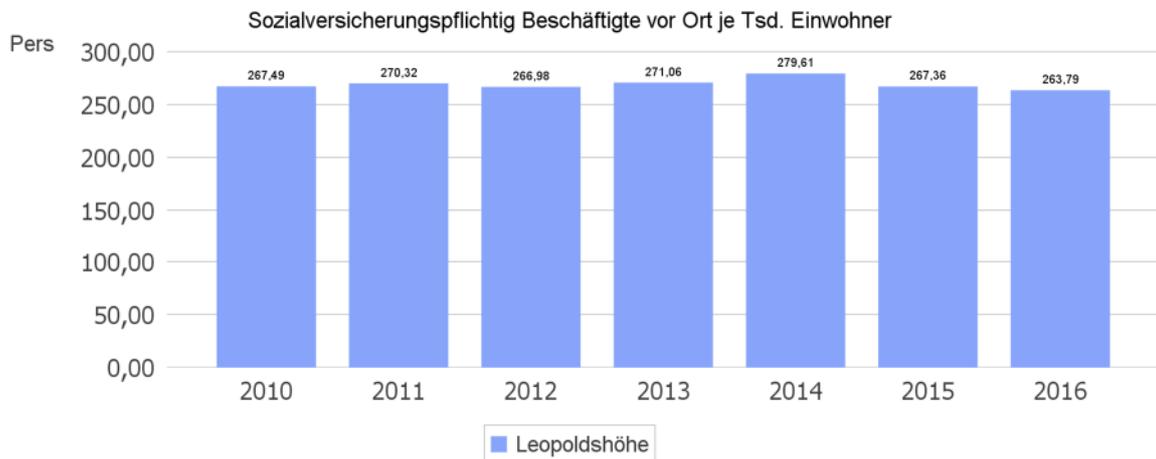


### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.





## Lagebericht Leopoldshöhe

---

Leopoldshöhe, 06.10.2017

(Aust)  
Kämmerer

(Schemmel)  
Bürgermeister



## 6 Anlage Kennzahlenset

### Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

	E' 2011	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Aufwandsdeckungsgrad [%]	85,42	96,89	88,01	90,58	83,89	95,83
Eigenkapitalquote 1 [%]	28,67	27,15	22,63	21,88	18,49	18,05
Eigenkapitalquote 2 [%]	53,24	51,77	49,03	47,16	45,52	46,73
Fehlbetragsquote [%]	16,75	4,10	16,34	0,61	22,06	4,09

### Finanzlage

	E' 2011	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Anlagendeckungsgrad 2 [%]	74,92	73,15	70,97	69,57	70,29	71,21
Dynamischer Verschuldungsgrad [%]	-9,98	-23,01	-20,57	-17,52	-13,86	73,72
Liquidität 2. Grades [%]	17,46	26,64	23,83	25,26	104,65	95,98
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote [%]	21,16	14,82	21,32	20,41	8,70	7,70
Zinslastquote [%]	3,12	3,33	2,41	2,44	2,19	1,66

### Ertragslage

	E' 2011	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Steuerquote [%]	63,80	66,08	67,75	67,33	69,02	66,97
Zuwendungsquote [%]	19,14	17,60	16,39	12,96	13,82	17,78
Personalintensität [%]	22,16	23,12	23,64	24,44	22,32	23,80
Sach- und Dienstleistungsintensität [%]	19,13	19,23	18,45	17,74	15,98	16,81
Transferaufwandsquote [%]	45,38	47,74	48,05	47,70	52,29	48,70



### Vermögenslage

	E' 2011	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Infrastrukturquote [%]	40,34	39,52	40,52	37,94	39,91	41,08
Abschreibungsintensität [%]	5,57	5,68	5,47	5,46	4,67	5,08
Drittfinanzierungsquote [%]	65,61	64,62	67,35	72,95	71,03	79,51
Investitionsquote [%]	248,95	0,00	90,50	44,92	14,82	159,63

### 7 Anlage Personenübersicht nach § 95 Abs. 2 GO NRW

Siehe Folgeseite.

Übersicht über die Mitglieder nach § 95 Abs. 2 GO NW						
Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 Aktiengesetz	Mitgliedschaft in Organen von verselbständigten Aufgabebereichen der Gemeinde in öffentlich- oder privatrechtlicher Form	Mitgliedschaften in Organen sonst. privatrechtlicher Unternehmen	Ein/Austritt
Albrecht	Uwe	Industriemeister Druck				E-18.01.2016
Banze	Maic	Finanzbeamter				
Bode	Heidrun	Meinungsforscherin				
Brinkmann	Andreas	selbst. Hochbautechniker				
Büker	Jörg	Rentner	Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Lippe			
Burkamp	Manfred	Rentner	Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold			
Daake	Karl-Heinz	Rentner				
Domke	Ulrich	Diplomverwaltungswirt				
Dove	Günter	IC-Consultant				
Dück	Berthold	Angestellter				
Fiedler	Klaus	Kfm. Angestellter				
Goedeke	Nils	IT-Berater				
Gräfe	Hans	Dipl. Ing. Agrar / Ruhestandsbeamter	Verwaltungsrat Abfallwirtschaftsverband Lippe Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe (GAL) Gesellschafterversammlung der Kommunalen Verkehrsgesellschaft Lippe (KVG)			
Grünert	Ralf	Verlagskaufmann, Betriebswirt	Netzwerk Lippe			
Habicht	Siegfried	Rentner				
Hachmeister	Jürgen	Techniker Betriebsinspektor i.R.				
Heidemann	Christian	Student				A-24.11.2016
Hoffmann	Bernd	Diplomingenieur				E-29.11.2016
Jahn	Thomas	Netzwerkadministrator	Beirat Kommunales Rechenzentrum Lemgo			
Kampmann	Birgit	Freiberufliche Sozialwissenschaftlerin				
Kantim	Jürgen	Kommunalbeamter i.R.	Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold			
Keminer	Frank	Selbstständig: Rechtsanwaltskanzlei mit zwei Berufsträgern				
Kühnel	Christian	Dipl. Handelslehrer	Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West			
Lange	Hans-Jürgen	Kämmerer	Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Lippe Verbandsversammlung Kommunales Rechenzentrum Lemgo			A-31.12.206
Lehne	Barbara	Zahnmed. Verwaltungshelferin				
Marondel	Ingrid	Psychotherapeutin (HP)				A-04.01.2016
Meckelmann	Axel	Rechtsanwalt	Verbandsversammlung Zweckverband Stadtwerke Lippe-Weser Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold			
Puchert-Blöbaum	Dirk	Rechtsanwalt				A-31.12.2016
Risy	Cornelia	Hausfrau	Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Lippe-West			
Schemmel	Gerhard	Bürgermeister	stellv. Aufsichtsratsmitglied in der Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe (GAL) Verbandsversammlung Zweckverband und Aufsichtsrat Stadtwerke Lippe-Weser Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NW einschl. AG Reg.-Bez. Detmold Gesellschafterversammlung der Photovoltaik Deponie Dörentrup GmbH & Co. KG			
Schmidt	Frank	Beamter				
Schmidtke	Egon	Rentner				E-11.01.2016
Schulz	Konrad	Stadtamtsrat i.R.				
Siefert	Angelo	Offizier bei der Bundeswehr				
Siese	Thomas	selbständiger Steuerberater				
Thimm	Hartmut	Oberstudienrat i.R.				
von der Schulenburg	Hermann	Dipl.-Kaufmann, Landwirt				
Wehmeier	Friedrich	Außendienstmitarbeiter				